MIT DEN LOKAL-SEITEN IN SINGEN-NORD UND SINGEN-SÜD SIN

SINGENER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

in Singen mit SINGEN kommunal auch unter www.wochenblatt.net/siko

Singener Ringer auf Platz 6 im Finale S. 2

Publikum lobt BOS für sein Festkonzert S. 3

Sielmann-Weiher muss verlegt werden S. 5

Müllgebühren im Hegau bleiben stabil S. 20

Schon jetzt der Start in die Erzählzeit S. 32

27. DEZEMBER 2013 | WOCHE 52 | SI/AUFLAGE 32.679 | GESAMTAUFLAGE 86.081 | SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

DARÜBER WIRD GESPROCHEN:



Auf ein Neues

Wer hätte das gedacht! So steht man eigentlich bei jedem Jahreswechsel da, weil sich so viel in dieser Zeit verändert hat. Auch für unsere Region. Und das wird im kommenden Jahr nicht anders werden, denn schon klingt der Ruf der Kommunal- und Europawahlen an uns heran. Und das Jubiläum des Konzils wirft schon lange seinen Schatten voraus, und dann noch der Jahrestag zum Ausbruch des ersten Weltkriegs vor 100 Jahren. Keine Frage: Es wird alles spannend bleiben, und das ist auch schön so. Deshalb an dieser Stelle ein herzliches »Auf ein Neues«.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Ein halbes Jahr Wahlkampf für die Region

2013 – ein Jahr der Wechsel und Veränderungen

Singen (of). Das Jahr 2013 war eines der Wahlkämpfe, und auch der großen Wechsel. Schon zu Beginn des Jahres zeichnete sich ab, dass sich mit Bernd Häusler hier ein Herausforderer präsentieren würde. Und immer war die Frage, wann er nun einsteigen wird in den Kampf um die Spitze im Singener Rathaus. Das war schließlich im April der Fall, als Häusler sein Team präsentierte und sagte »Singen kann es besser!«. Es dauerte eine Weile, bis Amtsinhaber Oliver Ehret nach ersten Gegenreden zu diesem Slogan seinen Wahlkampf aufgebaut hatte. In vielen Diskussionen wurde hart gefochten, und erstmals auch ein Wahlkampf über die sozialen Netzwerke geführt, der eine ganz neue Dimension bekam. Auf einmal ging es hier auf den Seiten der Wahlkämpfer nicht immer fair zur Sache, und oftmals ließen sich die Autoren mancher Häme auch für den Leser nicht klar ausmachen. Die scheinbare Öffentlichkeit sorgte hier für eine Gerüchteküche bisher nicht gekannten Ausmaßes, die für zukünftige Wahlkämpfe einige Aufgaben an die Gesellschaft stellt. 13 Stimmen fehlten Oliver Ehret nach dem ersten Wahlgang, um im Amtssessel zu bleiben, und nach weiteren harten Wochen hatte Herausforderer Bernd Häusler mit ganzen 73 Stimmen die Nase vorn. Damit wurde er der neue OB in der Hohentwielstadt, der sein »Singen kann's besser« inzwischen mit vielen Punkten angepackt hat. Die lange Zeit der Wahlanfechtung war auch eine ganz neue Erfahrung.





Zwei Szenen aus dem entscheidenden Wahlabend in Singen am 14. Juli: OB Oliver Ehret mit Landrat Frank Hämmerle bei der Bekanntgabe eines Zwischenergebnisses. Der neu gewählte OB Bernd Häusler umringt von Gratulanten nach der Gewissheit des Wechsels. *swb-Bilder: of*

Unterdessen hatte der Sommerferien-Wahlkampf um die Bundestagsmandate begonnen. Das war anders, denn im Kreis gab es auf den Plakaten nicht so viele Botschaften, dafür aber neue Parteien wie die Piraten oder die euroskeptische »Alternative für Deutschland«. Und die Themen wurden noch nie so stark wie dieses Jahr in Berlin gesetzt. Das bescherte CDU-Kandidat Andreas Jung ein Traumergebnis. Und es war das Aus der politischen Karriere der FDP-Landesvorsitzenden Birgit Homburger, die auch in der eigenen Partei ihren Rückhalt verloren zu haben schien. Die langen Verhandlungen zur dritten Großen Koalition, die mit »GroKo« gar das Wort des Jahres markierte, machten den Handlungsdruck in den nächsten Wochen stärker. Das zeigt das Thema »Fracking«, das als Gefahr für die Region neu ins Fadenkreuz der Region rückte. Und noch warten wir ja darauf, was aus dem geplanten Atom-Tiefenlager in der Schweiz wird. Das Thema Wahlkampf wird sich durch die Kommunalwahl 2014 fortsetzen. Schon die Fastnacht soll davon geprägt sein. Und dann kam da noch der überraschende Oberbürgermeister-Wahlkampf in Radolfzell.

2013 - das war auch ein Jahr mit Kämpfen gegen Windmühlen. Hier hat den Gegnern von Windkraftanlagen der Rote Milan hilfreich unter die Arme gegriffen, denn der Widerstand gegen diese Energieform wird in unserer Region sehr emotional geführt. Steißlingens Bürgermeister Artur Ostermaier brachte es beim Nachbarschaftswein in Singen vor einigen Wochen auf den Punkt. Denn vor lauter Rücksicht auf den Naturschutz wird es immer schwerer, mögliche Standorte für Windanlagen zu finden, mit denen die Region ihren Beitrag zur Energiewende leisten könnte. Es gibt noch vieles aus 2013, an das man sich staunend erinnern kann. Mehr im Innenteil dieser Ausgabe ab Seite 7.

Ehre für Sportler

Rat beschließt Sportlerehrung

Rielasingen-Worblingen (of). In seiner letzten Sitzung vor dem Jahreswechsel hat der Gemeinderat die Einführung einer speziellen Sportlerehrung nach dem Beispiel von Singen, Radolfzell oder Engen mit einer Gegenstimme beschlossen. Gemeinderätin und TV-Vorsitzende Barbara Kammerer hatte das Thema eingebracht, das bereits im Finanzausschuss der Gemeinde im Oktober wohlwollend behandelt worden war. Damit sollen erfolgreiche Sportler, die auf der Ebene des Bezirks Südbaden, auf Landes- oder Bundesebene Top-Platzierungen schafften oder die gar an Europa- oder Weltmeisterschaften oder bei Olympia mit dabei sind, in einem eigenen Rahmen geehrt werden. Das war bisher nicht der Fall gewesen: Vor diesem Entschluss hat es nur Ehrungen für herausragende Sportler beim Neujahrsempfang der Gemeinde gegeben.

Schneller Draht für Friedingen

VDSL Versorgung ist im Ort angekommen

Friedingen (of). Der zweite nördliche Singener Stadtteil kann sich über eine deutlich verbesserte Breitbandversorgung freuen. Als letzter Akt vor der Weihnachtspause wurde am letzten Freitag im Beisein von OB Bernd Häusler und dem stellvertretenden Ortsvorsteher Peter Nägele durch Peter Beuter von der Telekom der neue Verteiler am Ortseingang von Friedingen symbolisch in Betrieb genommen. Ein weiterer Verteiler befindet sich im Ort. Die Stadt Singen hat sich mit einem Zuschuss von rund 42.000 Euro an der Investition beteiligt. Weitere 28.000 Euro kamen von dem Regierungspräsidium Freiburg, um die sogenannte »Wirtschaftlichkeitslücke« für den Anbieter Telekom zu schließen, die mit der Versorgung kleinerer Orte im ländlichen Raum verbunden ist.

Peter Beuter wies bei der Inbetriebnahme ausdrücklich darauf hin, dass bestehende Internet-Verbindungen nicht automatisch umgestellt würden, sondern die Nutzer von sich aus selbst aktiv werden müssten, um die Qualität sich vertraglich zu sichern.

Eine persönliche Beratung dazu werde zum Beispiel im Telekom-Shop in der Singener Innenstadt angeboten, sagte Beuter. OB Bernd Häusler zeigte sich froh darüber, noch kurz vor Weihnachten auch für Friedingen eine hohe Internet-Verbindungsqualität mit VDSL anbieten zu können. Durch die Leistung mit 70mbit/s könne fast der ganze Ort abgedeckt werden. Jetzt stehe für Schlatt als letztem »weißen Fleck« auf der Landkarte noch eine Lösung an. Dafür, so der OB, werde voraussichtlich noch im Januar in Freiburg die Entscheidung über den Zuschuss fallen, der für die Beauftragung des Anbieters nötig ist.

- Anzeige -



- Anzeige -

WAS 2013 ALLES GESCHAH

Prall gefüllt mit all den wichtigen, aufregenden Ereignissen und Neuerungen des vergangenen Jahres in der Region ist der WOCHENBLATT-Jahresrückblick in dieser Ausgabe. Die OB-Wahlen in Singen und Radolfzell, die Bundestagswahlen, das MAC in Singen, die Eröffnung der Mittelspange, Auf- und Abstiege in der Fußball-Szene oder wichtige lokale Ereignisse - ein Blick zurück lohnt sich, um zu erkennen, dass sich auch 2013 viel bewegt hat. Lesen Sie mehr über das vergangene Jahr von Seite 7 bis 16.



WERTVOLLE TIPPS VON DEN EXPERTEN

Fachmännische Hilfe bei der Sanierung. Ratschläge beim Umbau. Wertvolle Tipps beim Bau der eigenen Vier-Wände. Die Radolfzeller Handwerker greifen den Häuslebauern aus dem WOCHENBLATT-Land bei der Verwirklichung ihres Traumes oder dringenden Notwendigkeiten unter die Arme. Egal ob bauen, renovieren oder sanieren - hier finden Bauherren von heute und morgen schnelle und kompetente Ratschläge und Hilfe. Mehr zu den Radolfzeller Handwerkern gibt es in dieser Ausgabe des WOCHENBLATTTES auf Seite 24.



Hochwertige Küchen und Geräte – 50%
www.lagerkuechen.de

Versöhnlicher Abschluss der StTV Ringer

Singen (swb). Zum Abschluss der Oberligasaison durften sich die Hohentwieler Ringer nochmals über einen Sieg freuen. Nach zwei verlorenen Kämpfen siegten sie in einem spannenden Kampf gegen die Regionalligareserve aus Hausen-Zell knapp mit 20:19 Punkten. Somit wurde ihr Saisonziel, einen guten Mittelfeldplatz zu erreichen (Rang sechs), getoppt.
55 Kilogramm: Auch gegen Manuel Kiefer hielt der noch körperlich unterlegene Winfried Emser gut mit, bevor er nach 3.08 Minuten doch mit 6:17 Punkten verlor.
60 Kilogramm: Blitzschnell und technisch sehr gut dominierte Patryk Olenczyn gegen Heiner Schmittel. Er gewann nach 50 Sekunden technisch überlegen.
66 Kilogramm: Steven Tauberschmitt verlor durch eine Unachtsamkeit gegen Sebastian Rapp auf Schulter.
66 Kilogramm: Im ungewohnten Freien Stil hatte Rubin Quni gegen Fabian Kibgis das Nachsehen und verlor nach 2:10 auf Schulter.
74 Kilogramm: Krzystof Banczyk siegte auch diesmal gegen Jonas Deiß knapp mit 8:5 Punkten.
74 Kilogramm: Eine Gewichtsklasse höher als sonst trat Mateusz Kampik an. Gegen den erfahrenen David Netsch verlor er deutlich mit 0:11 Punkten.
84 Kilogramm: Aus einer gefährlichen »Lagae« konnte Dennis Schrell den Kampf gegen Patrick Sutter noch umbiegen und gewann deutlich mit 14:5 Punkten.
84 Kilogramm: Mehr Mühe wie erwartet hatte Tomasz Jonkisz mit Stefan Hauschel. Der Singener siegte nach 4:58 Minuten technisch überlegen.
96 Kilogramm: Kevin Riedel trumpfte gegen Marco Waßmer verdient mit 7:1 Punkten auf.
120 Kilogramm: Gegen den 115 kg schweren Marius Weißer siegte Singens Jacek Bilenski schließlich deutlich mit 13:2 Punkten.
Am Montag, 6. Januar 2014, ist der StTV Singen nochmals gefordert, wenn er als Veranstalter die Aufstiegskämpfe zur Südbadischen Jugendliga austrägt.
Neben der Jugend des StTV Singen nehmen die RKG Freiburg und die Jugend der RG Hausen-Zell teil, um den Aufsteiger zur höchsten Südbadischen Jugendliga zu ermitteln.

40 Jahre bei der WEFA

Singen (swb). Sergio Capozza feiert am Dienstag, 7. Januar 2014 sein 40-jähriges Arbeitsjubiläum bei der WEFA Singen GmbH. In der damals noch jungen Firma hat er am Aufbau mitgewirkt. Er wurde zunächst an der manuellen 5-Achs-Fräsmaschine und an anderen manuellen Werkzeugmaschinen angelernt. Mit der Einführung der CNC-Technologie wandelte sich sein Aufgabenfeld von der Basisbearbeitung zur Weiterverarbeitung der bei der WEFA gefertigten Strangpresswerkzeugen. Seit einigen Jahren ist er neben der Fräs-, Bohr-, Schleif- und Graviertätigkeit auch für die Arbeitsvorbereitung und Organisation seines Arbeitsbereiches zuständig. Bis heute steht er als engagierter, motivierter und loyaler Mitarbeiter dafür ein und erledigt seine Aufgaben in guter Qualität.



Ein schönes Weihnachtsgeschenk gab es für den Tafelladen in Engen: Aus dem Jahresfond der Sparkasse Engen-Gottmadingen übergab Jürgen Stille (im Bild rechts) eine Spende an den Tafelladen Engen für eine neue Registrierkasse. Mit ihm freuen sich (von links) Dieter Hauck, Gisela Dekarz, Thomas Fürst, Udo Engelhardt, Beate Jörg, und Rosa Post.

Spendable Besucher

Singen (swb). Bereits zum siebten Mal fand das Adventskonzert der Singener Band »Sixty6« in der voll besetzten und stimmungsvoll beleuchteten Lutherkirche in Singen statt. Der gesamte Erlös von stattlichen



Ganz weihnachtlich gab sich die Band »Sixty 6« bei ihrem Benefizkonzert in der Singener Lutherkirche. swb-Bild: pr

1.350 Euro wird in diesem Jahr zugunsten des Käthe-Luther-Kinderhaus und zur Renovierung der Orgel in der Lutherkirche gespendet. Im Namen der Gemeinde bedankte sich Pfarrerin Andrea Fink ganz herzlich bei allen Musikern und den Besuchern dieses Adventabends.

Diebstahl von Briefkästen

Hegau (swb). Letzte Woche wurden mehrere Postbriefkästen aus ihren Halterungen gerissen, entwendet und deren Inhalt auf Geld durchsucht. Bislang ist bekannt, dass die gelben Briefkästen an folgenden Orten abgerissen wurden: Hilzingen-Binningen, Poststraße (wurde am Fahrbahnrand zwischen Binningen und Weil aufgefunden), Ehingen, Hauptstraße (wurde beim Sportplatz aufgefunden), Engen, Bergstraße (fehlt noch), Engen-Bittelbrunn, Petersfelsstraße (fehlt noch), Tengen-Watterdingen, ehemaliges Rathaus (wurde in der Oberdorfstraße aufgefunden). Die Tatzeit in Binningen kann auf Donnerstag zwischen 1 und 2 Uhr eingeschränkt werden.
Mögliche Zeugen, aber auch Personen die Post in diese Briefkästen eingeworfen haben, werden gebeten sich mit den Polizeiposten in Engen unter der Telefonnummer 07733/94090, oder Gottmadingen unter der Telefonnummer 07731/14370 in Verbindung zu setzen.

Die goldene Kamera

Peter Teubner gewinnt Vereinspreis der Lichtbildnergruppe

Singen (swb). Für die Lichtbildnergruppe Singen endete das Vereinsjahr traditionell mit dem vereinsinternen Wettbewerb »Bild des Jahres«. Die Bewertung der von elf Vereinsmitgliedern eingereichten Fotos nahmen in diesem Jahr erstmalig drei Mitglieder des Fotoclubs Tuttlingen vor. Neben den Kategorien Farbe und Schwarz-Weiss gab das diesjährige Sonderthema »Auf Spurensuche nach dem alten Hegau« überraschende und interessante fotografische Einblicke in die heimatliche Umgebung.



Die drei Sieger des Lichtbildner-Vereinswettbewerb: Peter Teubner (mitte), Heiner Werner und Jasmin Spobert. swb-Bild: Verein

In den eingereichten Arbeiten zeigte sich wieder die fotografische Vielseitigkeit der Vereinsmitglieder, die Natur und Heimat genauso abbilden wie Porträts, Technik und Reisen.
Gesamtsieger aller drei Kategorien wurde Peter Teubner. Heiner Werner belegte Platz zwei und Jasmin Spobert Platz drei.
Die Siegerfotos und Fotos der weiteren Platzierungen veröffentlicht die Lichtbildnergruppe Singen im Internet auf der Homepage www.fotoclub-singen.de.

Eiscafé Portofino Pizzeria
Eis, Kaffee und Kuchen,
Cocktails, Pizza und Lasagne
auch zum Mitnehmen.
Tel. 0 77 31 / 6 88 00

Auktionshaus Michael Bayer
Goldankauf
Schmuck, Münzen, Barren, Zahngold, Silber, Bruchgold.
Scheffelstraße 27
78224 Singen

WOCHENBLATT
mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
http://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 45 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.
Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im A'B'C SÜDWEST, BVDA, ADA

GROSSAUSWAHL
JACKEN - MÄNTEL
NUR NOCH BIS SAMSTAG 4.1.2014!
ALLES 50%* REDUZIERT
RÄUMUNGSVERKAUF
in Singen wg. Geschäftsaufgabe
Ekkehardstr. 21+25 - 27. Beide Läden werden geschlossen. (*außer Trachtenmode)
KLEIDER Müller
www.kleider-mueller.de
Ekkehardstr. 21+25 - 27
78224 Singen
Öffnungszeiten: Mo-Sa. von 10 Uhr bis 18 Uhr

Gute Wünsche ans Krankenbett

Singen (swb). Erstmalig führte der neue Singener Oberbürgermeister Bernd Häusler gemeinsam mit Gesundheitsverbundsgeschäftsführer Peter Fischer die Weihnachtsdelegation beim traditionellen Weihnachtsrundgang durch das Klinikum Singen an. Häusler war mit einem großen Korb mit süßen kleinen Geschenken gekommen.
Zur Delegation gehörten auch der Ärztliche Direktor Dr. Axel Probst, Pflegedirektorin Petra Jaschke-Müller, Betriebsratsvorsitzender Johannes Kölzer und die Klinikseelsorger Waltraud Reichle, Sandra Hart und Christoph Labuhn.
Zu ihnen gesellten sich auf den Stationen die jeweiligen Chefärzte. Sie überbrachten den Patienten die herzlichen Weihnachtsgrüße und wünschten für das neue Jahr vor allem beste Gesundheit.
Der Krankenhauschor Sisingas begleitete den Weihnachtsrundgang und sorgte auf allen Stationen mit ihren Liedbeiträgen für weihnachtliche Stimmung.
Der Chor unter der Leitung von Birgit Mehlich erfreute mit einem umfangreichen Repertoire an Advents- und Weihnachtsliedern nicht nur die Patienten und ihre Besucher, sondern auch die Mitarbeiter des Hauses.



Im Bild freut sich Patientin Doris Ruf aus Radolfzell sichtlich über den Besuch und die Weihnachtsgrüße von (v.l.) Waltraud Reichle, GF Peter Fischer, Chefarzt Prof. Jan Harder und OB Bernd Häusler. Am 19. Dezember weilten noch rund 430 Patienten im Krankenhaus. swb-Bild: aj

PLANA Küchenland
Besser PLAN A statt PLAN B
Georg-Fischer-Straße 32, 78224 Singen, www.plana.de

Meisterliche Impressionen

Viel Lob für Festkonzert des BOS

Singen (of). Vor vollen Rängen konnten am vergangenen Samstag das Blasorchester Singen unter der Leitung von Michael Stefaniak und der Nachwuchs des Sinfonischen Blasorchesters der JMS Singen unter der Leitung von Martina Bennett einen überzeugenden Auftritt präsentierten. Fast hätte man glauben können, nach dem Konzert stünde noch eine Weihnachtsfeier an, denn gegenüber den Vorjahren waren die Musiker recht früh fertig. Doch mehr an musikalischem Gehalt hatte fast nicht in diesen Abend unter dem Motto »Klänge, Skizzen, Impressionen« hineingepasst. Das Sinfonische Blasorchester ist in den letzten Jahren unter der Leitung von Martina Bennett gut gereift. Es hat einen wirklich konzertablen Leistungsstand erreicht, was gleich zum Auftakt mit der »Rhapsodie Truffee« von Kees Vlak eindrucksvoll belegt wurde. Mit Solistin Saskia Tschacher ging es danach gleich über den Ozean in den »Big Apple« mit »Clarinet on the Town«.





Sogar im Schottenrock trat Dirigentin Martina Bennett mit ihrem Nachwuchsorchester bei der »Highland Cathedral« auf. swb-Bild: of

Besuch von den »Highlands« bekam das Orchester mit den »Heuberg Dragons«, um ein klassisch schottisches Lied in Szene zu setzen. Da wechselte sogar die Dirigentin flugs in den Schottenrock. Musikalisch kam die Krönung aber danach mit »Spanisch Fever« von Jay Cattaway mit vielen rhythmischen Facetten, die nicht nur aus der Schlagwerk-Abteilung kamen. Das gab auch viel Lob von den zahlreichen im Publikum sitzenden aktiven Blasmusikern.

Das BOS eröffnete schon in alter Tradition ihren Auftritt ziemlich sphärisch. Mit seinem Stück von Ola Gjeilo. Mit dem »Epic March« wurden viele Bilder kriegerischer Szenen in den Köpfen vieler Zuhöhrer aufgeweckt. »La procesión del Rocio«, das nach einer Komposition von Joaquin Turina von Alfred Reed für die Blasmusik spielbar gemacht wurde, konnte man gleich zwei Mal erleben. Denn zunächst kommentierte Michael Stefaniak das höchst anspruchsvolle Stück mit einigen Passagen des Orchesters, um auf die bedeutenden Momente dieser dramatischen Intonierung eines durch ein Feuerwerk gestörten Prozessionszuges aufmerksam zu machen. Und danach konnte wirklich ein musikalisches Feuerwerk einzigartig inszeniert werden. Das war Höchstklasse. Dies wuede mit dem dramatisch nicht weniger spannenden »Balkanya« nochmals gesteigert.

Und mit dem Finale »Conga del Fuego Nuevo« von Arturo Marquez machten die Musiker das Thema Impression perfekt. Ein guter Abend.

VDSL zum Fest

Startschuss in Worblingen

Worblingen (of). Ihr Versprechen haben Peter Beuter und Johann Speh von der Telekom Netzproduktion gehalten. Denn wenige Tage vor Weihnachten konnte im Teilort Worblingen der symbolische Rote Knopf zur offiziellen Inbetriebnahme der neuen VDSL-Versorgung, im Beisein von Bürgermeister Ralf Baumert und dem Vorsitzenden des Handels- und Gewerbevereins (HGV), Lothar Reckziegel, gedrückt werden. »Wir haben im Herbst hart gearbeitet um die Glasfaserleitungen näher an die Kunden zu bringen«, sagte Peter Beuter. Am Freitag, 13. Dezember, konnten die ersten Nutzer auf die neue VDSL Qualität aufgeschaltet werden.

»Die Nutzer müssen hier allerdings nun von sich aus aktiv werden«, machte Beuter deutlich. Zusätzlich zum Telekom-Shop könnten die neuen Anschlüsse auch über das Unternehmen HEM in Singen (Industriestraße) und Stefan Moses in Radolfzell (Höllturmpassage) nach entsprechender Beratung gebucht werden.

Nach Angaben der Telekom-Mitarbeiter steht die angekündigte Leistung von 50mbit in rund 80 Prozent des Ortsgebiets von Worblingen zur Verfügung. Die Gemeinde hat sich an den Kosten mit 39.660 Euro beteiligt, dazu kam noch ein Zuschuss über 26.440 Euro vom Regierungspräsidium.



Am Mittwoch letzter Woche konnte das neue Breitbandnetz VDSL in Worblingen feierlich in Betrieb genommen werden. swb-Bild: of



▸ HOSPIZ

Der Lions-Club Singen-Hegau übergab kürzlich dem Hospizverein Singen eine Spende über 500 Euro. Die Vorsitzende Irmgard Schellhammer und Dr. Werner Martin nahmen den Betrag stellvertretend von Dr. Werner Hammon und Volker Oppermann entgegen. Damit soll auch das Ehrenamt in dem Verein gewürdigt werden.



▸ FENSTER

Auch nach 16 Jahren erfreuen sich die Adventsfenster in Singen-Schlatt einer großen Beliebtheit. Jeden Wochentag öffente sich ein Türchen im Dorf, die Gastgeber versorgten die Gäste gerne mit warmen Getränken. Traditionell wurde das Finale beim Krippenspiel an Heilig Abend in der Kirche gefeiert. -of-

Mehr Chancen für Kinder

Verein fasst ehrgeizige Ziele für 2014

Singen (swb). Auf ein vielfältiges Engagement im letzten Jahr konnte die Mitgliederversammlung des Vereins »Kinderchancen« zurückblicken. Wolfgang Heintschel und Udo Engelhardt, die beiden Vorsitzenden des Vereins, berichteten von vielen Initiativen, um die negativen Auswirkungen von Armut auf Kindern in Singen zu vermeiden.

So unterstützt »Kinderchancen« mittlerweile das Schulfrühstück an drei Singener Schulen, beteiligt sich an einem Projekt zum Aufbau eines Schulorchesters an der Waldeckschule sowie an einer Theatergruppe an der Hebelschule und gibt Gutscheine für ausgewählte Kino- und Theaterbesuche aus.

Der Blick ging in diesem Jahr besonders auf die prekäre Wohnsituation von vielen Familien in Singen.

Um Kinderarmut nachhaltig zu bekämpfen, hat der Verein im Juni zu einer Klausurtagung eingeladen. Gemeinsam mit der Stadt Singen, dem Landkreis Konstanz und dem Jobcenter sowie vielen Organisationen wurden erste Maßnahmen für eine Präventionskette gegen Kinderarmut in Singen entwickelt. Auf diese Initiative ist inzwischen auch das Sozialministerium des Landes Baden-Württemberg aufmerksam geworden. Ein namhafter Zuschuss für Kinderchancen wurde von Stuttgart bereits in Aussicht gestellt. Zur Zeit läuft hierzu auch ein Antrag auf eine komplementäre Förderung beim Landkreis Konstanz.

Weitere Spenden und Zuschüsse sind jedoch dringend erforderlich. Anita Stadelhofer, die Schatzmeisterin des Vereins, informierte auf der Mitgliederversammlung zwar von einem erfolgreichen Jahr 2012. Über 15.000 Euro Spenden und Zuwendungen hat der Verein für seine Aufgaben erhalten.

Für die Zukunft stehen aber bereits weitere Herausforderungen an. So berichtete Udo Engelhardt von Anfragen auf eine Unterstützung der Lernförderung im Kinderhaus Langenrain und den Aufbau von Frühstücksangeboten in Kindertageseinrichtungen.

Das Thema »Kinderarmut« – das wurde bei der Mitgliederversammlung deutlich – ist nicht zuletzt durch die Initiativen des Vereins »Kinderchancen« in das Bewusstsein der Bürger in Singen gelangt.

Das Spendenkonto: Volksbank Schwarzwald Baar Hegau, Konto Nr. 3800 3801, BLZ 694 900 00, BIC: GENODE61VS1, IBAN: DE11694900000038003801



Sie lenken die Aktivitäten des Vereins Kinderchancen in Singen: Edeltraud Anderson, Bernd Häusler, Udo Engelhardt, Britta Haupka, Wolfgang Heintschel und Anita Stadelhofer (von links).

Sonnige Aussichten...



...mit dem „Voba-DoppeltGut PLUS“!

- 50 % Voba-Festgeld, 1 Jahr, 2,1 % p. a.*
- 50 % ausgewählte Fonds der Union Investment*
- Sparauftrag in ausgewählte Fonds der Union Investment*

*Begrenztes Kontingent
Gültig vom 20.12.2013 bis 31.01.2014; Mindestanlagesumme: 10.000,-- EUR; Angebot gilt nur in Kombination eines Voba-Festgeldes mit einer Geldanlage in einen ausgewählten Fonds der Union Investment im Verhältnis 50:50 und einem Sparauftrag von mind. 50,-- EUR pro Monat in ausgewählte Fonds der Union Investment; Rendite: Zinsertrag von 2,1 % p. a. für Festgeldanlage ab einem Betrag von 5.000,-- EUR; Erträge aus der Fondsanlage sind variabel. Ausführliche Hinweise zu Chancen und Risiken entnehmen Sie der z. Zt. gültigen Produktinformation. Diese erhalten Sie bei uns oder direkt bei der Union Investment Service Bank AG.

Volksbank eG
Schwarzwald Baar Hegau
doppelt gut...

Die Inhalte dieser Werbung stellen keinen Handlungsbedarf dar und ersetzen nicht die individuelle Anlageberatung durch die Volksbank eG. Die steuerliche Behandlung ist abhängig von den individuellen Verhältnissen. Alle Angaben beziehen sich auf die zum Zeitpunkt der Erstellung der Werbung gültige Rechts- und Steuerlage, die sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern kann.

Volksbank eG | Am Riettor 1 | 78048 Villingen-Schwenningen | Tel. 07721 802-0 | www.voba-sbh.de

Infos an drei Terminen

Hilzingen (swb). Am Donnerstag, 16. Januar, 20. Februar und am Dienstag, 18. März informiert die Christliche Schule im Hegau jeweils im Rahmen eines Infoabends über ihre Schulkonzeption als Gemeinschaftsschule und beantworten Fragen zusammen mit den Schülern.
Folgende Abschlüsse sind bei der CSH möglich: Hauptschulabschluss, Werkrealschulabschluss, Mittlere Reife und ab dem Schuljahr 2012/13 für alle Fünfklässler auch das Abitur.
Die Besucher erwartet ein spannender Abend zum Thema »Schule der Zukunft – so kann Schule gelingen«, die Besichtigung der Lernlandschaften und der Fachräume sowie Einsicht in die Pläne für den Schulneubau.

Der Schlüssel zum Erfolg

Hilzingen (swb). Selbstvertrauen und Selbstbewusstsein sind der Schlüssel zur gelingenden Veränderung und zur persönlichen Weiterentwicklung.
Anhand von verblüffenden Beispielen verdeutlicht Karl-Ludwig Oehler in seinem Vortrag am 17. Januar um 19 Uhr im Kirchenkeller in Hilzingen deren Wichtigkeit im Leben, egal ob im beruflichen oder privaten Umfeld. Konkrete Tipps und Übungen helfen den Teilnehmern bei der Umsetzung.

KURZ & BÜNDIG!

Jahrgang 34/35
trifft sich am Di., 7.1.2014, um 15 Uhr im Stadtgarten-Café.
Stadtseniorenrat jetzt
im »Seniorentreff Markpassage«. Neue Öffnungszeiten: dienstags 10-12 Uhr, mittwochs 14-17 Uhr, freitags 10-12 Uhr.
AWO-Clubprogramm vom 28.12.13-2.1.14:
Programm für Menschen mit seelischen Problemen: Mo., 10-13 Uhr, gemeinsames Kochen; 9.30-13 Uhr, offener Treff. Di. und Mi. Club geschlossen. Do., 13-14 Uhr gemeinsames Kaffeetrinken; 14-16 Uhr Kreativ-Angebot; 17-20 Uhr Zocken mit Nintendo Wi; 9.30-16 Uhr offener Treff. Veranstaltungsort: Tagesstätte für psychisch Kranke. Weitere Infos unter Tel. 07731/9580-44.
Seniorenchor Hohentwiel:
Chorprobe immer donnerstags, 15 Uhr, im Kardinal-Bea-Haus, Singen.
Singen Nord:
Evangelische Kirchen: Gottesdienste 28./29.12., 31.12.2013 u. 1.1.2014:
»Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst (Frau Scheuer), parallel Kindergottesdienst. Di., 18 Uhr Gottesdienst zum Altjahresabend mit Abendmahl (Pfr. Weimer). Mi. 11 Uhr Gottesdienst zum neuen Jahr (Pfr. Donner). Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden!
»Singen«: Bonhoefferkirche: So., 10 Uhr Gottesdienst. Di., 16 Uhr Jahresschlussgottesdienst im Ev. Altenheim; 18 Uhr Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl. **Lutherkirche:** So., 10 Uhr Gottesdienst. Di., 17 Uhr Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl. **Ev. Südstadtgemeinde:** So., 10 Uhr Gottesdienst in der Pauluskirche. Di. 18 Uhr Jahresschlussgottesdienst in der Pauluskirche. **Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde:** So., 10 Uhr Gottesdienst.
»Steißlingen«: So., 9.30 Uhr, Gottesdienst (Pfr. i. R. von Criegern). Di., 17 Uhr Gottesdienst zum Jahresschluss (Präd. Foth).

Katholische Kirchen: Gottesdienste 28./29.12., 31.12.2013 u. 1.1.2014:
»Singen«: Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: So., 10 Uhr Eucharistiefeier mit Familien (Segnung der Kinder). Di., 17 Uhr festl. Eucharistiefeier zum Jahresschluss. Mi., 18 Uhr festl. Neujahrsgottesdienst. **St. Elisabeth:** So., 10 Uhr Eucharistiefeier. Di., 18 Uhr Eucharistiefeier. **Herz-Jesu:** So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier. Mi., 11 Uhr Eucharistiefeier. **Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu:** So., 18.30 Uhr Eucharistiefeier. **St. Josef:** Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. Mi., 10 Uhr Eucharistiefeier. **Kroatische Gemeinde in St. Josef:** So., 12 Uhr Eucharistiefeier. **Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle:** So., 9 Uhr Eucharistiefeier. **Liebfrauen:** Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. Di., 18 Uhr Eucharistiefeier. **St. Peter und Paul:** So., 11 Uhr u. 19 Uhr Eucharistiefeier. Di., 18 Uhr Eucharistiefeier. Mi., 19 Uhr Eucharistiefeier.

Singen Süd:
Evangelische Kirchen: Gottesdienste 28./29.12., 31.12.2013 u. 1.1.2014:
»Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst (Frau Scheuer), parallel Kindergottesdienst. Di., 18 Uhr Gottesdienst zum Altjahresabend mit Abendmahl (Pfr. Weimer). Mi. 11 Uhr Gottesdienst zum neuen Jahr (Pfr. Donner). Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden!
»Singen«: Bonhoefferkirche: So., 10 Uhr Gottesdienst. Di., 16 Uhr Jahresschlussgottesdienst im Ev. Altenheim; 18 Uhr Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl. **Lutherkirche:** So., 10 Uhr Gottesdienst. Di., 17 Uhr Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl. **Ev. Südstadtgemeinde:** So., 10 Uhr Gottesdienst in der Pauluskirche. Di. 18 Uhr Jahresschlussgottesdienst in der Pauluskirche. **Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde:** So., 10 Uhr Gottesdienst.
»Rielasingen«: evang. Johannesgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Hilsberg). Di., 18 Uhr Altjahresabend. Mi., 11 Uhr Neujahrsgottesdienst (Pfr. Hilsberg).
Katholische Kirchen: Gottesdienste 28./29.12., 31.12.2013 u. 1.1.2014:
»Singen«: Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: So., 10 Uhr Eucharistiefeier mit Familien (Segnung der Kinder). Di., 17 Uhr festl. Eucharistiefeier zum Jahresschluss. Mi., 18 Uhr festl. Neujahrsgottesdienst. **St. Elisabeth:** So., 10 Uhr Eucharistiefeier. Di., 18 Uhr Eucharistiefeier. **Herz-Jesu:** So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier. Mi., 11 Uhr Eucharistiefeier. **Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu:** So., 18.30 Uhr Eucharistiefeier. **St. Josef:** Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. Mi., 10 Uhr Eucharistiefeier. **Kroatische Gemeinde in St. Josef:** So., 12 Uhr Eucharistiefeier. **Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle:** So., 9 Uhr Eucharistiefeier. **Liebfrauen:** Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. Di., 18 Uhr Eucharistiefeier. **St. Peter und Paul:** So., 11 Uhr u. 19 Uhr Eucharistiefeier. Di., 18 Uhr Eucharistiefeier. Mi., 19 Uhr Eucharistiefeier.

Oberer Hegau:
Evangelische Kirchen: Gottesdienste 28./29.12., 31.12.2013 u. 1.1.2014:
»Ev. Kirchengemeinden Hilzingen und Tengen«:
»Hilzingen«: Paul-Gerhardt-Kirche: So., 10.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Stahlmann). Di., 18.30 Uhr Jahresabschlussgottesdienst (Pfr. Stahlmann). Mi., 10.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Ringling).
»Tengen«: Friederike-Fliedner-Gemeindehaus: Di., 17 Uhr Jahresabschlussgottesdienst.
»Engen«: So., 10 Uhr Gottesdienst. Di., 18 Uhr Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl.
Katholische Kirchen: Gottesdienste 28./29.12., 31.12.2013 u. 1.1.2014:
»Seelsorgeeinheit Engen und Mühlhausen-Ehingen«:
»Engen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst. Di., 17 Uhr Gottesdienst, Mi., 18.30 Uhr Gottesdienst.
»Anselfingen«: So., 9 Uhr Gottesdienst.
»Bargen«: kein Gottesdienst.
»Biesendorf«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Bittelbrunn«: So., 9 Uhr Gottesdienst.
»Neuhausen«: kein Gottesdienst.
»Stetten«: Mi., 18.30 Uhr Gottesdienst.
»Welschingen«: Di., 17 Uhr Gottesdienst.
»Zimmerholz«: kein Gottesdienst.
»Aach«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst. Di., 18 Uhr Gottesdienst. Mi., 18.30 Uhr Gottesdienst.
»Ehingen«: Mi., 18.30 Uhr Gottesdienst.
»Mühlhausen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst. Di., 17 Uhr Gottesdienst.

Westlicher Hegau:
Evangelische Kirchen: Gottesdienste 28./29.12., 31.12.2013 u. 1.1.2014:
»Ev. Kirchengemeinden Hilzingen und Tengen«:
»Hilzingen«: Paul-Gerhardt-Kirche: So., 10.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Stahlmann). Di., 18.30 Uhr Jahresabschlussgottesdienst (Pfr. Stahlmann). Mi., 10.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Ringling).
»Tengen«: Friederike-Fliedner-Gemeindehaus: Di., 17 Uhr Jahresabschlussgottesdienst.
»Engen«: So., 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst. Di., 18 Uhr Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl.
»Gailingen«: Bonhoeffersaal: Di., 18 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.
»Büsingen«: Dorfkirche: So., 9.30 Uhr szenischer Gottesdienst gemeinsam mit den Nazarenern und der EMK. Di., 20 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.

Katholische Kirchen: Gottesdienste 28./29.12., 31.12.2013 u. 1.1.2014:
»Seelsorgeeinheit Hohenstoffeln-Hilzingen«:
»Binningen«: St. Blasius: So., 10.30 Uhr Gottesdienst. Mi., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.
»Duchtlingen«: St. Gallus: Di., 18.30 Uhr Jahresschlussandacht - Wortgottesfeier. Mi., 18 Uhr Eucharistiefeier.
»Hilzingen«: St. Peter und Paul: So., 10.30 Uhr Wortgottesfeier. Di., 18.30 Uhr Eucharistiefeier zum Jahresschluss.
»Riedheim«: St. Laurentius: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. Mi., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.
»Schlatt a. R.«: St. Philippus & Jakobus: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.
»Weiterdingen«: St. Mauritius: Di., 23.30 Uhr Eucharistiefeier zum neuen Jahr.
»Seelsorgeeinheit Gottmadingen«:
»Gottmadingen«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. Di., 17.30 Uhr Eucharistiefeier zum Jahresabschluss.
»Gailingen«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. Di., 17.30 Uhr Eucharistiefeier zum Jahresabschluss.
»Bietingen«: Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend. Mi., 10.30 Eucharistiefeier.
»Randegg«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Mi., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

NOTRUFE / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall:	110
Polizeirevier Singen:	07731/888-0
Krankentransport:	19222
Ärztlicher Notfalldienst:	01805/19292-350
Zahnärztlicher Notfalldienst:	01803/22255525
Giftnotruf:	0761/19240
Notruf:	112
Telefonseelsorge:	08 00 / 11 10 111 08 00 / 11 10 222
Frauenhaus Notruf:	07731/31244
Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Gottmadingen-Hilzingen-Hegau-West	07734/934355
Singen-Rielasingen-Höri	07731/795504
Tierschutzverein:	07731/65514
(Tierambulanz)	0160/5187715
Tierrettung:	0160/5187715
Thüga Energienetze GmbH:	0800/7750007* (*kostenfrei)
Kabel-BW:	0800/8888112 (*kostenfrei)

AACH
Wassermeister Marcel Haas 07774/433
Elektrizitätswerk Aach, Störungsstelle Tuttlingen: 07461/7090
Gemeinschaftsantenne, Störungsstelle: 07731/820284

ENGEN
Polizeiposten: 07733/94 09 0

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklemmte Türen)
07731/83080 gew.

Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40

STEISSLINGEN
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345

TENGEN
Wasserversorgung:
Pumpwerk Binningen: 07739/309, 07736/7040
Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007

GOTTMADINGEN
Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
Polizeiposten: 07731/1437-0
Polizei SH: 0041/52/6242424

HILZINGEN
Wasserversorgung: 0171/2881882
Stromversorgung: 07733/946581
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

GAILINGEN
Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041-52/6244333

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz)
und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST
28./29.12.2013
Dr. Kicherer. Tel. 07774/929938
31.12.2013/01.01.2014
Dr. Oberwittler, Tel. 07738/327

VEREINSNACHRICHTEN!

ANSELFINGEN

SCHÜTZENVEREIN
Sein Dreikönigsschießen führt der Schützenverein Anselfingen am Mo., 6.1.2014, ab 9 Uhr im Schützenhaus Anselfingen durch.

BÜSSLINGEN

BÜRGERVEREIN
Eine Silvesterparty veranstaltet der Bürgerverein Linde am Di., 31.12., ab 20 Uhr in der Linde in Büßlingen.

MÜHLHAUSEN

MÄNNERGESANGVEREIN
Zum Theaterabend lädt der Männergesangverein Mühlhausen-Ehingen am Sa., 4.1., um 19.30 Uhr und am So., 5.1., 14 Uhr, in die Mägdeberghalle ein.

TTC
Das Wanderpokalturnier der Jugend findet am Sa., 28.12., das Wanderpokalturnier der Erwachsenen am So., 29.12., in der Eugen-Schädler-Halle statt.

GOTTMADINGEN

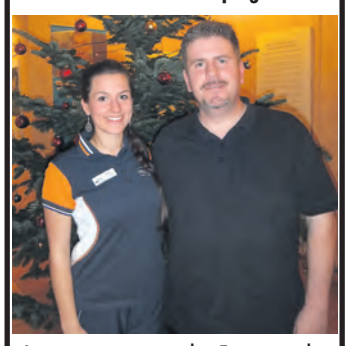
NATURFREUNDE
Eine Jahresabschlusswanderung unternehmen die Naturfreunde am Mo., 30.12.; Gehzeit 2 Std.; Treffpunkt: 13 Uhr am Feuerwehrhaus.
SCHWARZWALDVEREIN
Mit der Dreikönigswanderung startet der Schwarzwaldverein am Mo., 6.1., ins Wanderjahr 2014. Die Wanderung führt von Schaffhausen aus am Rhein entlang zum Rheinfall, weiter zur Brücke nach Nohl und auf der anderen Seite zurück. Treffpunkt 13 Uhr am Feuerwehrhaus mit Pkw. Gehzeit ca. 2,5 Std.; Führung und Infos bei Elke Heller, Tel. 07731/71533. Ausweis nicht vergessen.
Die Mittwochswanderer des Schwarzwaldvereins treffen sich am 8.1.2014 um 13.30 Uhr am Bahnhof Gottmadingen zum Start ins neue Wanderjahr 2014. Gäste willkommen.
SKI-MAXI-CARVINGSCHULE
Stark verbilligte Tageskarten für Wildhaus, Unterwasser und Alt St. Johann bietet die Ski-MaXi-Carvingschule beim Schreibwarengeschäft Postagentur Körner Gottmadingen (gegenüber Sudhausturm), in Engen, Breitestr. 3 oder in Singen bei Intersport Schweizer an. Außerdem werden für die im Januar und Februar 2014 stattfindenden Skikurse Anmeldungen angeboten. Buchung auch über www.carvingschule.de möglich.

SINGEN

NARRENVEREIN NEU-BÖHRINGEN
Die Arbeitssitzung des Narrenvereins Neu-Böhringen Singen ist am Mo., 6.1.2014, um 10 Uhr im FC-Clubheim Singen.
STADT-TURNVEREIN
Kursbeginne: »Beckenboden« (neuer Kurs) beginnt am 7.1.2014, 10.15-11.15 Uhr; »Rückenschule« von 8.15-9.10 Uhr. »Deep-Work« beginnt am 8.1.2014 von 18-19 Uhr, Infos bei Doris Weiler, 07731/836752. »Pilates-Einsteiger-Kurs« beginnt am 13.1.2014, Infos bei Barbara Esswein-Bläsche, 07731/45425. Weitere Angebote unter www.sttv-singen.de.

Grüngutsammelstelle weiter mit »G'schmäckle«

Steißlingen (le). Wer nun gedacht hatte, der Steißlinger Gemeinderat würde sich die Entscheidungen in der letzten Sitzung des Jahres angesichts einer immerhin 12 Punkte umfassenden Tagesordnung ausnahmsweise einmal etwas leichter machen, der sah sich am Dienstagabend getäuscht.
Akribisch wie immer wurde ein Besprechungspunkt nach dem anderen abgearbeitet.
Dabei gab es bei der anstehenden Beratung des Haushalts für das Jahr 2014 zum Thema »Erhöhung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer« noch einmal neue Überlegungen in dem Gremium.
Die Gemeinderäte Michael Weinmann und Arnold Zimmermann bezweifelten, ob die Erhöhung der Steuer zum Jahreswechsel unbedingt und zwingend nötig sei. Die Gemeinderäte empfahlen, die Erhöhung in zwei Raten durchzuführen oder ganz aufzuschieben. Beide Vorschläge wurden mit jeweils 11:3 Stimmen abgelehnt.
Auch beim Weiterbetrieb der Grüngutannahmestelle war man sich nicht so sicher, welches die richtige Entscheidung sei. Auf jeden Fall soll für die Bürger alles so einfach und problemlos wie bisher sein. Andererseits hat man für die neue Entsorgungsart nur geschätzte Anhaltswerte. Wie belastbar die sind, soll im kommenden Jahr getestet werden. Außerdem hat die Vergabe des Auftrags an das neue Kompostwerk in Singen, wie schon bei der Bürgerversammlung festgestellt, ein wenig etwas von einem »G'schmäckle«.
Bis es zu diesen Punkten kam, hatte der Rat schon die Bebauungspläne für das Fahrsicherheitszentrum und für das neue Gewerbegebiet »Vor Eichen« als Satzung beschlossen und die Aufträge für die Straßen- und Pflasterbauarbeiten in der Schul- und in der Kirchstraße sowie die Beschaffung von EDV-Anlagen für die Gemeinschaftsschule vergeben. Abschließend wurde dann noch der durchaus erfreuliche Jahresabschluss 2012 der Gemeindewerke beschlossen.

- Anzeige -
Erfolg der Woche
Simon L., –12,5 kg
im 4-Wochen-Abnehmprogramm

»Im INJOY werden Figurwünsche wahr. Jeder, der abnehmen oder seine guten Vorsätze erreichen möchte, MUSS zu den Spezialisten ins Injoy (über Obi).«
für ein besseres Leben
INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS
INJOY Singen · Georg-Fischer-Str. 27 (über OBI)
Abnehm-Hotline: 0 77 31 - 9 31 60

Sanierung in St. Raphael

Rielasingen-Worblingen (of). Der kommunale Kindergarten St. Raphael soll energetisch saniert werden. Damit ist auch eine Neuausrichtung der Einrichtung verbunden, wie die Kindergartenbeauftragte der Gemeinde, Dorothea Rösch in der jüngsten Sitzung des Gemeinderats mitteilte.
Eine Ganztageseinrichtung könne dort nicht geschaffen werden, sagte Dorothea Rösch. Die über den Kindergartenräumen gelegene Wohnung soll künftig für Personalräume genutzt werden. Dafür könnte im Erdgeschoss ein Wickelraum im Rahmen des Konzeptes einer »integrativen« Betreuung geschaffen werden. Dadurch könnte man einen barrierefreien Zugang anbieten.
Der bestehende Raum für die Kleinkindbetreuung ab zwei Jahren sei eigentlich zu klein und müsste um Schlafplätze erweitert werden.
Insgesamt sind derzeit Kosten von 250.000 Euro in der Budgetplanung vorgesehen, die vor allem in die energetische Sanierung fließen sollen.
Bürgermeister Ralf Baumert gab in der Sitzung bekannt, dass das Sanierungsgebiet Ortskern, in das diese Maßnahmen fallen würden, bis 2015 verlängert werden kann, so dass man dort mit Zuschüssen von bis zu 60 Prozent rechnen könne. Die Verlängerung ist auch wegen des Straßenumbaus nötig.
Die Sanierung sollte abgeschlossen sein, bis der Kindergarten im kommenden Jahr sein 125-jähriges Bestehen feiern kann.

TV wandert an Dreikönig

Arlen (swb). Am Montag, 6. Januar, findet wieder die traditionelle Dreikönigswanderung des TV Arlen auf den Schienerberg statt. Abmarsch ist um 9.30 Uhr an der Hebelschule in Arlen.

Sternsinger gesucht

Rielasingen-Worblingen (swb). Eine halbe Millionen Sternsinger werden 2014 den Menschen in Deutschland wieder den Segen bringen. In Worblingen werden hierfür Sternsinger gesucht.
Unterwegs sind sie am Mittwoch, 1. Januar, ab 16 Uhr, am Sonntag, 5. Januar, ab 15.30 Uhr und am Montag, 6. Januar, ab 15 Uhr. Wer als Sternsinger in Rielasingen mitmachen möchte, Eltern dürfen ihre Kinder gerne dazu ermuntern, meldet sich bei Frau Heller, Telefon 07731/24097.

Biotop ändert den Standort

Rielasingen-Worblingen (of). Einen Sielmann-Weiher wird es in Rielasingen bei Hofwiesen nicht geben. Entsprechende tiefere Untersuchungen hätten inzwischen ergeben, dass der moorige Untergrund in dem Gebiet an der Schweizer Grenze das Wasser zurückhalten würde und deshalb kaum ein offenes Gewässer entstehen könnte, erklärte Matthias Möhrle im Rahmen der jüngsten Gemeinderatssitzung am Mittwochabend. »Wir haben den Weiher schon wegschwimmen sehen«, bekannte Möhrle den Gemeinderäten, doch man habe deutliche Anstrengungen unternommen, um doch einen Sielmann-Weiher in der Gemeinde zu bekommen. Man habe inzwischen nach entsprechenden Hinweisen von Landwirten aber auch schon einen alternativen Standort gefunden, der nicht nur das Wohlwollen der Sielmann-Stiftung gefunden habe, sondern auch mit der Co-Finanzierung der Schweizer Naturschützer in Einklang gebracht werden könnte, sagte Matthias Möhrle. Der neue Standort würde sich demnach in Worblingen oberhalb des Naturbads bei den Kabbisländern befinden. Dort habe man oberflächennahe Grundwasserströme ausgemacht, die für einen solchen Weiher, er soll nur eine Tiefe von rund drei Metern haben, nutzbar wären. Um hier auf Nummer sicher zu gehen, müssten nun aber im kommenden Jahr noch Messungen der Grundwasserströme vorgenommen werden, kündigte Möhrle an. »Wenn alles gut geht und das Grundwasser ausreichend vorhanden ist, könnte dann Ende 2014 begonnen werden«, zeigte sich Bürgermeister Ralf Baumert zuversichtlich.
Im ursprünglich geplanten Gebiet unterhalb des zu Ramsen gehörenden Weilers Hofwiesen, soll es aber trotzdem kleinere Gewässerprojekte geben, kündigte Matthias Möhrle an. »Dort wollen wir nun die ökologischen Ausgleichsmaßnahmen für das vor kurzen erweiterte Baugebiet Allizag vornehmen.«



ac aach-center
EDEKA sulger ...einfach besser!
Bahnhofstr. 10 • 78333 Stockach



Öffnungszeiten
Silvester 7 – 16 Uhr



...so frisch
Premium Fonduefleisch
Rinderhüfte, Schweinefilet und mageres Putenbrustfleisch in Würfel geschnitten
100 g
1,69

...Obst & Gemüse
Raclette Kartoffeln
festkochend aus Frankreich
Klasse I
1 kg = € 1,00
2 kg Netz
1,99

Schinkenaufschnitt
3-fach sortiert
100 g
1,49

Limetten aus Vietnam
Klasse I
1 Limette = € 0,38
– 4er Schale –
1,49

...so günstig
Funny Frisch Chips
versch. Sorten
z.B. 175 g Packung – 100 g = € 0,74
Packung je
1,29

Schwäbischer Raclette
halbfester Schnittkäse
mind. 48% Fett i. Tr.
100 g
1,29

...Getränke
Freixenet
secco, semi secco oder rosado
1 l = € 5,33
0,75 l Flasche je
3,99

Jägermeister Kräuterlikör
35% Vol.
1 l = € 14,27
0,7 l Flasche
9,99

frisches Lachsfilet
mit Haut
100 g
2,29

Warsteiner Premium Pils
1 l = € 1,00
Kiste mit 20x 0,5 l Flaschen
zzgl. € 3,10 Pfand
9,99

Coca Cola*
Mezzo Mix*, Fanta und weitere Sorten (*koffeinhaltig)
1 l = € 0,56
je 2 l Flasche
zzgl. 0,25 € Pfand
1,11

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8 bis 22 Uhr, Sa. 7.30 bis 22 Uhr
Angebote gültig vom 27. – 31. 12. 2013
Irrtum vorbehalten. Solange Vorrat reicht.



EDEKA MÜNCHOW

city markt singen		neukauf moos		nah & gut tengen		neukauf rielasingen	
Mo. – Sa. 8.00 – 20.00	Mo.-Mi.-Sa.	8.00 – 20.00	Mo.-Mi.-Sa.	8.00 – 20.00	Mo.-Mi.-Sa.	8.00 – 20.00	
	Do. + Fr.	8.00 – 21.00	Do. + Fr.	8.00 – 20.00	Do. + Fr.	8.00 – 21.00	

Obst & Gemüse

Breisgau / Höri
Feldsalat
aus Deutschland



100 g
1,29 €

Eissalat
aus Spanien
Klasse I



Stück
0,99 €

Kräuterseitlinge
aus Südkorea
oder China



100 g
0,99 €

Zuckerschoten
aus Kenia
Klasse I
(100 g = 1,00 €)



200-g-Schale
1,99 €

Molkereiprodukte

EDEKA Mascarpone
Doppelrahmstufe, extra cremig
82 % Fett
(100 g = 0,60 €)



250-g-Becher
1,49 €

Landliebe Pudding
versch. Sorten,
z. B. Grießpudding Zimt 150 g
(100 g = 0,33 €)



Becher
0,49 €

Aus unserer Frischetheke — Rielasingen, Singen und Moos

BISON EIN HAUCH WILDNIS

Roastbeef



100 g
7,40 €

Filet



100 g
11,90 €

IBÉRICO FÜR GENIESSER

Filet



100 g
3,79 €

Rücken
ohne Knochen



100 g
3,49 €

Grana Padano
italienischer Hartkäse
aus Kuh-Rohmilch,
mind. 32 % Fett i. Tr.



100 g
1,79 €

Raclette natur
Schweizer Schnittkäse
mind.
45 % Fett i. Tr.



100 g
1,29 €

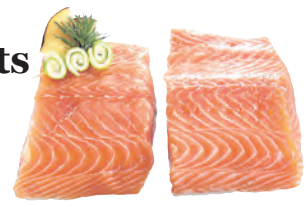
nur in Rielasingen und Moos

Frische
Forellen
aus Baden-Württemberg



100 g
1,19 €

Frische
Lachsfilets
aus Norwegen



100 g
1,89 €

ÄRZTETAFEL

D. Schielke
Facharzt für Innere Medizin
– Hausarzt –
Kreuzensteinstraße 7, 78224 Singen
Praxis geschlossen vom 23.12.2013 – 03.01.2014
Vertretung:
Am 23.12.13 Dr. Stadie, Fichtestr. 42, Tel. 947150.
Am 27.12.13 und 30.12.13 Dres. Grathwohl, Uhlandstr. 54, Tel. 45611.
Am 02.01.14 und 03.01.14 Dr. Waldschütz, Hadwigstr. 24, Tel. 87660

besuchen Sie unsere neue Homepage
www.kaffeeplus.de
Kaffee plus
Kaffee · Maschinen · Service
Büro · Gewerbe · HORECA · Privathaushalt
Schlachthausstr.16·78224 Singen
Tel.: 07731-144578

Lange Unterhosen od. Leggins
für kalte Tage günstig ab Fabrik
HERMKO Rietheim, Tel. 07424-2929
auch auf eBay o. Amazon + Hermko.de

WOCHENBLATT ONLINE
UNTER
WWW.WOCHENBLATT.NET



RUBY

Wir wünschen Ihnen viel Glück, Gesundheit und Segen für 2014

und uns allen, dass das Ludwig-Erhard-Zitat in 2014 noch nicht zutreffen möge: *„Einmal wird der Tag kommen, da der Bürger erfahren muss, dass er die Schulden zu bezahlen habe, die der Staat macht und zum „Wohle" des Volkes deklariert."*

Erbrechtskanzlei RUBY
Höllturmpassage 5 · 78315 Radolfzell · www.ruby-erbrecht.de
(Terminvereinbarung unter 07721 / 63450 möglich)

RÄUMUNGSVERKAUF
Winter adé - Alles muss raus!
Ava woman CITY Outlet
August-Ruf-Str. 15/Ekkehardstr. 13
78224 Singen
www.ava-woman.de



Indio Montepulciano d'Abruzzo DOC
(1 l = 13,32 €)



0,75-l-Flasche
9,99 €

Lovatti Amarone della Valpolicella Classico DOC
(1 l = 38,65 €)



0,75-l-Flasche
28,99 €

Freixenet
Cordon Negro oder
Cordon Rosado
(1 l = 6,65 €)



0,75-l-Flasche
4,99 €

Almedina Arganöl
geröstet
(100 ml = 2,80 €)



250-ml-Flasche
6,99 €

ÖFFNUNGSZEITEN

Silvester sind wir von 7.00 bis 14.00 Uhr für Sie da.

C&W Unsere Goldstücke Weizenbrötchen
tiefgefroren
(1 kg = 2,20 €)



450-g-Packung
0,99 €

McCain 123 Frites
versch. Sorten
z.B. Original 750 g
tiefgefroren
(1 kg = 1,48 €)



Packung
1,11 €

Aufgrund der Sortimentsstruktur sind in der Filiale Tengen nicht alle Angebote gültig. ANGEBOT GÜLTIG VOM 27. DEZEMBER BIS 28. DEZEMBER 2013 solange Vorrat reicht, Irrtum vorbehalten.

JAHRES RÜCKBLICK 2013



OB-Abschied

Paukenschlag im Radolfzeller Rathaus: Anfang Juli gab Radolfzell's Oberbürgermeister Dr. Jörg Schmidt bekannt, sein Amt zum 31. Juli niederzulegen. Nach 12,5 Jahren an der Spitze der Verwaltung zog es ihn ins Landesministerium nach Stuttgart. Dort bekleidet der 52-Jährige nun die Stelle des Ministerialdirektors und Amtschefs im Ministerium für Kultus, Jugend und Sport des Landes Baden-Württemberg. Am 20. Oktober wählten die Radolfzeller Martin Staab zu seinem Nachfolger.



Bis zur letzten Sekunde wurde bei der OB Wahl in Singen gekämpft. Am Schluss waren es 72 Stimmen, die Amtsinhaber Oliver Ehret (im Bild mit Landrat Frank Hämmerle und Frau Claudia) fehlten und erst mal zum Privatier machten. Ehret hatte diese Niederlage tief verletzt, doch viele hatten sie vorausgesagt. Seine Versuche, nach der Wahl das Ergebnis anfechten zu lassen, wie den Vorstand des Contra-Ehret Vereins »Pro Singen« wegen falscher Angaben im Wahlkampf zu verklagen, scheiterten an Formfehlern.

Stabwechsel

Der Stabwechsel in der Führung der Thüga Energie ist vollzogen: Dr. Jürgen Becker schied altersbedingt zum 31. Dezember aus der Geschäftsführung aus. Ab dem 1. Januar 2014 wird Dr. Markus Spitz dann als Alleingeschäftsführer die Verantwortung tragen.





Neuer Kur-Chef

Das war Balsam auf die geschundene Kur-Seele: Die Mettnau-Kur hat seit Juli mit Eckhard Scholz einen neuen Mann auf der Kommandobrücke.

Abschied von Wafrö

Rund 400 Menschen nahmen 2013 persönlich Abschied von Walter Fröhlich, der am 7. November im Alter von 86 Jahren verstorben war. Er wurde die Stimme des Alemannischen Dialekts genannt.
Walter Fröhlich hat von 1985 bis 2010, also ganze 25 Jahre lang, wöchentlich die Leser des Singener WOCHENBLATT mit manchem Hintersinn und Alefanz zum Dialekt geführt. »Er war ein weiser Hofnarr im Gewand des Literaten«, sagte Dr. Franz Götz in seiner Abschiedsrede.



Wer kommt - wer geht?



Jörg Braun ging

Nur ein kurzes Gastspiel gönnte Jörg Braun der Stadt Stockach: Nach 18 Monaten als Kulturamtsleiter gab er seinen Posten auf und kehrte zu seinen journalistischen Wurzeln zurück. Die Stelle im Stockacher Kulturzentrum »Altes Forstamt« wird zum 1. Februar neu mit dem Diplom-Betriebswirt (BA) Stefan Keil besetzt, der derzeit noch als Leiter für Marketing und Vertrieb bei der Bodensee-Schiffbetriebe arbeitet.

Abgewählt

Ein recht jähes Ende fand das Bundestagsmandat von Birgit Homburger am 22. September. Sie stürzte mit ihrem Ergebnis im Landkreis förmlich ab. Vor vier Jahren holte sie noch 20.000 Stimmen hier im Landkreis, dieses Mal wendeten sich die Wähler insgesamt von der FDP ab. Nur noch 5.476 Stimmen oder 3,76 Prozent bedeuteten das Ende in Berlin. Homburger trat danach nicht mehr als Landesvorsitzende an. Jetzt ist sie »MdB« - »Mitglied der Basis«.



Küchenstudio | Türenstudio | Glasbau | Fensterbau | Metallbau | G.WURST





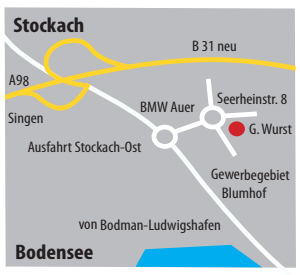
In Stockach auf über 1600 qm Ausstellungsfläche: 25 Küchen, 40 Haustüren, 28 Fenster, Schiebetüren, Faltanlagen, Vordächer, Ganzglasanlagen...

G. Wurst Fensterbau GmbH
Küchenstudio I Türenstudio I
Glasbau I Fensterbau I Metallbau
Tel. +49 7771 / 63499-0
Fax +49 7771 / 63499 40

www.kuechenstudio-wurst.de
www.fensterbau-wurst.de

Seerheinstr. 8 · 78333 Stockach
im Gewerbegebiet Blumhof
direkt an der B31 neu
Ausfahrt Stockach Ost
gegenüber BMW Auer

Unsere Öffnungszeiten
Mo - Frei 9:00 - 18:30 Uhr
Samstag 9:00 - 16:00 Uhr





eggersmann · GUTMANN damit man das Leben genießt · cube 130 · NEFF schreibt Küchengeschichte · LIEBHERR · SCHÜCO · berbel aero performance · elica aria nuova · SIEMENS · Miele IMMER BESSER · DORMA · GAGGENAU



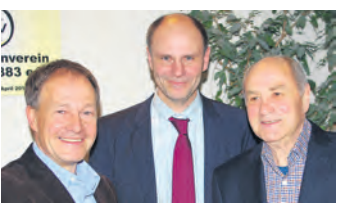
Ihren 100. Geburtstag feierte die evangelische Lutherkirche im Sommer mit Ausstellung und Festgottesdienst. Die Diakonischen Dienste konnte 50 Jahre am selben Ort feiern.



Werner Neidig (li) hat es geschafft in 33 Jahren aus einem kleinen AWO-Verein einen Wohlfahrts-Mittelständler zu machen, der einer der großen sozialen Faktoren der Region wurde. Im März nahm er die Herausforderung Ruhestand an.



Zweimal war Thomas Köstler schon OB-Kandidat, nun hat er es als Nachrücker zumindest in den Gemeinderat geschafft - um weiter politische Erfahrungen vor der Kommunalwahl 2014 zu sammeln.



Einen historischen Wechsel vollzog der Stadtturnverein Singen im März. Ewald Röthele (r.) hatte in MdL Hans-Peter Storz endlich nach 24 Jahren im Vorsitz einen Nachfolger für das »Unternehmen« Stadtturnverein gefunden. Der Sozialdemokrat gehört übrigens der Tennisabteilung an.



Umsonstladen und laute Konzerte in der Innenstadtlage. Die »Teestube« sorgte mehrfach für Gesprächsstoff und auch Ärger, doch eine Lösung wurde gefunden, denn es gibt Zuschüsse und eine Betreuung durch die Kriminalprävention.



Andreas Renner ist zurück in der Singener Politik - als CDU-Vorsitzender und Strippenzieher. Für den Sprung in den Vorstand des VfB Stuttgart reichte es aber nicht.



Viel Bewegung gab es in diesem Jahr in der Singener Innenstadt, die sich auch 2014 fortsetzen wird. Angefangen von der Entkernung mit anschließendem Umbau des Woolworth-Gebäudes, über das neue Geschäftshaus in der Scheffelstraße oder der ehemaligen Commerzbank, wo letztlich politisches Muskelspiel die Innenstadt vor weiteren 30 Jahren Bauruine verschonte. Zinser hat sein Untergeschoss nun den Kindern gewidmet, im kommenden Jahr wird Heikorn sein Geschäft noch um ein Untergeschoss erweitern. Die Diskussion um ein mögliches ECE.Shoppingcenter am Bahnhofplatz war kontrovers. Das erste Gutachten sollte die Investoren locken, ein zweites, das bis Januar vorliegt, soll klären, ob Singen so etwas überhaupt noch verträgt. swb-Bilder: of/stm



Ein großer Spaten für große Pläne. Das Singener Traditionsunternehmen Elma startet im August seinen Neubau, der die beiden Standorte des global erfolgreichen Mittelständlers endlich vereint und dem Unternehmen noch mehr Schwung geben kann.



Das Thema Kunsthallen-Areal war in diesem Jahr einfach nicht mehr richtig in Gang zu bringen. Um die Lähmung an diesem Platz zu überwinden, hatten sich sogar Immobilien-Unternehmer Rainer Kupprion und das Architekturbüro Mußgnug (im Bild deren Vision) ohne Auftrag ans Planen gemacht, um das Thema neu in die Diskussion zu bringen. Beide Planungen zeigten auf, dass auf dem brachen Grundstück noch viel mehr passieren kann als nur »Supermarkt mit Tiefgarage«. Leider hatte der anschließende Wahlkampf diese Visionen nicht mehr beflügelt.



Eine andere Singener Erleuchtung. Die Singener Bahnhofsunterführung ist dank eines Förderprogramms und dank Sprayer Sascha Diener von einer dunklen Eingangspforte plötzlich zum farbenfrohen Willkommensgruß geworden. Und das ganze Jahr hinweg ist das Kunstwerk in Richtung Bahnhofstraße weiter gewachsen.



Die Singener Erleuchtung unterm Hohentwiel. Im Februar wurden die neuen LED-Leuchten begutachtet, deren über 6.000 in der Stadt die alten Stromfresser ersetzen sollen. Über 3.500 wurden im ersten Schwung bis Jahresende geschafft.



Das Café Hanser wurde im Mai erneut Schauplatz von Terror. Erinnert wurde durch Autor Gerd Zahner an den 3. Mai 1977, als die zwei Top-Terroristen Verena Becker und Günter Sonnenberg durch eine ganze Kette von Zufällen gefasst werden konnten. Die Geschichte ist noch lange nicht aufgearbeitet.



Eine schöne Geste am Ende eines mörderisch harten und langen Wahlkampfs. Carmen Okle und Elisabeth Paul setzten mit der Aktion »Wir sind Singen« Zeichen. Die leeren Flächen des Schriftzugs führten die Nichtwähler vor Augen.



Nach einem Jahr Bauzeit und Investitionen von rund 2,5 Millionen Euro konnte Anfang Oktober das symbolische Band im Lessingareal durchschnitten werden. Jetzt ist Ruhe für die nächsten 50 Jahre.



Der Schwarzwaldverein Singen feierte seinen 100. Geburtstag im Oktober. OB Häusler überbrachte im Namen des Bundespräsidenten die Eichendorff-Medaille und kündigte für 2014 »Premium Wanderwege« für den Hegau an.



100 Jahre als wurde auch das traditionsreiche Mode- und Wäschegeschäft Buchegger in Singen. Ein Referenz-Umbau sorgt für neue Jugend. Hans Wöhrle überbrachte für den Handelsverband die Jubiläumsurkunde an Ulrike Haungs.



Mit Gerlinde Kretschmann als prominenten Gast feierte der Singener Frauenverein »Lila Distel« seinen 25. Geburtstag. Die Politiker-Gattin plauderte über ihre Erziehungszeiten und forderte Mut zum Kind.



Ihren 45. Geburtstag feierte die Partnerschaft zwischen Singen und La Ciotat. OB Bernd Häusler versprach Bürgermeisterstellvertreter Guy Patzlaff zum Festakt wieder mehr Engagement von Singener Seite aus.



Seit 100 Jahren gibt es auch den Sozialdienst katholischer Frauen in Singen, der wegen der katholischen Prägung in die Krise geriet. Mit einem Festakt und einem »Suppenbufett« als Dank an die ehrenamtlichen Mitarbeiter wurde die bewältigte Führungskrise gewürdigt.



»75 Jahre voller Energie« war das Motto des Jubiläums der Thüga im September. Damals hatte die spätere »Contigas« das Gas- und E-Werk der Stadt übernommen.



Seinen 60. Geburtstag feierte Volkertshausens Bürgermeister Alfred Mutter mit seiner geliebten Frau Luzia und ganz vielen Freunden aber ohne Krawatte.



Ihren 40. Geburtstag konnte in diesem Jahr die Jumelage zwischen Rielasingen-Worblingen und Nogent-sur-Seine in Frankreich begehen. Dazu gehörte jede Menge Kunst aus beiden Gemeinden.



Gleich drei Mal feierte die Rielasinger Feuerwehr ihren 140. Geburtstag. Um die Jugend muss es den Floriansjüngern nicht bange sein.,



Seit zehn Jahren gibt es den Münchow-Markt auf der Rielasinger Gänseweide. Gewerbevereinsvorsitzender Lothar Reckziegel kam als Kunde gerne zum Gratulieren. In 2014 soll der Markt im Gewerbegebiet viel größer neu gebaut werden.



Der größte Baumeister der Region war in diesem Jahr Steißlingen. Gleichzeitig werden dort der Neubau für die Gemeinschaftsschule und das neue Feuerwehrdepot hochgezogen. Und in beiden Fällen hat es fürs Richtfest noch vor dem Jahresende gereicht. Dass Bürgermeister Artur Ostermaier diese Entwicklung auch nach fast 40 Dienstjahren mit Leidenschaft vorantreibt, machte er bei einer politischen Radtour zu den Baustellen in den Sommerferien deutlich.



Ein Zeichen setzte der Gewerbeverein Rielasingen-Worblingen (HGV) mit dem Abbau seines Industriekreisels. Das Landratsamt hatte den Rückbau wegen EU-Verordnungen angedroht. Die verprochenen Kartoffeln wurden dort aber nie angebaut.



Dank Förderverein und Sparkassen-Stiftung konnte in Volhertshausen ein neu gestalteter Schulhof eingeweiht werden.



Die Rielasinger kommunale Entwicklungsgesellschaft (KEG) wurde neu belebt. Sie erbaut das neue Polizeirevier mit Zahnarztpraxis im Ortszentrum. Im Bild der Spatenstich im März.



So sah die Worblinger Hardberghalle vor ihrer Sanierung aus. Den Anbau gibt es nicht mehr, sein Nachfolger kann wegen Einsprüchen (noch) nicht gebaut werden. Dafür erstrahlt die Halle als Energiesparwunder schon im neuen Glanze.



Nach zwei Jahren Bauzeit wurde der »Aachgarten« der GVV in Rielasingen-Worblingen als neuer Glanzpunkt in der Ortsmitte zum Jahresende vollendet. Da nach der Singener OB-Wahl für die Städtische Baugesellschaft ein anderer Wind weht, wird es solche Beispiele gelungener und originärer wohl nicht mehr geben.



Ziemlich fidel konnte die Ten-Brink-Schule in Rielasingen-Worblingen ihren 50. Geburtstag feiern. Das Jubiläums-Musical »Arche Noah« bekam einen Ehrenamtspreis des Landes.



Auch nach 100 Jahren hat der SV Volkertshausen noch Visionen für die Zukunft. Die besondere Gemeinschaft feierte mit mehreren Anlässen. Höhepunkt war ein Festakt mit anderen Vereinen und dem Landrat.



Mit einem schönen Musikfest und einem originellen Umzug feierte der Musikverein Ramsen seinen 100. Geburtstag. Erfreulich viele Freunde aus dem Hegau feierten mit und machten deutlich, dass Musik keine Grenzen kennt.



Eine Skulptur von Joachim Schweikart markierte den 20. Geburtstag des Kunstverein Volkertshausen. Danach trat fast der ganze Vorstand zurück.

UNSER JAHRESHIGHLIGHT!

Der erste kompakte Kombi als Hybrid, Benziner oder Diesel.
Erleben Sie die Qualität des neuen Auris Touring Sports.

Auris Hybrid Touring Sports Life Plus mit stufenlosem Automatikgetriebe, 1,8-l-VVT-i, 73 kW (99 PS), und Elektromotor, 60 kW (82 PS), Systemleistung 100 kW (136 PS)

Ausstattungshighlights:
- Gepäckraumvolumen 530–1.658 Liter
- Rücksitze mit Easy-Flat-Entriegelung im Gepäckraum
- flexibel positionierbares Gepäckraumtrennnetz

HYBRID SYNERGY DRIVE
Kraftvoll. Entspannend. Sparsam.

Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert 3,9/3,9/4,0 l/100 km, CO_2-Emissionen kombiniert 92 g/km (nach EU-Messverfahren). Abb. zeigt Auris Hybrid Touring Sports Executive mit Sonderausstattung.

Unser Hauspreis
21.870 €

Auto Bild QUALITÄTS REPORT 2012 Erfolgreichste Marke, Auto Bild Qualitätsreport, Ausgabe 50/2012

toyota.de

TOYOTA
NICHTS IST UNMÖGLICH

Autohaus Bach OHG
Überlingen Heiligenbreite 21 **Telefon** 07551-62812
VS-Villingen Vorderer Eckweg 44 **Telefon** 07721-206690
Friedrichshafen Rheinstraße 17 **Telefon** 07541-56044

Autohaus Bach HEGAU
Singen Gottlieb-Daimler Str. 13 **Telefon** 07731-61020
Honstetten Auf der Steig 1 **Telefon** 07774-7223

www.autohaus-bach-toyota.de

Willkommen zum großen HEIKORN-

PREIS-FEUERWERK





Quelle: Shutterstock

vanLook.com

DAMEN

KINDER

HERREN

YOUNG

30%

Winter

JACKEN

REDUZIERT

www.heikorn.de

ERLEBE DEINE STADT

BUY LOCAL

BUYLOCAL.DE

Mode & Einkaufs-Erlebnis HEIKORN | Singen | Fussgängerzone | www.heikorn.de | Öffnungszeiten: Mo-Fr: 9:00-19:00 Uhr und Sa: 9:00-18:00 Uhr



Signal für Schulstandort

»Freundlich und mit einer hellen Arbeitsatmosphäre«: Mit diesen Worten gab Schulleiter Norbert Opferkuch die Meinung der Mehrheit seiner Schüler und Lehrer über den Neubau am Berufsschulzentrum wieder. Im Oktober fand die Einweihung dieses dreigeschossigen Baus statt. Es ist der erste Bauabschnitt des bislang größten Bauprojekts des Landkreises Konstanz. Ihm folgen bis 2017 ein weiteres Gebäude, die Sporthalle und die Werkstätten. Die Kosten belaufen sich auf 46,6 Millionen Euro. Landrat Frank Hämmerle nannte das Vorhaben ein »deutliches Signal für den Schulstandort Radolfzell«.

Nur 72 Stimmen

Der Singener OB Wahlkampf ist Geschichte. Und er hat Geschichte geschrieben. Bürgermeister Bernd Häusler hat Amtsinhaber Oliver Ehret im April herausgefordert, erst Mitte Juli stand sein Sieg fest. Mit ganzen 72 Stimmen Vorsprung und um 11 Kilo leichter. Recht schnell entwickelte sich der Wahlkampf zum heftigen Schlagabtausch. Und vor allem im Internet trieben allerhand anonyme Ungeister ihr schädliches Unwesen. Das waren Dimensionen, die es in dieser Härte bisher nicht gab. Der erste Wahlgang war mit 13 Stimmen immerhin noch knapp an Oliver Ehret gegangen, der nach der Wahl eine Strafanzeige gegen den Vorstand des Vereins »Pro Singen« versuchte, aber an eigenen Fehlern damit scheiterte.



Berufsschulen ohne Lehrer



Eltern und Schüler wie lokale Politiker kamen schon im Februar zu einer Protestversammlung zum Thema Lehrerversorgung in der Singener Stadthalle zusammen um den neuen Kultusminister Andreas Stoch mit der Forderung nach mehr Lehrern in den Berufsschulen zu konfrontieren. Das Problem ist im Kreis so prekär, das sich erstmals ein Elternbeirat für diese Schulsparte gründete. Gemildert ist der Mangel nicht wirklich.



Fracking im Wahlkampf

Es war ein Streitthema ohne wirkliche Folgen bei der Bundestagswahl. Vor allem die Grünen-Kandidaten Nese Erikli versuchte mehrfach CDU-Kandidat Andreas Jung damit in die Enge zu treiben, dass es kein eindeutiges Nein zum Thema Fracking von ihm und von der CDU gebe. Die CDU hatte ihr Nein für die Region freilich auch so formuliert, dass man über den Trinkwasserschutz ein Ausschlusskriterium schuf. Die Wähler entschieden sich klar für Jung. Erikli konnte sich durch ihr beherztes Auftreten nicht nur in dieser Frage das Ergebnis der Grünen im Kreis um 0,6 Prozent erhöhen. Die Fracking-Diskussiuon ist erst einmal verstummt. -of-



Der Umwelt zuliebe

Im Wahlkampftrubel bestieg der damalige deutsche Umweltminister Peter Altmaier (CDU) das Podium der Bohlinger Sichelhenke. Vor allem über die Novellierung des »Erneuerbare Energien Gesetzes« sprach er mit protestierenden Bürgern und zeigte beim Badnerlied nach Hilfe von Wolfang Reuther, wo sein Herz schlägt.

See ohne Felchen

Die Kehrseite des sauberen Bodensees: Das Felchen hat sich so rar gemacht, dass sich das Fischen oft nicht mehr lohnt. Deshalb fordern die Berufsverbände der Fischer die »Düngung« des Sees mit Phosphat. Landes-Umweltminister Franz Untersteller blieb bislang hart. Der See soll lieber weiter sauber bleiben. -of-



40. Jubiläum

1973 wurde Helmut Groß zum ersten Mal zum Bürgermeister von Tengen gewählt. Heute - 40 Jahre später - sitzt er immer noch auf dem Chefsessel der Gemeinde. Damals war er das jüngste Stadtoberhaupt Baden-Württembergs, jetzt gehört er zu den Ältesten. Mit einem großen Festakt und im Zeichen der Begegnung wurde sein Dienstjubiläum im Herbst gefeiert.

Amtskette für Staab

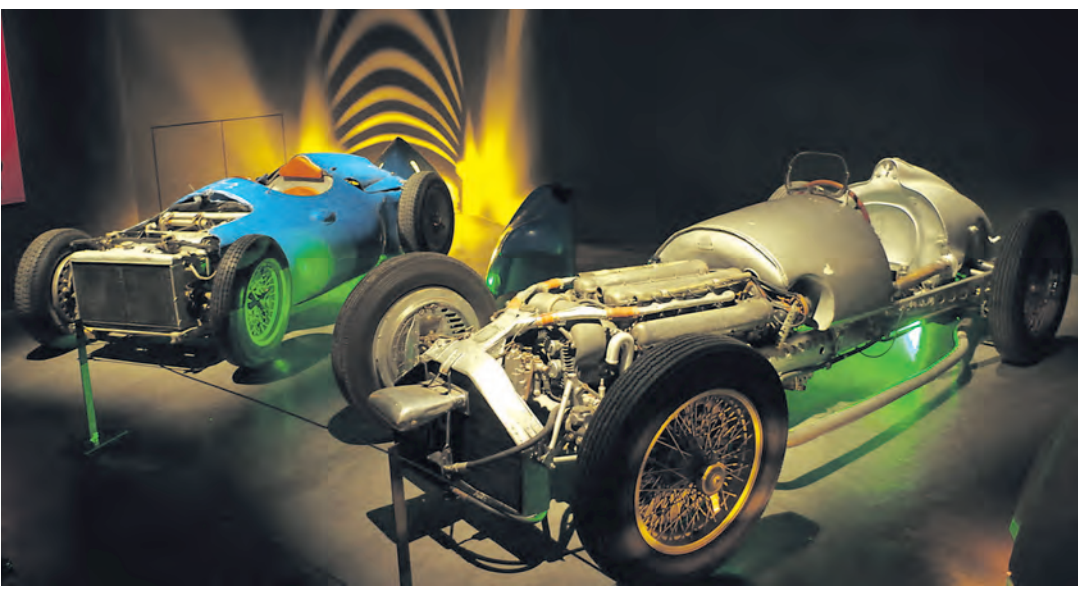
Nach dem deutlichen Ergebnis bei der Oberbürgermeisterwahl am 20. Oktober wurde Radolfzells neues Stadtoberhaupt, Martin Staab, im Dezember offiziell in sein Amt eingeführt. 54,28 Prozent schenkten dem 49-Jährigen ehemaligen Bürgermeister von Waiblingen bereits im ersten Wahlgang ihr Vertrauen und wählten ihn zum neuen Chef im Radolfzeller Rathaus. Im Beisein zahlreicher OB-Kollegen aus der Region, Landrat Frank Hämmerle, dem Regierungsvizepräsidenten Klemens Ficht sowie dem Gros der Radolfzeller Gemeinde- und Ortschaftsräte wurde die Vereidigung und Verpflichtung sowie die Übergabe der Amtskette durch CDU-Stadtrat Alois Peter – dem lebensältesten Stadtrat – vollzogen.



Die erste Rückwärts-Demo gab es in Singen. Ein Aktionsbündnis »Umfairteilen« forderte unter anderem die Reichensteuer.



Eigentlich gab es dieses Jahr ganz schön viel Gegenwind für Bundestagsabgeordneten Andreas Jung. Die Wohlfahrtsverbände sehen durch Richtungsänderungen beim Jobcenter ihre Projekte wie den AWO-Tafelgarten oder das Kaufhaus »Fairkauf« akut gefährdet und überreichten ihm in einem gemeinsamen Auftritt ihre Protestnote. Jung allerdings stellte sich hier hinter das Jobcenter, denn auch er will die Menschen im ersten Arbeitsmarkt integriert sehen.



»Götterdämmerung« in Singen

Ein neues Kulturzeitalter für Singen wurde im vergangenen Jahr »wachgeküsst«: Im November öffnete Singens neuer kultureller Höhepunkt, das »Museum Art and Cars« (MAC), an der Schaffhauser Straße seine Türen. Großes Lob gab es bei der Vernissage für die beiden Bauherren und Stifter des Museums, Gabriela Unbehaun-Maier und Hermann Maier, sowie für den Architekten des eindrucksvollen Neubaus, Daniel Binder. Zur Eröffnung war auch Richard Keller vom Schlumpf-Museum in Mulhouse gekommen, das dem MAC zur Eröffnungsausstellung acht Oldtimer zur Verfügung stellte, unter anderem den legendären »Silberpfeil« von Mercedes im Originalzustand von 1938.



Auf Dix' Spuren

Landrat Frank Hämmerle (mitte) bezeichnete es als »weiteres Kultur-Highlight im Landkreis«, Gaienhofens Bürgermeister Uwe Eisch nannte es einen »kultureller Leuchtturm für die Region«: Nach aufwändiger Restaurierung öffnete das Otto-Dix-Haus in Hemmenhofen im Juni wieder seine Türen. Unter dem Namen »Museum Haus Dix« präsentiert es sich künftig in einer vom Kunstmuseum Stuttgart erarbeiteten Museumskonzeption.



Kunstvoll

Seit August hat Angelique Tracik die Leitung des Fachbereichs Kultur in Radolfzell übernommen. Federführend ist Tracik für die Gesamtstrategie von Stadtbibliothek über Kulturamt und Villa Bosch bis zum Stadtmuseum zuständig. Als Kulturchefin mit »künstlerischem Herz und Managementkopf« will sie die Kulturszene auf Vordermann bringen. Radolfzell ist übrigens schon einmal als Station in ihrem Lebenslauf vermerkt – 1999 absolvierte sie ein mehrmonatiges Praktikum in der Villa Bosch.



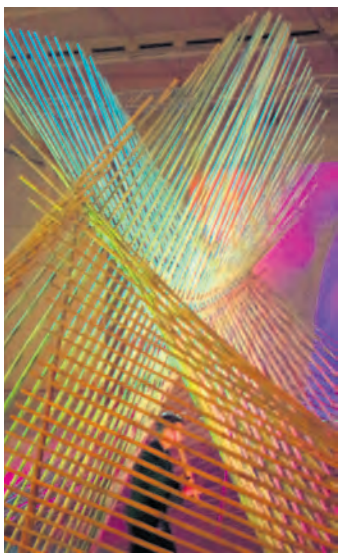
Kunstspektakel

Auch die 13. Museumsnacht zwischen Schaffhausen und dem Hegau entwickelte sich im September zu einem Publikumsmagnet für Nachtschwärmer. Ein besonderes Highlight war in diesem Jahr die Lichtinstallation »Lichtraum« von Reinhard Böhme in der Scheffelhalle. Das Besondere in diesem Jahr: Die Museumsnacht in Singen hat sich inzwischen so sehr in der Kulturszene etabliert, dass zahlreiche Schweizer ihren Einkauf um einen Besuch bei den ausstellenden Künstlern verlängert haben.



Mittendrin

Amy Mac Donald, Patricia Kaas und das Young Generation Orchestra mit Dirigent Frank Düpree verwandelten im August den Rathausplatz Singen zur Konzertbühne. Doch der Zuspruch außerhalb des abgesperrten Areals zwischen Singener Rathaus und Stadthalle war fast größer, so dass der Veranstalter überlegt, das Konzert mitten in der City im nächsten Jahr nochmals zu veranstalten. Dann heißt es wieder die Karlsbastion auf dem Hohentwiel zu stürmen und gemeinsam nach Status Quo, Runrig und Zaz in 2014 Dieter Thomas Kuhn und Inextremo zu bejubeln.





Grenzenlos

«Der Erfolg war überwältigend«, zog Barbara Grieshaber, Leiterin der Städtischen Bibliotheken Singen, Bilanz für das vierte deutsch-schweizerische Literaturfestival »Erzählzeit ohne Grenzen«. Über 4.500 Besucher pilgerten im April zu den Veranstaltungen. Mit Martin Walser hatte das Literaturfestival ein großes Finale in Schaffhausen.



Absolutes Chor-Highlight

Das Highlight der Chorauftritte in diesem Jahr fand im Oktober in der Singener Stadthalle statt: Heinz Bucher hat mit der Aufführung der »Messa da Requiem« von Verdi, dessen 200. Todestag just am 10. Oktober begangen wurde, ein absolutes Zeichen seiner Meisterschaft gesetzt. Und es war spürbar, wie er all seine Energie in diese rund 90 Minuten Todesdrama gelegt hatte.

Durchwachsene Bilanz

280.000 Euro zusätzliche Kosten und eine geplante Fertigstellung erst Anfang des kommenden Jahres - die Bilanz des sich derzeit im Umbau befindlichen Singener Kunstmuseums fällt durchwachsen aus. Dafür soll das Singener Kunstmuseum 2014 dann Startpunkt einer neuen Skulpturenmeile durch den Singener Stadtpark werden.





Letzter Auftritt

Mit einer wahrhaft großen Feier wurde Walter Möll als Chef der Kultur und Touristik Singen (KTS) im September in den offiziellen Ruhestand verabschiedet. 45 Jahre war er in Diensten der Stadt Singen, 43 Jahre davon im Kulturbereich. Er gilt als Vater des Hohentwielfestivals. Seine Stelle ist derzeit noch nicht neu ausgeschrieben.

WIRTSCHAFT IM JAHR 2013



Größte Arena für Handwerker

»Wir können in und für Singen ein Fachzentrum in neuen Dimensionen eröffnen«, sagte Francesco Torzilli stolz, als er im September das neue »Bauhaus« im Singener Süden eröffnen konnte. Das neue Mekka für Handwerker ist mit über 15.500 Quadratmetern Verkaufsfläche der größte Baumarkt in der ganzen Region. Vor allem die neue »Drive-In-Arena« mit 3.600 Quadratmetern beeindruckte die zahlreichen Gäste der VIP-Eröffnung. Ganze vier Jahre nahm das Raumordnungsverfahren bis zur Realisierung in Anspruch

Umbruch

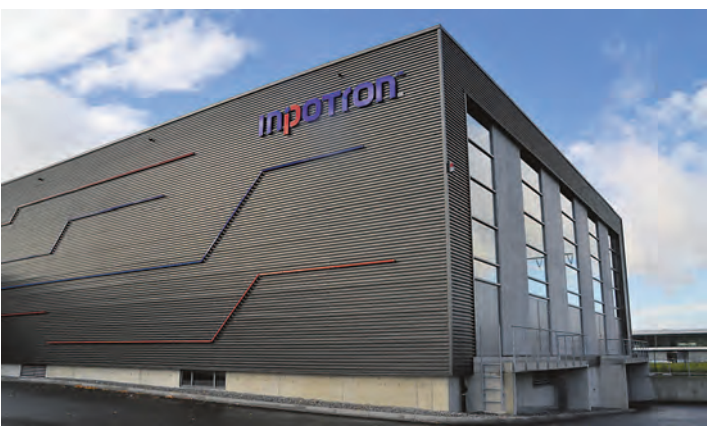
Einen Umbruch in der Bankenlandschaft in Baden-Württemberg gab es im Juli: Volker Wirth, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Singen-Radolfzell, zog es zum 1. August in die Vorstandsetage der Landesbank Baden-Württemberg (LBBW). Zu seinem Nachfolger wurde Udo Klopfer einvernehmlich gewählt.





Neuer »Hotel-Leuchtturm«

Die Eröffnung eines großen Hotels ist nichts für schwache Nerven und verlangt viel Organisationstalent: Auch Investor Bernd Schuler und sein Team hatten bei der offiziellen Eröffnung des neuen »Bora HotSpaResort« im Mai in Radolfzell alle Hände voll zu tun. Die Ansprüche an das neue Luxushotel sind hoch, und das weiß auch Hotelmacher Schuler. »Wir ergänzen das Tourismus-Leitbild der Stadt Radolfzell und bilden einen neuen Hotel-Leuchtturm für die Region.«



Weiter wachsen

Deutlich Platz geschaffen hat das Hilzinger Unternehmen »inpotron« mit der Fertigstellung eines neuen Lager- und Distributionszentrums in diesem Jahr. Vier Millionen Euro wurden investiert, damit die international tätige Firma weiter wachsen kann.

Doppelwechsel

Stockachs Stadtwerke-Chef Dietmar Geier (Bild) verlässt das Unternehmen zum Jahresende - er übernimmt die Führung der Stadtwerke in Biberach an der Riss. Eine neue Herausforderung in einem größeren Unternehmen und persönliche Gründe gab der scheidende als Grund für seinen Jobwechsel nach fünf Jahren an der Spitze der Stadtwerke an.
Nicht nur Stockach sucht derzeit nach einem neuen Geschäftsführer bei den Stadtwerken, auch in Radolfzell hält man nach einem neuen Chef bei den SWR Ausschau. Im November gab der bisherige Geschäftsführer Thomas Isele seinen Weggang zum 1. Juli 2014 bekannt. Der 54-Jährige übernimmt dann die Leitung der Stadtwerke in Esslingen.



»Presse 11«

Es war ein großer Moment für den Alu-Standort der Firma Constellium Singen und für die Stadt Singen: Im Presswerk hat das Unternehmen 13 Millionen Euro in eine neue, hochmoderne Aluminium-Strangpresse investiert. Auf dieser Anlage sollen in Zukunft hauptsächlich Profile für die Automobilindustrie gefertigt werden.
Die Kehrseite der Investition: Die Mitarbeiter von Constellium mussten diese Investition mit Sondervereinbarungen und Stellenkürzungen teuer bezahlen.



Brückenschlag

Gerade einmal eine Million Euro kostete die Mittelspange die Stadt Singen. Damit der 6,7 Millionen Euro teure Brückenschlag über die Bahngleise nach 43 Jahren Planungen zwischen EKZ und Hardmühl Nord mit dem Industriegebiet im Singener Süden realisiert werden konnte, war ein satter Zuschuss vom Bund und der Deutschen Bahn nötig. »Es ist geschafft«, freut sich der Leiter des Tiefbauamts, Erich Müller, der das Projekt seit Amtsbeginn begleitet.



Viele Wege führen nach Singen



Klappern gehört zum Handwerk. Allerdings muss das Thema Gewerbeschau immer wieder neu erfunden werden um Mitmacher wie Besucher für die Präsentation zu begeistern. In Singens Süden wurde Ende April auf das »Rooming-In«- Konzept gesetzt, bei dem zum Beispiel die Mode (im Bild) auch ins Autohaus kam.

Heißes Wasser für Tomaten

Hansjörg Grob in Schlattingen bei Diessenhofen hat ein wichtiges Ziel erreicht. Seit Mai sprudelt warmes Wasser aus einer Tiefe von rund 1.200 Metern an die Oberfläche. Mit diesem Geothermieprojekt sollen einmal die großen Gewächshäuser beheizt werden, in denen Tomaten fast ganzjährig produziert werden.
Eine zusätzlich geplante Biogasanlage zur Verwertung der Pflanzen stößt derzeit auf große



Widerstände des Nachbars Diessenhofen, die sich hier vor Gerüchen in ihren Wohnlagen fürchtet.
In der Schweizer Nachbarschaft ist inzwischen bei Etzwilen sogar ein Geothermie-Kraftwerk geplant, das allerdings sehr kontrovers diskutiert wird, weil doch Schäden im Grundwassersystem befürchtet werden.

An der Hauptschlagader der Stadt

Seit Dezember hat Singen eine richtige Großtankstelle, die zudem an einer der Hauptschlagadern der Stadt liegt, bekommen. Noch vor Jahresende konnte die neue Aral-Tankstelle des Unternehmens Ley aus Konstanz seinen Betrieb an der Singener Georg-Fischer-Straße aufnehmen. Dass dazu der Vorstandsvorsitzende von Aral, Stean Brok extra aus Bochum nach Singen kam, unterstreicht die große Bedeutung dieser Investition von rund 1,7 Millionen Euro, die das Energie-Unternehmen Ley hier in Singen getätigt hat. Im Bild der Spatenstich für die Ersatzbauten der Sozialwohnungen, dieim Zuge einer Aufwertung es Gebiets weichen mussten.



Ende der Gerüche?

Die Zeit der »Gerüchle« beim Kompostwerk Singen scheint vorbei. Das wurde bei der Einweihung der neuen Tunnelkompostierung im November versprochen. Rund 5,8 Millionen Euro hat die gemeinsame Tochtergesellschaft des Landkreises Konstanz und des Wertstoffunternehmens »Remondis« laut Landrat Hämmerle am Standort Singen investiert. Bei einem genehmigten Jahresdurchsatz von 84.000 Tonnen Biomüll und einer aktuellen Produktion von derzeit rund 66.000 Tonnen besteht noch Luft zur Gewinnung neuer Kunden. Die Umbenennung der Produkte in »Reterra« hat der Kreistag aber abgeblockt.

Gewerbedoppel im oberen Aachtal



Die Gewerbeschau gehört in vielen Gemeinden sogar schon zum Jahresprogramm. In Volkertshausen gab es sie in diesem Jahr sogar zum ersten mal in doppelter Auflage. Im März wurde in den Gewerbepark Ten-Brink eingeladen (im Bild). Im Sommer veranstaltete eine Gewerbeinitiative dann noch einen groß angelegten »Tag der offenen Türe« im interkommunalen Gewerbegebiet zwischen Aach und Volkertshausen.

Vielfalt und Lifestyle für Ihr Zuhause

Maier's
Farben + Dekoland

GROSSER LAGERWAREN- UND INVENTURVERKAUF



Maiers Dekoland GmbH | Rudolf-Diesel-Str. 17 | 78224 Singen | Tel 07731 1854-0 | www.maiers-dekoland.de | info@maiers-dekoland.de



Vulkan-Biken

Der Hegau ist eine gute Adresse für Biker und Radrennsportler: Der Hegau Bike-Marathon, der VAUDE Schwarzwald und nun auch die Deutschen Meisterschaften im Bergzeitfahren (Bild) - auf und um die Hegau-Vulkane wird geradelt, was das Zeug hält.



Handball-Schmankerl

Einen besonderen Leckerbissen servierte der TV Ehingen seinen Fans zum 100. Geburtstag des Vereins Ende Juli: Der Bundesligist HBW Balingen-Weilstetten und der Schweizer Handball-Primus Kadetten Schaffhausen lieferten sich einen sehenswerten Schlagabtausch, den die »Gallier von der Alb« in letzter Sekunde mit 28:27 gewannen. Im Bild: Nationalspieler Martin Strobel und Leszek Starczan.



Titelsammler

Von Thailand über China, von Schweden bis nach Österreich war Erfolgstrainer Ralf Hasenohr mit seinen Kämpfern des Thai-Box Club Singen vor tausenden von Zuschauern dieses Jahr höchst erfolgreich. Highlights waren der Z1-Champion-Titel von Dilara Yildiz in Malaysia, der WM-Titel von Valdet Gashi und die EM-Titel von Vincent Foschiani und Laura Torre.

Licht und Schatten

Licht und Schatten waren für die beiden Top-Teams der Fußballszene nahe beieinander: Der FC Singen musste den Abstieg aus der Oberliga verschmerzen, jubelte dann aber über sehenswerte Erfolge in der Verbandsliga. Die Hohentwieler halten auf Rang 6 den Kontakt zur Spitze. Anders der FC Radolfzell. Die Mettnauer schafften den Aufstieg in die Verbandsliga bravourös, landeten dann aber unsanft auf dem harten Verbandsliga-Boden und kämpfen auf Platz 14 um den Klassenerhalt.



Höri-Jubel

Die Höri bebte und Trainer Axel Storz lernte fliegen, als der FC Öhningen-Gaienhofen über die Relegation den Aufstieg in die Landesliga feierte. Mittlerweile hat die harte Realität die Höri-Elf eingeholt - sie liegt auf dem vorletzten Tabellenplatz. Doch den Spaß am Kicken haben sich die Gelb-Schwarzen bewahrt, und ihre Fans danken es ihnen.



Pokal-Fieber

Fußball-Fest, Spektakel, DFB-Pokal-Traum – nur zwei Wochen nach dem Aufstieg in die Verbandsliga griff der FC Radolfzell im Mai im SBFV-Pokal nach den Sternen. Doch der Pokaltraum endete für die Mettnauer haarscharf vor der Sensation: Die Stolpa-Truppe musste sich dem Bahlinger SC nach aufopferungsvollem Kampf mit 1:3 geschlagen geben.



Turbulent

Turbulente Zeiten in der hiesigen Handball-Szene: Gleich zwei neue Trainer wollten nach einer durchwachsenen Saison 2012/13 mit ihren Teams durchstarten. Während sich Erich Merk und sein TuS Steißlingen mit Tempo-Handball auf dem richtigen Weg befinden, stecken Holger Hafner und der TV Ehingen tief im Abstiegsstrudel fest.



Treffsicher

Das schwarz-grüne Wunder vom Osterholz bescherte dem VfR Stockach den Aufstieg in die Landesliga. Die Erfolgs-Elf von Trainer Bogdan Schnick überwintert auf Platz 7. Torjäger Toni Iannone führt mit 16 Treffern die Torjägertabelle an - gefolgt von den Top-Scorern des FC Rielasingen-Arlen, Alexander Stricker (13) und Alen Lekavski (12), die ihr Team an die Landesliga-Spitze schossen.



Turn-Feuerwerk

Sie waren die Publikumslieblinge in 2013: Die Turner der TG Hegau-Bodensee. Bei ihren Auftritten in der Singener Münchriedhalle machte die Riege von Trainer Axel Leitenmair mit hochklassigen Wettkämpfen beste Werbung für den Turnsport. Vor einem fantastischen Publikum wirbelten sie an Barren, Ringen und Pferd, dass manchem Gegner schwindelte. Am Ende wurden die TG-Turner mit dem 3. Platz in der 2. Bundesliga belohnt.



Streich-Konzert

Sechs Tore auf einen Streich bescherte der SC Freiburg dem FC Radolfzell bei einem Freundschaftsspiel vor 2.500 Fußballfans, das 6:2 für die Breisgauer Fußballprofis endete. SC-Trainer Christian Streich war zufrieden, auch wenn die Stolpa-Jungs den Freiburgern kräftig Paroli boten. Für den FC trafen Tobias Krüger und Daniel Niedermann.



Im Laufen

Sie spulen Kilometer für Kilometer ab. Auf der Geraden und quer durchs Gelände - Laufsportler finden im Hegau und am See ein vorzügliches Revier. Nach der schnellen Laufgarde von Karotsch, Schneble und Co rücken Youngsters wie Jens Ziganke (Bild) Timo Benitz und Dennis Meßmer nach.



Honeck Waldschütz
Energie GmbH
Freiheitstraße 8 · 78224 Singen
Telefon 07731/98790 · Fax 07731/987950
www.waldschuetz-energie.de · www.preisaufpasser.de
Abhollager Güterstraße 5 · 78224 Singen
Ihr kompetenter Lieferant für Heizöle und Dieselkraftstoffe
Silvester-Kracherangebot
Holzbriketts (Buche) rund ohne Loch
je 10-kg-Pack € 2,92
1 Palette (96 Pack) € 280,32
Alle Angebote inkl. MwSt. für Selbstabholer – solange Vorrat reicht!

Die Hoffnung stirbt zuletzt

Die Hoffnung stirbt zuletzt. Wir werden bis zum Schluss kämpfen. Es bleibt uns nur, auf ein Wunder zu hoffen. Wer kennt sie nicht, die in der Sportwelt allseits bekannten Floskeln im Abstiegskampf. Auch im WOCHENBLATT-Land wurden diese Zeilen im zurückliegenden Sportjahr häufiger gehört, als manch einem lieb war. Abstiegskampf war angesagt: So erwischte es neben dem FC Singen, der Anfang des Jahres von der Oberliga in die Verbandsliga abstieg, auch den SV Worblingen, der den bitteren Gang von der Landes- in die Bezirksliga antreten musste.

Zwar haben sich die Teams derzeit in die Winterpause verabschiedet, doch vom Abstiegsgespenst sind viele auch nach Rückrundenbeginn nicht gefeit. So stecken die Handballer des TV Ehingen tief im Tabellenkeller. Auch der FC Radolfzell, der FC Öhningen-Gaienhofen und der Hegauer FV sind Dauergäste in den unteren Niederungen der Tabelle. Doch bange machen gilt nicht. Im Gegenteil: »Näher zusammenrücken«, lautet die Devise.

Und positive Beispiele, dass die uralten Sportfloskeln doch ein Fünkchen Wahrheit beinhalten, gibt es zuhauf: Bundesligist Eintracht Frankfurt musste in der Saison 1998/99 am letzten Spieltag gegen den 1. FC Kaiserslautern, gegenüber dem FC Nürnberg (zu Hause gegen den SC Freiburg), drei Punkte und fünf Tore aufholen. Ein Ding der Unmöglichkeit! Denkste: Übersteiger, Schuss, Tor: Jan Aage Fjörtoft trifft Sekunden vor Abpfiff zum 5:1, macht sich mit dieser Sternstunde unsterblich und hält die Eintracht in der Liga.

Wunder geschehen. Daran müssen sich die »Kellerkinder« aus der Region nur erinnern, denn die Hoffnung stirbt wahrlich zuletzt.

Matthias Güntert



Neuer Tag, neues Glück - und neue Hoffnung. Ein Blick vom Randen in den Hegau, gesehen von Konrad Preter.

Ein Gefühl ohne Garantie

Sie wird auf unzähligen Seiten detailliert beschrieben: als kleiner Funken, als zartes Licht oder als eine Tür, die sich öffnet - die Hoffnung. Sie ist Wunsch und Antrieb für die Zukunft, zählt neben dem Glauben und der Liebe zu den drei christlichen Tugenden und hat unzählige Facetten.

Eine davon wird ausführlich in der Philosophie behandelt. »Im Prinzip Hoffnung«, dem umfassenden Hauptwerk des großen deutschen Philosophen Ernst Bloch, vertreibt die Hoffnung die Angst vor dem Ungewissen. Bloch entfaltet eine umfangreiche Philosophie der konkreten Utopie, zeigt Möglichkeiten auf ein besseres Leben auf und sieht die Hoffnung als Auslöser gesellschaftlicher Entwicklungen.

Im Gegensatz zu dieser positiven Perspektive steht die Erkenntnis von Friedrich Nietzsche. Er schreibt in »Menschliches, Allzumenschliches«: »...die Hoffnung ist in Wahrheit das übelste der Übel, weil sie die Qual der Menschen verlängert.«

So unterschiedlich kann Hoffnung empfunden werden.

Sicher ist: Sie ist nicht fassbar, nicht erklärbar. Denn Hoffnung ist ein Gefühl ohne Garantie. Sie lässt Leid aushalten - manchmal gar überwinden. Und manchmal ist sie das einzige, was bleibt. Ohne Hoffnung wären Verzweiflung und Resignation Tür und Tor geöffnet.

Hoffnung hat viele Gesichter. Sie treibt unterdrückte Völker an, für Freiheit und Frieden zu kämpfen.

Sie ist ein leises Gebet für ein bisschen Glück und Gesundheit. Hoffnung wirkt im Großen wie im Kleinen. Hoffnung ist hell und strahlend - wie ein Kinderlachen, ein Sonnenstrahl, eine Tür, die sich öffnet.....

Ute Mucha

An Ariadnes Faden

Die Welt, wie wir sie kennen, endet

Sorgenfalten, stoische Mienen, Resignation: Der Trauerflor wurde in den Redaktionen ausgepackt. Bei den Printmedien in ganz Deutschland ist er mittlerweile zum Dauerbehang avanciert. Seit einigen Jahren schon hört man die Klagerufe: weniger Abonnenten, schlechte Anzeigenumsätze, müde Leserschaft und geringe Klickzahlen. Daran mühen sich Verlagsleiter branchenauf- und abwärts.

Ein gewisser Eskapismus ist Usus geworden. So ist es nicht verwunderlich, dass der Burda-Vorstandschef Paul-Bernhard Kallen in seinem Resümee über das Geschäftsjahr 2013 mit der »Zeit« nachdenkliche Worte anklingen ließ. »Das Schreiben an sich wird an Bedeutung verlieren«, sagt er. Das »Kuratieren von Inhalten« werde wichtiger werden.

Salz in den Wunden von Vollblutjournalisten. Jenen, die Qualität statt Quantität zu ihrer Prämisse erhoben hatten. Die die Meinungsmacher, Chronisten und Zeitzeugen sein - bewegen und nicht verkaufen - wollten. Sie sitzen mit gerauftem Haar hinter PR-Bergen und hoffen, nicht auch noch gar endgültig zum Content-Schubser degradiert zu werden.

Nach der Zeitung der Zukunft suchten die Verlage vergeblich in neuen Technologien - im Internet, auf dem IPad oder dem Smartphone. Antworten hatte keiner. Eine marktrevolutionäre Idee blieb bisher aus. Alle hoffen, bangen, dass es bald wieder besser werden möge. Dass die Menschen doch endlich wieder Zeitung lesen wollen. Die Zukunft der Zeitung ist ungewiss. Als einziges Segment verkaufen sich Special-Interest-Magazine. Am Ende stirbt die Zeitung wie wir sie kennen aus. Bald. Vielleicht. Doch die Hoffnung, dass alle apokalyptischen Vorzeichen doch nur unerfüllte Prophezeiungen sind, die bleibt. Bis zum Untergang. Bis Daidalos auftaucht.

Lea Kramer

Wo sind all die Menschen hin?

Der Landkreis ist in diesem Jahr merklich geschrumpft. Nein das war keine Abwanderungsbewegung oder gar eine Flüchtlingswelle. Es war der »Microzensus«, eine Art moderner Volkszählung, die nach vielen Stichproben am Ende doch eine Hochrechnung ist.

Die Auswirkungen sind gravierend, denn in Konstanz waren auf einmal rund 5.000 Menschen »weg«, in Singen war es auch eine vierstellige Zahl von »Verschwundenen« und auch Orte wie Gailingen oder Allensbach, wo die Kliniken für temporäre Ortsbewohner sorgen, sind von der neuen offiziellen Zahl der Einwohner ganz intensiv betroffen. Dagegen wird nun von einigen Gemeinden und Städten der Klageweg beschritten. Bei der Einwohnerzahl geht es natürlich um Geld. Die Zuweisungen aus den Finanztöpfen des Landes hängen natürlich an den Einwohnerzahlen, und so ist selbst der Landkreis betroffen, wenn es um Ausgleichsmittel und letztlich sogar um die Steuerkraft geht, denn weniger Einwohner bedeutet auch weniger Steuern. Das kann bei der Größe des Landkreises schnell mal in den Millionenbereich gehen.

Es ist nicht so richtig nachvollziehbar, wie diese Menschen einfach aus der Statistik verschwinden können, zumal ja die Gemeinden und Städte ihre Zahlen seit der letzten »richtigen« Volkszählung fortgeschrieben hatten und von den nun großen Differenzen doch einigermaßen überrascht sind. Bis nun allerdings der Rechtsweg beschritten ist, sind die Zahlen, um die es dabei geht, wahrscheinlich schon wieder längst überholt und nur noch ferner Anhaltspunkt. Damit wissen die Stadtväter jedoch immer noch nicht genau, wer wirklich nun in der jeweiligen Gemeinde wohnt.

Oliver Fiedler

Zerbrochener Zauberstab

Die Hoffnung ist märchenhaft

Die Märchen enden nie. Das magische »Es war einmal« ist immer da. Der Zauberstab wirkt stets. Irgendwie. Als Kinder wissen wir, dass es ein Christkind gibt, das geheime Wünsche erfüllt. Eine kleine, rotwangige Fee, die mit ihrem Glitzerstaub alles möglich macht. Einen Ritter in blinkender Rüstung, der die Ungerechtigkeit ausmerzt. Und einen Zauberstab, der Unerwartetes herbeizaubert.

Später verbannen wir sie mit gesundem Realitätssinn, glasklarer Vernunft und erprobter Lebenserfahrung aus unserem Dasein. Herbe Niederlagen, schwere Enttäuschungen, schlimme Rückschläge und bittere Verletzungen haben sie vertrieben. Das Christkind bringt keine Geschenke mehr. Die kleine Fee ist flügellahm geworden. Der Ritter liegt im Graben. Der Zauberstab ist zerbrochen. Die Fantasie ist tot.

Doch das Märchen ist nicht aus - es geht weiter. Denn später im Leben hoffen wir, dass es sie doch gibt. Das Christkind, das für geschenkte Momente nicht nur an Heiligabend sorgt. Die rotwangige Fee, die mit ihrem Glitzerstaub unerwartet so manches wieder einrenkt. Den Ritter in seiner glänzenden Rüstung, der ein kleines Unrecht ausbügelt. Den Zauberstab, der verzaubert. Es muss sie geben. Denn wir brauchen sie dringend. Die Märchen. Die Fantasie. Den Glauben. Die Hoffnung. Ohne Märchen würde das Leben aufhören, märchenhaft zu sein.

Simone Weiß

Auf der Suche nach der Zeit

Den Augenblick einfangen

Der Stress der Weihnachtseinkäufe ist glücklicherweise vorbei. Die meisten haben wahrscheinlich auf den letzten Drücker an Heilig Abend doch noch Dutzende von Geschenken gekauft und ihren hehren Vorsatz aus der Adventszeit »stattdessen lieber mehr Zeit zu verschenken« in den Wind geschlagen. Vielleicht wissen sie ja, dass der im letzten Augenblick geschriebene Gutschein für ein gemeinsames Essen bis zum nächsten Weihnachtsfest warten muss, da kein passender Termin gefunden werden konnte.

»Jeden Tag stirbt ein Teil von Dir«, singen die Toten Hosen und viele benehmen sich so, als müssten sie deshalb alles auf einmal erledigen. Früher galten nur Frauen als multitaskingfähig: Während sie mit der Freundin telefonierten, machten sie Pfannkuchen und erklärten dem Kind die Mathe-Hausaufgaben. Wer dies heute nicht kann und dies in immer wechselnden Konstellationen, der gilt als weltfremd und nicht anpassungsfähig. Zeitmanagement ist gefragt, selbst bei den Jüngsten, die beim Video auf youtube noch schnell auf ihrem Smartphone die Nachmittagstermine checken. Unsere Zeit ist bestens organisiert und verplant. Meine Hoffnung ist deshalb, nicht wie Sten Nadolny »Die Entdeckung der Langsamkeit« zu propagieren, sondern jeden dazu auffordern, innezuhalten und die Zeit - und sei es nur für einen kurzen Augenblick - einzufangen, die diese Mühen wert ist.

Stefan Mohr



Erste Bilanz mit Abstrichen

Kreisklinik-Gewinn nur durch Sondereffekte/Abwertung wirft Fragen auf

Konstanz (of). Nach langem Warten wurde am Mittwoch die erste Bilanz des neuen Gesundheitsverbunds im Kreis Konstanz endlich vorgestellt. Erst am Dienstag hatte dazu die entsprechende außerordentliche Aufsichtsratssitzung stattgefunden, die nach langen Vorverhandlungen den ganzen Herbst über die neuen Zahlen zu bewerten hatte.

Die Bilanz hat unterschiedliche Seiten, wie Landrat Frank Hämmerle als Vorsitzender des Verwaltungsrats zusammen mit dem Singener Oberbürgermeister Bernd Häusler und dem Konstanzer OB Uli Burchardt darstellte. Im Vordergrund steht dabei das nun testierte Jahresergebnis für 2012, nach dem die Kliniken rückwirkend unter das gemeinsame Dach der neuen Landkreis-Holding kamen. Vorerst sind dies die Bilanzen der Betriebsgesellschaften in Singen und Konstanz, für die Bilanz der Holding selbst musste der Landrat noch auf »Anfang 2014« vertrösten. Nach diesen Zahlen hat der Singener Verbund 2012 einen buchhalterischen Überschuss von 2,56 Millionen Euro erwirtschaftet, bei einer Bilanzsumme von 159,2 Millionen Euro. In Konstanz sei ein knapper Überschuss von 161.169 Euro zustande gekommen. »Diese Überschüsse sind allerdings nur durch einmalige Sondereffekte und Synergien zustande gekommen«, räumte Landrat Frank Hämmerle ein. Tatsächlich hätten beide Häuser in ihrem operativen Geschäft 2012 rote Zahlen geschrieben - rund eine Million Euro in Singen und etwa zwei Millionen Euro in Konstanz.

Für das auslaufende Jahr 2013 sind die Prognosen optimistischer. Eine gravierendere Seite der Fusion, deren Zahlen schon länger in der Öffentlichkeit die Runde machten, wurde nun endlich bestätigt: Der Unternehmenswert der Kliniken muss nach Einwänden der Wirtschaftsprüfer des Unternehmens »Solaris« deutlich nach unten korrigiert werden. Davon ist der ehemalige HBH-Verbund viel stärker betroffen als Konstanz und wird nun gar zum Junior-Partner. Im Konsortialvertrag war ein Unternehmenswert von 33 Millionen Euro für das Singener Klinikum vermerkt, nun muss er auf 15,1 Millionen Euro reduziert werden. Der Verbund war mit 43,1 Millionen taxiert worden, nun wird er mit 22 Millionen Euro bewertet. »Das ist insbesondere deswegen ärgerlich, weil die vereinbarte Verzinsung dieses eingebrachten Werts mit 0,5 Prozent als Abmangel für ein künftiges stationäres Hospiz in Singen verwendet werden sollte«, zeigte sich OB Bernd Häusler sichtbar zerknirscht.

»Man darf nicht vergessen, dass Singen auch mit einem negativen Eigenkapital von 19 Millionen Euro in diese Fusion gegangen ist«, erläuterten die Verwaltungsleiter des Klinikverbunds, Peter Fischer und Rainer Ott.

Nicht ganz so hart trifft es das Konstanzer Klinikum: Der Unternehmenswert sinkt dort von 38 auf 29 Millionen Euro. Grund sind stille Reserven wie Grundstücke, die Singen zum Beispiel nicht hatte. Wegen der neuen Zahlen muss deshalb auch der Konsortialvertrag für die Kreisholding geändert und wie schon bei der Fassung von allen davon betroffenen Gremien neu beschlossen werden. Rainer Ott sagte, dass man in der Lenkungsgruppe über die verschiedenen Formen der Bewertung der Unternehmen gesprochen hätte. Man habe sich selbst für eine Mischform entschieden, die nun aber von den Wirtschaftsprüfern nicht akzeptiert wurde.

Der Konstanzer OB Uli Burchardt gab sich gefasst. »Es gibt bei uns weiterhin den tiefen Glauben an die Notwendigkeit dieser Fusion«, führte der Oberbürgermeister aus. Und auch sein Amtskollege Bernd Häusler aus Singen bekräftige, dass die Fusion der richtige Weg gewesen sei, um die Gesundheitsversorgung in kommunaler Hand im Landkreis für die Zukunft zu sichern.



Rainer Ott, Singens OB Bernd Häusler, Landrat und Verwaltungsratsvorsitzender Frank Hämmerle, der Konstanzer OB Uli Burchardt und Peter Fischer stellten endlich erste Details der ersten Bilanz der fusionierten Kliniken im Landrat Konstanz vor. swb-Bild: of





Haben den Zusammenschluss beschlossen: (sitzend von links) Dirk Gaerte, Landrat im Kreis Sigmaringen und stellvertretender Verbandsvorsitzender der Protec, Frank Hämmerle, Landrat in Konstanz und Verbandsvorsitzender der Protec, Dr. Heiko Schmid, Landrat in Biberach und Verbandsvorsitzender der TBA, Gunter Czisch, erster Bürgermeister der Stadt Ulm und stellvertretender Verbandsvorsitzender der TBA, (stehend von links) Ludwig Egenhofer, Geschäftsführer der Protec, Robert Schafitel, Geschäftsführer der TBA, Manfred Storrer, stellvertretender Geschäftsführer der TBA, und Holger Kuchmetzki, pwc. swb-Bild: Landratsamt

Protec mit Partner

Anstalt stellt Betrieb 2014 ein

Kreis Konstanz (swb). Die »Protec« in Orsingen und die Tierkörperbeseitigungsanstalt Warthausen haben sich zum »Zweckverband Tierische Nebenprodukte Süd-Baden-Württemberg« (ZTN Süd) zusammengeschlossen. Der Konstanzer Landrat Frank Hämmerle als »Protec«-Verbandsvorsitzender und Dr. Heiko Schmid als Verbandsvorsitzender von Warthausen haben einen entsprechenden Vertrag unterzeichnet. Die »Protec« soll Ende 2014 ihren Verarbeitungsbetrieb einstellen und zu einer Sammelstelle umfunktioniert werden, teilt das Landratsamt mit. Der neue Zweckverband ZTN Süd soll die Beschäftigten übernehmen, soweit sie der Tierkörperbeseitigungsanstalt zuzuordnen sind. Der frisch gegründete Zweckverband wird seinen Sitz in Warthausen im Landkreis Biberach haben und für die Beseitigung von Tierkörpern und Schlachtabfällen in 24 Landkreisen sowie den Stadtkreisen Ulm und Freiburg zuständig sein. Landrat Frank Hämmerle führte den Zusammenschluss auf einen zunehmend schwierigen Markt zurück: »Als jetzt größter Zweckverband zur Tierkörperbeseitigung in Baden-Württemberg können wir bis zu 85.000 Tonnen Material jährlich verarbeiten. Die Anlage wird besser ausgelastet, Fixkosten werden langfristig gesenkt und Synergie-Effekte generiert«.



SINGEN.de
Die ganze Stadt auf einen Klick

Fracking bleibt virulent

Erlaubnis zur Erkundung in der Region Konstanz wurde von Landesamt verlängert

Kreis Konstanz (swb/of). Das Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau im Regierungspräsidium Freiburg hat die Konzession der britischen Firma Parkyn Energy vergangenen Freitag verlängert, im Rahmen derer in den Regionen um Konstanz und Biberach nach Kohlenwasserstoffen gesucht werden könnte.

Weil dabei im Hintergrund steht, das Gas mit Frackingmethoden zu fördern, war dieses Vorhaben schon im Vorfeld von Naturschützern und Wasserversorgern vehement abgelehnt worden. Landesamt wie auch das Umweltministerium betonen in einer Erklärung, mit der jetzigen Genehmigung sei weiterhin keine Entscheidung für Fracking verbunden. Es gehe lediglich um die Möglichkeit von Voruntersuchungen.

Da sich diese Suche erst einmal auf die Auswertung vorhandener Daten beschränke, gebe es keine Folgen für die Umwelt oder das Grundwasser, so die Behörde weiter. Das Unternehmen Parkyn Energy sei mit der jetzigen Konzessionsverlängerung lediglich für die nächsten drei Jahre vor Konkurrenz in den beiden vorgenannten Untersuchungsfeldern geschützt.

Die Reaktionen aus der regionalen Politik kamen prompt: MdB Andreas Jung, der schon im Bundestagswahlkampf immer wieder wegen dieses Themas angegriffen wurde, erklärte: »Die Fracking-Technologie bringt aufgrund der zum Einsatz kommenden gefährlichen Chemikalien Risiken für Mensch, Natur und Umwelt mit sich. Deshalb werden wir durch eine bundesgesetzliche Regelung unkonventionelle Erdgasgewinnung durch Fracking verhindern. Damit wird auch Parkyn Energy nie Fracking-Rechte auf Grundlage der »Erlaubnis Konstanz« erwerben. Schon die Erkundung ist damit sinnlos. Ich habe deshalb gehofft, dass die Landesregierung auf Grundlage der bekannten Gutachten einen juristischen Weg findet, bereits die Verlängerung der Aufsuchungserlaubnis zu versagen«.

»Ich bin entsetzt, dass eine grün-rote Landesregierung nicht den politischen Mut aufbringt, Fracking einen Riegel vorzuschieben«, kommentiert Antje Boll vom BUND Konstanz die Entscheidung. Die BUND-Ortsverbände Konstanz und Pfullendorf hatten mit ihrem Einspruch gegen die Vergabepraxis eine juristische Überprüfung der Verlängerung der Fracking-Lizenzen in Gang gesetzt und diese bis heute verhindert. Der BUND-Landesverband Baden-Württemberg hatte sogar eine juristische Expertise in Auftrag gegeben, aus der hervorgeht, dass es rechtssicher möglich gewesen wäre, die Verlängerung der Konzessionen abzulehnen.

Der Grünen-Abgeordnete Siegfried Lehmann aus Konstanz bezeichnete das Fracking als »energiepolitischen Irrsinn«, weil damit die Abkehr von konventionellen Energieträgern konterkariert und stattdessen der ungehemmte Rohstoffabbau forciert werde.

Vortrag des Kfz-Experten

Mühlhausen-Ehingen (swb). »Alles rund um die Fahrerlaubnis und die dritte EU-Führerscheinrichtlinie« ist ein Thema, das alle interessieren dürfte, die täglich am Straßenverkehr teilnehmen.

Insbesondere ist es für die Seniorinnen und Senioren wichtig zu erfahren, wie es mit der Fahrerlaubnis im Alter steht.

Zu diesem Thema lädt nun der Arbeitskreis Seniorenarbeit Mühlhausen-Ehingen am Freitag, 10. Januar, 15 Uhr, ins Bürgerhaus nach Ehingen ein.

Dort spricht mit Jürgen Schwegler ein erfahrener Experte, der sich rund um das Kfz-Wesen bestens auskennt.

WOHLFÜHLEN & ENTSPANNEN ...

VORSÄTZE IN ETAPPEN

Der Jahreswechsel hat es für viele Menschen ganz schön in sich. Vor allem wenn sie zu diesem Datum ihr Leben verändern wollen. Abspecken nach den Tagen voller Kekse, mit dem Rauchen aufhören oder auch mehr Sport und insgesamt ein gesünderes Leben sind die Vorsätze, die stets zu dieser Zeit die Hitliste anführen. Doch nach dem Elan des Jahreswechsels kommt meist viel zu schnell das Motivationsloch und danach geht es genauso weiter wie schon zuvor. Fachleute raten deshalb, sich nicht mit Vorsätzen zu überfordern, sondern eher behutsam an solche Themen heranzugehen. Sport und Bewegung, oder auch das Abnehmen machen in der Gruppe mit anderen zusammen eigentlich auch viel mehr Spaß. In den Sportvereinen gibt es zum Beispiel gerade nach den Winterferien meist neue Kursangebote in die man einsteigen kann. Deshalb ist der Vorsatz, solch ein Angebot anzunehmen meist auch der bessere Vorsatz.

Die neue Winter-Pediküre
Nach 5 Min. ohne Lampe trocken
Hinein in die Schuhe und ab nach Hause.
Christine Ruf · Tel. 53421
www.energy-beauty.eu

Alles rund um's Bad aus einer Hand
FLIESEN - BÁZLIK
E-mail: bazliklaszlo@gmail.com
Handy +49 176-314 167 06
Fax 07731-7499920
78239 Rielasingen-Worblingen
Höristraße 57

Das familiäre Gesundheitsstudio mit Saunalandschaft in Singen u. Gottmadingen
move gesundheitsstudio

GARDINEN Galerie Doris Hasenfratz
Gardinen zum Wohnfühlen
Vorstadt 13 · Engen · Tel. 07733/506280

Nail SPA »la bellezza«
Nagel- und Waxing-Studio
im Haar-Atelier Deininger
in Rielasingen
Tel. 07731/ 9 75 20 89
alessandro INTERNATIONAL
www.vitalundschoen.info

Schöne Wäsche für's Fest
HERMKO Unterwäsche
78604 Rietheim/TUT
Tel. 07424/2929
www.hermko.de

Edith Dold Beautytek-Studio
Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen!
Ich wünsche Ihnen frohe Weihnachten und ein glückliches Jahr 2014.
Dipl. IHK Ernährungsberaterin
vorher nach 12x nach 20x
Salzgasse 15, 78136 Schonach
Telefon 0 77 22 / 8 68 96 22
Friedrichstraße 1, 78073 Bad Dürrheim
Telefon 0 77 26 / 37 88 50
www.beautytek-dold.de
kostenloses unverbindl. Beratungsgespräch

Maike Busshart
Tel. 07731/880013
m.busshart@wochenblatt.net
Entspannen Sie mit dem WOCHENBLATT!

3 von 4
DREI VON VIER LESEN DAS WOCHENBLATT

Wir wünschen allen unseren Mitgliedern, Freunden und Bekannten ein gesundes und fittes neues Jahr 2014.

für ein besseres Leben
INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

INJOY Engen
Jahnstraße 47 • 78234 Engen
Tel. 07733-9969770 • www.injoy-engen.de

INJOY Singen
Georg-Fischer-Str. 27 • 78224 Singen
Tel. 07731-931 60 • www.injoy-singen.de



STOCKACHER MEISTERBETRIEB MIT QUALITÄT UND GUTEM SERVICE

Mit Kenntnis und Kompetenz

Thomas Greiner und sein Team fliesen Qualität

Bei vielen der großen Bauvorhaben in Stockach und Umgebung war und ist er mit dabei.
Im Werner-und-Erika-Messmer-Haus in Espasingen, im Neubau der »Kapuziner-Vorstadt Süd« in Stockach und bald auch im neuen Seniorenzentrum in der Zoznegger Straße in Stockach sorgte und sorgt Thomas Greiner für die richtigen Fliesen. Im Januar 2003 hat der Fliesen-, Platten- und Mosaiklegermeister sich selbstständig gemacht, und zum zehnjährigen Betriebsjubiläum kann sich sein Unternehmen in der Himmelreichstraße 14 im Gewerbegebiet »Himmelreich« in Stockach-Hindelwangen über viele zufriedene Stammkunden und öffentliche Auftraggeber freuen. Sein Fünf-Mann-Betrieb, erklärt der 36-Jährige, steht für Qualität, Zuverlässigkeit, Kompetenz und einen ausgezeichneten Service. Das hat sich herumgesprochen: »Fliesen Greiner« erledigt Aufträge in einem Einzugsgebiet von Lindau bis Stuttgart. Längere Fahrtzeiten zu auswärtigen Baustellen sind kein Hindernis, erklärt der Chef, der ein breites Dienstleistungsspektrum anbieten kann: »Wir machen alles, was mit Fliesen zu tun hat – Bodenbeläge, Bäder, Balkone, Fensterbänke oder Treppenanlagen.« Fliesensanierungen in Alt- und Neubauten werden vorgenommen, der Meisterbetrieb ist auch für Terrassen oder die Gestaltung mit Naturstein zuständig, und Reparaturen gehören ebenfalls zum Service. Das alles erledigen nicht nur geschickte, sondern auch kompetente Hände. Erfahrenes Fachpersonal ist bei »Fliesen Greiner« beschäftigt. Thomas Greiner ist ein Meister seines Fachs mit Meistertitel, und bei den Büroarbeiten unterstützt ihn in bewährter Weise seine Ehefrau Evelyne Greiner. Thomas Greiner bildet auch junge Menschen aus, die Spaß an der Arbeit eines Fliesenlegers haben.



Ein gutes Team: Thomas Greiner mit Ehefrau Evelyne, David und Fabian und seinen Mitarbeitern Mathias Wind und Natale Viscuso. Nicht auf dem Bild ist Mitarbeiter Roman Misztela. *swb-Bild: sw*

Er selbst hat seine Berufswahl nie bereut, und auch den Schritt in die Selbstständigkeit sieht er als richtig an. Als er, gerade 26-jährig, seinen eigenen Betrieb eröffnete, musste sich der junge Mann bei den gestandenen Baufachleuten und bei seinen Auftraggebern erst einmal durchsetzen. Doch die Professionalität seiner Arbeit überzeugte. So konnte er schon ein Jahr nach der Betriebsgründung einen ersten Mitarbeiter einstellen, und auch eine Vergrößerung der Räumlichkeiten war aufgrund der guten Auftragslage nötig. Angefangen hatte er in der Straße Am Eichbühl in Stockach in der Garage seiner Eltern, doch dieser Standort wurde ihm bald zu eng. So zog er mit seinem Handwerksbetrieb in den Neubau in der Himmelreichstraße um. Doch auch hier platzt das Unternehmen aus allen Nähten, so dass die Lagerfläche im kommenden Jahr erweitert werden muss. Zum zehnjährigen Jubiläum kann sich der Meister über eine erfolgreiche Firmengründung, einen gelungenen Unternehmensaufbau und eine blühende Auftragslage freuen.

Ein Meister seines Fachs

Thomas Greiner feiert Jubiläum

Ein reiner Bürojob? Nein, das wäre nichts für ihn. Thomas Greiner ist Handwerker aus Leidenschaft und mit Leib und Seele. Er arbeitet gern mit seinen Händen und freut sich, wenn er abends das tagsüber Geleistete, Geschaffene, Gearbeitete sieht. Darum hat der Stockacher nach seiner mittleren Reife an der Realschule und der Ausbildung bei »Fliesen Grathwohl« in Stockach seinen Meister als Fliesen-, Platten- und Mosaikleger gemacht. Zuvor hatte Thomas Greiner vier Jahre als Geselle im Ausbildungsbetrieb gearbeitet, dann erwarb er den Meistertitel durch den einjährigen Besuch der Vollzeitmeisterschule.
Nach zusätzlichen Erfahrungen im oberschwäbischen Biberach an der Riss beschloss der damals 26-Jährige mutig, sich selbstständig zu machen. Thomas Greiner gründete im Januar 2003 seinen eigenen Betrieb. Zunächst in der Garage seiner Eltern in der Straße Am Eichbühl 9 in Stockach.
Doch die Auftragslage war so gut, dass er größere Räumlichkeiten brauchte und den Neubau am heutigen Standort in der Himmelreichstraße 14 im Gewerbegebiet »Himmelreich« in Stockach-Hindelwangen beziehen konnte. Hier bietet der Fachmann die Kompetenz, Kenntnisse und Zuverlässigkeit eines Meisterbetriebs an - getreu seinem Firmenmotto: »Wir fliesen Qualität.«
Mehr Infos unter www.fliesen-greiner.de.



Im Januar 2003 hat sich Thomas Greiner mit seinem Handwerksbetrieb selbstständig gemacht. Zunächst in der Straße Am Eichbühl. Doch aufgrund der guten Auftragslage zog er in den Neubau in der Himmelreichstraße 14 in Stockach-Hindelwangen. *swb-Bild: sw*

Herzlichen Glückwunsch!
Wir gratulieren der Firma Fliesen Greiner zum 10-jährigen Jubiläum und bedanken uns für die gute Zusammenarbeit. Eine erfolgreiche Partnerschaft in Vertrauen und Kompetenz.
Heinrich Taxis GmbH + Co. KG
Steinbeisstraße 21
VS-Schwenningen
www.taxis.de
TAXIS
FLIESEN · SANITÄR · HEIZUNG

Finanzen analysieren, Ziele setzen, Vermögen aufbauen.
Wir gratulieren zum 10-jährigen Jubiläum!
Deutsche Vermögensberatung
Vermögensaufbau für jeden!
Büro für Deutsche Vermögensberatung
Erwin Hunn
Am Hochgericht 37
78333 Stockach
Telefon 0 77 71 / 91 63 88
www.dvag.de/Erwin.Hunn

FX RUCH Stark für's Handwerk!
Herzlichen Glückwunsch zum 10jährigen Betriebsjubiläum! Weiterhin viel Erfolg und gutes Gelingen wünscht das Team von FX Ruch!
F.X. Ruch KG | Industriestr. 11-15 | 78224 Singen
Tel. +49 (0) 7731 / 592-0 | www.fxruch.de

Wir gratulieren zum 10. Firmenjubiläum.
USG UMWELT SERVICE CONTAINERDIENST
Lochacker 3
78333 Stockach
Tel.: 0 77 71/87 50 70
Fax: 0 77 71/87 50 72 0
info@usg-umwelt-service.de
www.usg-umwelt-service.de

Die feine Art zu fliesen.
artfliesen
Mosaike . Fliesen . Natursteine
artfliesen im Salone No.4
Peter-Dornier-Straße 4 · 88131 Lindau
Tel. 0 83 82 / 5 04 22-0
Fax 0 83 82 / 5 04 22-79
Mo-Fr 9 -20.00 Uhr
Sa 9 -14.00 Uhr
www.artfliesen.de

Wir gratulieren zum Jubiläum
FLIESENPROFI
Fliesenfachmarkt GmbH
Fliesen Natursteine Zubehör
Zeppelinstr. 36
78244 Gottmadingen
Tel.: (07731) 7913765 Fax: 7913786
www.fliesenprofimarkt.de

Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum und weiterhin viel Spaß mit den Firmenfahrzeugen von Renault.
RENAULT
Canic
DACIA
Rengoldshauser Straße 2 · 88662 Überlingen
Tel. 0 75 51 / 93 76 38 - 0 · E-Mail: canic@canic.de

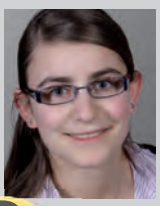
Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum!
STARK Baustoff-Fachhandel
Tuttlingen, Max-Eyth-Str. 7 ☎07461 / 9295-0
alles-zum-bauen.de



Wir bedanken uns bei allen Kunden & Geschäftspartnern!



FLIESEN GREINER Meisterbetrieb
WIR FLIESEN QUALITÄT!
Himmelreichstraße 14
78333 Stockach
Telefon 0 77 71 / 91 47 13
www.fliesen-greiner.de



Veronica Aloe
Tel. 0 77 32/99 09-44
v.aloe@wochenblatt.net



Kathrin Reihs
Tel. 0 77 71/93 31 12
k.reihs@wochenblatt.net

3 von 4
DREI VON VIER LESEN DAS WOCHENBLATT
Zum 10-Jährigen herzlichen Glückwunsch und weitere erfolgreiche Jahre!

Lange Nacht mit kurzen Filmen

Viel Experimentierfreude in Engen

Engen (sam). Aus dem kürzesten Tag des Jahres machte man in Engen den »Kurzfilmtag«. Seit letztem Jahr gibt es hierzulande diesen Aktionstag, durch den der Kurzfilm in seiner Vielfalt und Experimentierfreude einem breiten Publikum zugänglich gemacht werden soll. In Engen liefen die Darbietungen unter der Schirmherrschaft der Stadt. Ursprünglich waren sie an drei Orten geplant, die Vorführungen im »Milchhäusle« mussten aber kurzfristig abgesagt werden.



Kurzweil in der längsten Nacht des Jahres am Engener Schützenturm. *swb-Bild: sam*

Um 18 Uhr begann das Programm mit der experimentellen Tanzperformance »Glow Motion« von Eva Pfitzenmaier und Karen Eide Boen, das schon auf Festivals in Norwegen, Island, Belgien und Uruguay gezeigt wurde. Untermalt von sphärisch-schrillen Tönen erschienen durch mysteriöse Bewegungen surreale Lichtspiele aus tiefster Schwärze.

Traditioneller ging es im Tafelladen zu, der unter dem Titel »Kurz und weihnachtlich« besinnliche Geschichten voller Weihnachtszauber zeigte.

Unter der Regie des Künstlerduos Gerhard Mahler und Manfred Müller-Harter wurde aus dem Atelier im Schützenturm ein Kinosaal nebst Freilichtbühne. Rund sieben Stunden Filme wurden dort aufgeführt. Den Auftakt bildeten mit »Short Attacks« die Highlights des 29. Berliner Kurzfilmfestivals. Gar nicht besinnlich waren die zehn Filme aus der »Shit Happens«-Reihe. Mit morbidem Humor führten sie Publikum und Protagonisten durch schrägste Situationen.

Vom kleinen Jungen, der in »Careful with...« dummdreist mit verschiedensten Werkzeugen hantierte, über die Schweizer Grenzwache, die sich in »Borderline« das Leben nehmen wollte, bis hin zum völlig verunglückten Fallschirmsprung oder der fatalen Geburtstagsüberraschung im bitterbösen »Bear« wurde kaum eine tragisch-komische Pointe ausgelassen. Der letzte Film der Reihe war leider eine etwas über die Grenzen des guten Geschmacks hinausgehende Bibel-Parodie. Ansonsten waren die Zuschauer begeistert von skurrilen Gags und irren Ideen. Den Abschluss boten die »Short Matters« mit einem Kaleidoskop des modernen europäischen Kurzfilms, der sich melancholisch-düster zeigte, aber auch immer eine Prise Hoffnung aufbot. Unter freiem Himmel zeigte Gerhard Mahler zeitgleich beeindruckende Animationen seiner teils beidhändig gemalten Skizzen.

Vandalen unterwegs

Engen (swb). Unbekannte haben im Stadtgebiet Engen mehrere Sachbeschädigungen begangen. Der angerichtete Sachschaden wird auf 500 Euro geschätzt. Am Samstag gegen 00.45 Uhr, stellte ein Taxifahrer vor dem Bahnhofsgebäude in der Bahnhofstraße ein umgerissenes Bushaltestellenschild fest. Diverse daran befestigte Zusatzschilder wurden regelrecht zertrampelt. 15 Minuten später stellte er in der Mundingstraße ebenfalls ein umgerissenes Haltestellenschild fest. Auch hier wurden Zusatzschilder zertrampelt. Ebenfalls in der Mundingstraße wurde anschließend ein beschädigtes Werbeschild festgestellt. Des Weiteren wurde ein Schaden an einer Tischtennisplatte auf dem Spielplatz in der Mundingstraße festgestellt. An allen Tatorten wurde ein heller Pkw gesehen. Die Polizei Singen bittet Zeugen sich unter Telefon 07731/8880 zu melden.

Müllgebühren im Hegau bleiben stabil

Rielasingen-Worblingen (of). Die Müllgebühren beim Müllabfuhr-Zweckverband Hegau sollen mindestens bis zum Jahr 2017 stabil bleiben. Das versprach der Geschäftsführer des Verbands für die Gemeinden Rielasingen-Worblingen, Gottmadingen, Engen, Hilzingen und Gailingen im Rahmen der Verbandsversammlung. Denn so lange müssen in dem Verband noch anstehende Gewinnvorträge aus den letzten Jahren abgebaut werden, die selbst die Erhöhung von Deponiegebühren ausgleichen würden. Der Müllabfuhrzweckverband musste sich seiner Sitzung am Donnerstag vor Weihnachten ausgiebig mit den steuerlichen Bilanzen der letzten vier Jahre beschäftigen, die auf ein neues Haushaltssystem umgestellt wurden. Der neue Wirtschaftsplan für 2014 mit einem Volumen von 3,6 Millionen Euro in Einnahmen und Ausgaben wurde einstimmig beschlossen.

In der Versammlung selbst konnten auch gleich noch die Bauarbeiten für eine Investition von rund 414.000 Euro vergeben werden. Damit soll eine bestehende Lagerhalle am zentralen Standort in Rielasingen erweitert werden. Der Verband werde im kommenden Jahr auch mit eigenem Personal aufstocken, kündigte Eckhardt Pfeiffer an. Im Bereich der Fahrer wolle man die Zahl der Leiharbeiter reduzieren, da es in der Stammmannschaft im Krankheitsfall gerne eng wurde. Auch in der Verwaltung sei eine Verstärkung nötig, so dass der Verband, auch durch Anhebungen der Gehälter, mit rund 100.000 Euro mehr an Personalkosten für 2014 kalkuliert.

Bald sprudelt »Schwarzes Gold«

Casting für Aufführung in Diessenhofen

Diessenhofen (hz). Noch 220 Tage bis in »Rheinhofen das schwarze Gold sprudelt«. Mit 21 Vorstellungen geht es dann um die Inszenierung der spannenden Geschichte von Öl und Geld, von Willkür, der Liebe und von Träumen. Die Rede ist vom Freilichtspiel »Schwarzes Gold«, das von Ende Juli bis Ende August 2014 in Diessenhofen aufgeführt wird. Während fünf Wochen spielen rund 50 Laien- und Profischauspieler eine bis auf kleinsten Kleinigkeiten ausgetüftelte Geschichte. Beim Casting in der Rhyhalle wurden rund 32 Rollen zum Schauspiel, darunter drei Haupt- und Nebenrollen mit Gesang auf die ausgesuchten Laiendarsteller verteilt. Das Casting leitete die Autorin und Regisseurin Gabriele Caduff. Mit dabei waren Bühnenbildner Rolf Riedweg und Christian Rösner, der die Lieder für das Spektakel komponierte. Gabriele Caduff erläuterte zum Spiel die Einzelheiten. Sie charakterisierte die Figuren und präsentierte ihre konkreten Vorstellungen. Beim Casting ging es zunächst um das »Aufwärmen«. Mit den Worten »Hossa, Hossa, Shintschi« liefen die Laiendarsteller im Kreis, »Clap Hands« und zum Schluss ein Luftsprung. Dann der Stichpunkt »Improvisation«. Anhand von Spielen wurde das Profil jedes einzelnen Darstellers analysiert. Dann stellte Christian Rößner den Finale-Song »Fluss des Lebens« vor. Im Plenum wurde dieser geübt und gesungen. In EInzelcastings ging es zum Schluss um Sprechproben und um Solo-Vorsingen. Mittlerweile steht die komplette Schauspielercrew und die Beteiligten sprachen von einem außergewöhnlichen und professionellen Casting. Die offiziellen Proben beginnen im Februar 2014. Am 24. und 25. Mai gibt es ein Intensivprobewochenende und die Premiere des Schauspiels ist am 25. Juli.



Die Autorin und Regisseurin Gabriele Caduff (im Bild rechts) analysierte mit verschiedenen Spielen die Qualifikation der Laienschauspieler. *swb-Bild: hz*



Daniel Weh vom KSV Gottmadingen holte Punkte gegen Jack Richert.

Neues Jahr in Thayngen

Thayngen (of). Auch in diesem Jahr wird durch »Reiat Tourismus« das neue Jahr mit einer zünftigen Wanderung sowie politischen Ausblicken begrüßt. In diesem Jahr wird nach Büttenhardt im Oberen Reiat eingeladen. Treffpunkt für die Wanderer ist am Mittwoch, 1. Januar, um 11.45 Uhr am Bahnhof Thayngen. Mit dem Postauto geht es nach Opfertshofen. Dort ist um 12.15 Uhr am Restaurant Reiatblick eine weitere Gelegenheit, zu der Gruppe zu stoßen, die sich dann nach Büttenhardt zum Ferienheim auf den Weg macht. Dort wird traditionell grilliert.

Währenddessen wird Gemeindepräsident Philippe Brühlmann einen politischen Rück- und Ausblick für die Gäste geben.

Keine Punkte für KSV

Gottmadinger Ringer verlieren 16:23

Gottmadingen (swb). Aus der angestrebten Revanche gegen den KSV Rheinfelden wurde am letzten Kampftag vor heimischem Publikum in der rappelvollen Hebelhalle nichts. Nach der etwas unglücklichen 16:23-Niederlage beenden die Ringer aus dem Hegau ihre erste Verbandsliga-Saison nun auf dem siebten Tabellenplatz und haben sich den Klassenerhalt gesichert.

Für den KSV Gottmadingen konnten folgende Kämpfer punkten: Nachwuchstalent Jannik Köpsel, Philip Ruh, Damian Porwol und Daniel Weh.

Vor dem Kampf verteilten Nikolaus und Knecht Ruprecht viel Lob für gute Leistungen und kleine Geschenke. In der Kampfpause unterhielten die Damen vom TUS Gottmadingen die Gäste mit einer Zumba-Vorführung und nach dem Kampf gab es als Dank für die Fans eine kleine Weihnachtsfeier. Der erste Vorsitzende des KSV, Rolf Kraus, ist zufrieden mit der Leistung seiner Schützlinge: »Der Klassenerhalt war das große Ziel, das wir auch erreicht haben«.

Stolz ist er auch auf die zweite Mannschaft, die in der A-Klasse der ARGE Schwarzwald-Alb-Bodensee einen guten zweiten Platz errungen hat. Die Schüler beenden die Saison als Tabellendritter in der Bezirksjugendliga Bodensee.

Mit Tom Haas, Nico Höfs und Dennis Köpsel ehrte Kraus drei erfolgreiche Nachwuchsringer. Er bedankte sich mit einem kleinen Präsent auch beim Gottmadinger Schiedsrichter Andreas Bauer, sowie dem Betreuerteam mit Daniel Köpsel, Steffen Mack und Eugen Hirt, der schon seit 49 Jahren für das Ringen in Gottmadingen aktiv ist.

Ein Wagen für vier Kinder

Edeka Münchow spendet an »Villa Kunterbunt«

Singen (of). Einen Großkinderwagen für sechs Zwerge hatte die Kinderkrippe »Villa Kunterbunt« der AWO in Singen bereits. Doch da in der Einrichtung zehn Kinder betreut werden, gab es immer ein Problem, wenn die Gruppe der Kleinkinder unter drei Jahren einmal auswärts gehen wollte. »Wir haben uns immer mit alten Kinderwagen aushelfen müssen«, sagt Sabine Förg, die Leiterin der Einrichtung.

Hilfe für dieses Problem kam jetzt von Edeka Markt Münchow. Geschäftsführer Andreas Schulze und Nadine Schulze hörten den Hilferuf der Einrichtung sehr wohl und konnten nun den Verantworlichen einen Vierer-Kinderwagen eines dänischen Herstellers an die Einrichtung übergeben.



AWO-Kreisvorsitzender Dietmar Johann, Sabine Förg von der »Villa Kunderbunt«, Nadine und Andreas Schulze bei der Übergabe des Großkinderwagens im Edeka-Markt Münchow in Singen.

Immerhin 1.400 Euro kostet das Gefährt, das natürlich hohen Sicherheitsansprüchen genügen muss.

Jetzt können immer alle Kinder der Kinderkrippe »Villa Kunterbunt« zusammen auf den Ausflug gehen.

Rielasinger Str. 144 · 78224 Singen
Tel. 07731/203877
KAPADOKYA®
www.kapadokya-handel.de

»PSSST« BETTENHAUS
Betten
Matratzen
Wasserbetten
Singen Georg-Fischer-Strasse 32 (geg. Real)

KURZ & BÜNDIG!

Gottesdienste im Hegau-Bodensee-Klinikum Singen Sa., 28.12., 9 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Krankenkommunionfeiern auf den Stationen.

Eine Kreißsaalführung mit Beantwortung offener Fragen und Besichtigung der Station findet im Krankenhaus Radolfzell jeden 1. Donnerstag im Monat statt. Leitung: Belegärzte Dr. Stubenrauch, Dr. Groß, Frau Ehrat-Gödrich. Nächster Termin: 2.1.2014.

Gottesdienste in der Autobahnkapelle Hegau: 31.12., Silvester, kein Gottesdienst. 1.1.2014, Neujahr, Segensgebet zum Neuen Jahr mit Chor Hörniluja.

Verantwortlich für die Gestaltung des Segensgebetes ist der katholische Pfarrer Gebhard Reichert.

Unbekannter sticht zu

Singen (swb). Im Hummelweg begegnete am Freitag einem 21 Jahre alten Mann ein Unbekannter. Plötzlich verspürte er einen Schmerz am Oberschenkel. Erst als der Unbekannte geflüchtet war, bemerkte der 21-Jährige eine Stichwunde.

STELLENMARKT

STADT STOCKACH

In unseren 7 Kitas (5 Kindergärten, 1 Krippe, 1 Hort) haben wir mehrere Stellen zu besetzen. Wir suchen deshalb Sie als

Erzieher/-in

mit staatl. Anerkennung (Fachkraft i. S. § 7 KiTaG). Es handelt sich um Stellen in Vollzeit und auch in Teilzeit.

Unsere Kitas sind in vielfältigen Projekten der Bildungs- u. Entwicklungsfelder aktiv (z. B. „Haus der kleinen Forscher", „Sag mal was" u. a.); diese werden durch den Träger unterstützt und gefördert. Infos zu allen Kitas erhalten Sie im Internet unter www.stockach.de, Rubrik Bürger / Verwaltung – Ausschreibungen.

Wenn Sie an einer Mitarbeit bei uns Interesse haben, kommen wir gerne mit Ihnen vertraulich ins Gespräch. Wenden Sie sich dafür zunächst an Hauptamtsleiter Hubert Walk (Tel. 0 77 71/802-192).

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis 17. 01. 2014 an die Stadt Stockach, Hauptamt, Adenauerstraße 4, 78333 Stockach

SINGEN Stadtverwaltung

Für die städtischen Bäder (Hallenbad und Aachbad) wird baldmöglichst befristet bis 31.12.2014 eine

Reinigungskraft

gesucht. Die Tätigkeit erfolgt im Schichtdienst gemäß Dienstplan (einschließlich Wochenende).

Die Arbeitszeit beträgt 23 Wochenstunden.

Erwartet werden gute Umgangsformen sowie Freude im Umgang mit Badegästen.

Die Bezahlung erfolgt gemäß TVöD.

Bewerbungen richten Sie bitte bis 15.01.2014 an die Stadtverwaltung Singen, Abteilung Personal und Organisation, Postfach 760, 78207 Singen.

Nähere Auskünfte erhalten Sie unter der Tel.-Nr. 0152/57966983 (Herr Bucher oder Herr Heck).

Zur wöchentlichen Kontrolle der Zustellqualität unserer Wochenzeitung suchen wir engagierten, durchsetzungsfähigen



VERTRIEBS-KONTROLLEUR (m/w)

im Nebenverdienst

Voraussetzung sind Führerschein und eigener PKW.

Wenn Sie Interesse an einer verantwortungsvollen und vielseitigen Nebentätigkeit haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

WOCHENBLATT

Bitte informieren Sie uns:
E-Mail: vertrieb@wochenblatt.net
Direktwerbung Vertriebs-GmbH
Telefon: 0049/7731 880044
Telefax: 0049/7731 880041
Hadwigstraße 2a, 78224 Singen

DEKRA Akademie GmbH



DEKRA
Beraten. Qualifizieren. Integrieren.

Weiterbildung für Ihre berufliche Zukunft!

- Betreuungsassistent/in § 87b SGB, Vollzeitkurs, ab 6. 3. 2014
- Pflegeassistent/in Vollzeitkurs, ab 7. 1. 2014

Gerne informieren wir Sie über Fördermöglichkeiten.

DEKRA Akademie GmbH
Tel. 0 77 31. 91 24 07 - 0
singen.akademie@dekra.com
Byk-Gulden-Str. 18
Fax 0 77 31. 91 24 07 - 20
www.dekra-akademie.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort:

Koch, Jungkoch, Beikoch, Pizzabäcker (alles m/w)

Was Sie mitbringen sollten:

– eine Ausbildung in der Gastronomie oder entsprechende Berufserfahrung
– stets ein sonniges Gemüt und ein Lächeln für unsere Gäste
– gute Deutschkenntnisse

Was Sie von uns erwarten können:

– ein angenehmes Betriebsklima
– ein modernes Arbeitsumfeld
– übertarifliche Bezahlung

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann sprechen Sie mit Herrn Beshiri Tel. 0 75 31 / 28 27 28 Beshiri Gastro GmbH, Bahnhofplatz 7 78462 Konstanz info@beshirigastro.de

Wir **wachsen, wachsen** Sie mit als zuverlässige/r

Mitarbeiter/in

in der **Gebäudereinigung** für unser Objekt in **Radolfzell.**
AZ: Mo.–Fr. 16 Std./Woche ab 15.00 Uhr und wir suchen einen

Springer

auf geringfügiger Basis.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben und Sie gerne unser Reinigungs-Team unterstützen möchten, dann freut sich Frau Abel auf Ihren Anruf unter Tel. 07731/182205, mobil: 0172/5629369 oder schriftl. an:

Dussmann Service Deutschland GmbH
Niederlassung Freiburg
Mitscherlichstr. 8, 79108 Freiburg
stephanie.abel@dussmann.de

Taxifahrer/in
gesucht. Infos unter
Tel. 0041 52 / 6 43 49 37

Reinigungskräfte gesucht!
Für ein Objekt in Singen suchen wir MA. AZ: Mo. – Sa. 7 – 8.15 Uhr. Kontakt unter: IBR Gebäudemanagemet GmbH & Co. KG, Tel. 0176/15533421

Wir bieten einen Ausbildungsplatz 2014
Med. Fachangestellte (m/w)
Nettes Team, gute Ausbildung. Ihr Profil: mittlere Reife, zuverlässig. **Dr. Bavand**, Kinder- u. Jugendarzt, Konstanz. Bewerbung per mail: bewerbung-kinderarzt@web.de

450-€-Mitarbeiter für Mess-Raum gesucht.
Eurocomp KG
E.-Dietrich-Straße 11-2
Gottmadingen
Telefon 0 77 31/79 62 13
braun@eurocomp-systems.de

Familienpark Tropilua in Hilzingen sucht ab sofort noch

Servicekräfte

auf 400-€-Basis sowie

1 Küchenhilfe in Teilzeit

Ansprechpartner: H. Knebel
Tel. 0 77 31/6 91 91

GÖTZ quality services
Wir suchen ab sofort
zuverlässige, deutschspr.
Reinigungskräfte m/w
für versch. Schulobjekte in Singen. Arbeitszeit: nach Vereinbarung, auf GV-Basis oder Steuerkarte.
Bewerbung bitte unter:
Götz-Gebäudemanagement Süd GmbH & Co KG
NL Neu-Ulm, Frau Kimmer
Mobil: 0162 2142608

Familienfrdl. Zweiteinkommen bei freier Zeiteinteilung
Firma Semmler 0174/9 69 20 94

Schülerhilfe! Das Original. Seit 1974.

Wir verstärken unser Team und suchen
Nachhilfelehrer (m/w)

Sie sind fit in Mathe, Physik, Chemie, Latein oder Französ. und möchten Ihr Wissen erfolgreich weitergeben?

Ihr engagierter Nachhilfeunterricht verhilft unseren Schülern zu besseren Noten und neuem Selbstbewusstsein.

Rufen Sie uns an!

Schülerhilfe Radolfzell, Lohmühlenstr.10a, Tel. 01606897198 (Mo.-Fr. 9.00-19.00 Uhr) radolfzell@schuelerhilfe.com

GÖTZ quality services
Wir suchen ab sofort
einen zuverlässigen, deutschspr.
Vorarbeiter m/w
für Objekte in Singen, Konstanz und Radolfzell. Führerschein Kl. B (III) erforderlich, Arbeitszeit: flexibel nach Vereinbarung, in Teilzeit.
Tel. Bewerbung bitte unter:
Götz-Gebäudemanagement Süd GmbH & Co KG
NL Neu-Ulm, Frau Klaus
Mobil: 0172 1643902

Befristete Lagermitarbeiter
Vollzeit
für die Zeit von Februar bis September 2014 sowie
flexible Aushilfen
auf geringfügiger Basis 450 €
ab Januar 2014 gesucht.
Bewerbung nur schriftlich an:
AQUA LUNG GmbH
z. Hd. Herrn Mayer o. Frau Lach
Josef-Schüttler-Str. 12, 78224 Singen
oder Marianne.Lach@aqualung.de

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND



Ihre Anzeigenberaterin für den Stellenmarkt:

Sabine Storz
Tel. 07731/880025
Fax 07731/880036
s.storz@wochenblatt.net

SIE SUCHEN
› QUALIFIZIERTES PERSONAL?

MIT DEM WOCHENBLATT FINDEN SIE IHR WUNSCHPERSONAL!

WOCHENBLATT ONLINE UNTER WWW.WOCHENBLATT.NET
WOCHENBLATT

SÜDKURIER-Zusteller und arriva-Zusteller gesucht in Binningen
Arbeitszeit morgens zwischen 04.00 Uhr und 06.00 Uhr
Info: Herr Weigert
Telefon-Nr. 0 77 31/8305-66 13

Reinigungskräfte gesucht!
Wir brauchen dringend Verstärkung in Radolfzell in der Zeit von Mo. – Fr. ab 18.00 Uhr. Zusätzlich suchen wir eine Vertretung in Stockach.
Die Beschäftigung erfolgt auf 450,– €-Basis.
Bitte melden bei Herrn Kuci
Tel. 0176 / 30 71 53 23

elektro maier
...den strom im griff
planung
beratung
installation
service

Wir suchen eine/n selbstständig arbeitende/n

Elektroinstallateur/in

Bewerbungen bitte schriftlich an: Liggeringer Str. 21, 78315 Radolfzell-Möggingen oder telefonisch unter 07732-982696

ACA PHARMA

Wir sind ein mittelständisches Unternehmen mit über 250 Mitarbeitern. Unser Kerngeschäft liegt im Bereich der Arzneimitteldistribution innerhalb der EU und im weltweiten Export von verschreibungspflichtigen Medikamenten. Wir importieren Original-Marken-Arzneimittel aus Ländern der EU und vertreiben diese an den pharmazeutischen Großhandel und Apotheken.

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Termin:

Mitarbeiter für die Abteilung Regulatory Affairs (m/w) in Vollzeit

Aufgabenbereich:

- Erstellen, einreichen und pflegen von nationalen Parallelimport-Zulassungen und Notifizierungen für den Parallelvertrieb bei der europäischen Behörde
- Vertriebsanzeigen
- Patentrecherche und Notifizierung gem. dem Besonderen Mechanismus
- Erstellen und aktualisieren von Produktinformationstexten und Labelling
- Korrespondenz mit Behörden und Originalherstellern

Anforderungsprofil:

- Berufsausbildung als PTA/PKA oder kaufmännische Ausbildung in der Pharma-oder Medizinprodukte-Branche, Erfahrung in Regulatory Affairs von Vorteil
- Sehr gute Kenntnisse in MS Office
- Sehr gutes Deutsch in Wort und Schrift, gute Englisch-Kenntnisse von Nutzen
- Teamfähig, belastbar und selbstständige Arbeitsweise

Wir freuen uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per Post oder E-Mail (möglichst im PDF-Format):

ACA Müller ADAG Pharma AG
Vorstand, z. Hd. Frau Herz
Gewerbestr. 10
78244 Gottmadingen
Telefon: 07731 90971-12
herz@aca-mueller.de
www.aca-mueller.de

Deichmann bildet aus

in Villingen, Schwenningen, Hüfingen, Radolfzell, Stockach und Singen

DEICHMANN

Was Sie wissen sollten
Sie möchten eine fundierte Ausbildung als Verkäufer/in, Kaufmann/Kauffrau im Einzelhandel. Sie suchen eine Firma, die auch nach der Ausbildung weitere, interessante Perspektiven bietet. Sie haben Lust, Neues zu lernen, Schuhe lassen Sie nicht kalt. Sie wissen, was Sie wollen – einen Job mit Zukunft und viel Raum für persönliches Engagement in einem wachsenden Unternehmen mit über 1.300 Verkaufsstellen in ganz Deutschland.

Was wir Ihnen bieten können
Sie lernen bei uns alles, was in einer Filiale passiert und was Sie für eine fundierte Ausbildung brauchen. Das meiste in der Praxis, aber vieles auch in betrieblichen Schulungen, zusätzlich zum Berufsschulunterricht. Durch Provisionen, übertarifliches Urlaubs- und Weihnachtsgeld werden Sie bei DEICHMANN als Azubi gut verdienen. Und dass Verkaufen Spaß macht, werden Sie in unserem erfolgreichen Team erleben.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:
Deichmann SE, Herrn Glase, Lindenpark 10, 78183 Hüfingen

„Der Augenblick“ für etwas Neues.



Besuchen Sie uns auch auf facebook

HerrenHaarschnitt trocken 6.99
KinderHaarschnitt bis einschl. 6 Jahre 4.40
Dauerwelle incl. Schneiden+Föhnen 27.90
Gutscheinkarten
HerrenHaarschnitt nass incl. Kopfmassage 12.90
DamenHaarschnitt incl. Föhnen+Styling 18.90
Ansatzfarbe oder 10 Folienströhnen incl. Schneiden+Föhnen 27.90
ab 6.99

| Alle Preise bis kinnlanges Haar | Mo. bis Sa. auch ohne Voranmeldung |

www.friseur-coco.de | Konstanz · Augustinerplatz 10 · 07531 - 2 82 81 58 | Radolfzell · Sankt-Johannis-Str. 12 · 07732 - 94 19 19 | Singen · Hadwigstr. 3 · 07731 - 18 25 08 | Stockach · Hauptstr. 23 · 07771 - 91 85 11 |

friseur coco

GLASDUSCHEN NUR VON GLASRÄDLE
SINGEN, TEL. 0 77 31 - 6 80 88 Reparatur-Eildienst für Glas+Spiegel
GLASIDEEN IN BAD, WOHNUNG, GARTEN, BÜRO UND BAU

NOA NOA
FÜR DAMEN FÜR MÄDCHEN FÜR BABYS
SALE bis 50 %
Inh. Claudia Handmann
Scheffelstraße 9 | 78224 Singen
Telefon 0 77 31-9 45 41 35
www.noanoa-singen.de
Öffnungszeiten:
MO – MI, FR 9 30 – 18 30
DO 9 30 – 19 00
SA 9 30 – 16 00
©konzeptplus-singen.de

Hilfe braucht Helfer.
Ärzte für die Dritte Welt e.V.
Offenbacher Landstr. 224 | 60599 Frankfurt/Main
Spendenkonto 488 888 0 | BLZ 520 604 10
www.aerzte3welt.de
Tel.: +49 69.707 997-0 | Fax: +49 69.707 997-20
Ärzte für die Dritte Welt

SHOPPING-FEUERWERK



im Online-Shop und im Geschäft!

INTERSPORT® SCHWEIZER www.Intersport-Schweizer.de
foto wöhrstein www.foto-woehrstein.de
GROWE Reisen www.growe-reisen.de
50 JAHRE Joos www.fahrradlagerverkauf.com
Buch Greuter www.buch-greuter.de

www.shoppingdreipunktnull.de

Diebstahl aus Kirche

Hilzingen (swb). Ein Unbekannter entwendete am Sonntag zwischen 8 und 15.45 Uhr und damit während der Öffnungszeiten der Dorfkirche aus einer Geldkassette, die an einem Kerzenständer verschweißt war, einen geringen Bargeldbetrag. Das Behältnis wurde mit einem nicht bekannten Werkzeug aufgehebelt.
Zeugen richten ihre Hinweise bitte an den Polizeiposten Gottmadingen unter der Telefonnummer 07731/14370.

Schüsse in der Nacht

Rielasingen-Worblingen (swb). Mehrere Schüsse und Schusssalven wurden im Bereich Bohlingen/Hittisheimerhof/Schienerberg am Samstag kurz nach Mitternacht von einem Jagdpächter gehört. Ein silberner Mercedes wurde in diesem Bereich gesehen. Die Polizei fahndete mit mehreren Streifen, konnte jedoch keine verdächtigen Personen antreffen. Zeugen werden gebeten sich unter der Telefonnummer 07731/8880 beim Polizeirevier Singen zu melden.

Hauptgewinn beim Zonta-Kalender

Singen (swb). Die letzte Ziehung beim Zonta-Kalender hat stattgefunden:
Diese Nummern haben gewonnen: 19. Dezember: 0292, 0420, 1787, 0316, 0574, 1725, 1242, 1582 und 1521. 20. Dezember: 0068, 0365 und 0958.
21. Dezember: 0862, 1213, 1641 und 0319.
22. Dezember: 1489, 0771, 0438, 0559, 1279, 1848, 0540, 0811 und 0462.
23. Dezember: 0974, 0452, 0463, 1554, 0474, 0640, 0276, 1304 und 0481.
Der Hauptgewinn vom 24. Dezember ist die Nummer: 1295!
Die Gewinne können bis zum Jahresende im neuen Museum Art & Cars in Singen an der Schaffhauser Straße abgeholt werden. Für die Gewinner gilt es, Folgendes zu beachten: Den Kalender sollte man dazu unbedingt mitnehmen.
Die Öffnungszeiten des neuen Museums Art & Cars in Singen sind von 14 bis 18 Uhr, am Sonntag von 11 bis 17 Uhr.

Über die Jahre: Sonderöffnungszeiten bei BRAUN



Konstanz
Am Dachsberg 2
78479 Reichenau Waldsiedlung
Tel. 07531–92470
www.braun-moebel.de

BRAUN MÖBEL CENTER

Singen
Carl-Benz-Straße 22
78224 Singen
Industriegebiet „Singen-Süd“
Tel. 07731/87580
www.braun-moebel.de

Zuhause pflegen.
Zuhause helfen.

Die DAK-Gesundheit vermittelt mit kostenlosen Pflegekursen und Schulungen in häuslicher Umgebung praktische Fertigkeiten:

- Grund- und Arbeitsbedingungen
- Ernährungs- und Pflegemaßnahmen
- Verhinderung von zusätzlichen Erkrankungen
- Stärkung Ihrer psychosozialen Kompetenz
- Entlastungsmöglichkeiten für Pflegepersonen

Jetzt kostenlos anmelden!

Mehr Infos bei der DAK-Gesundheit unter der Rufnummer 07731/187390 oder per Mail unter service744700@dak.de

DAK-Gesundheit, Freiheitstr. 21, 78224 Singen
Tel. 07731/187390, E-Mail: service744700@dak.de

DAK Gesundheit

www.vivesco.de



zukunftsgesund?
Wir wünschen Ihnen alles Gute im neuen Jahr und bedanken uns bei Ihnen für Ihre Treue mit einem Geschenk. Jetzt abzuholen in Ihrer vivesco Apotheke.

Ihre Apotheken ganz in der Nähe beraten Sie gerne.

Vom 27.12.2013 bis 04.01.2014

Gratis Überraschung



Abbildungsbeispiel

Für einen guten Start ins neue Jahr: Holen Sie sich eine kleine Überraschung bei uns.*

*In allen teilnehmenden vivesco Apotheken. Solange der Vorrat reicht.


Central-Apotheke
Johannes Danassis
Hegaustraße 26
78224 Singen


Scheffel-Apotheke
Michael Dohm
Alemannenstr. 5
78315 Radolfzell


Neue-Stadtapotheke
Reinhild Dohm
Sankt-Johannis-Str. 1
78315 Radolfzell


Die Obere Apotheke
Günter Krähmer
Hauptstraße 20
78333 Stockach

vivesco apotheken
Wir wollen Sie gesund.

Staib Raumausstattung
Fußböden liefern und verlegen, streichen und tapezieren
www.staib-raumausstattung.de • Tel. 0 77 31 / 18 99 82

IMMOBILIEN

Jeden Sonntag Schautag 14 bis 17 Uhr
(keine Beratung, kein Verkauf)
Besuchen Sie unsere Ausstellung auf über 2.000 m².
HolzMaxX Boden Türen Fenster Decke
Robert-Gerwig-Str. 19/1 · 78244 Gottmadingen · Tel. +49(0)7731/1447090 · www.holzmaxx.de


Für den Verkäufer KOSTENNEUTRAL
Gerhard Hammer
Bankfachwirt/Vorstand
ImmobilienBodensee@AllFinanzAG.de
Tel. 07731 62047 + Direkt: 0172 7239 045
FOCUS Immobilien Atlas 2013: IMMOBILIEN BODENSEE
Gerhard Hammer e.K. ist einer der besten Makler Deutschlands!
EINWERTUNG mit Beratung bis 31.12. kostenlos – Energie-Ausweis € 99,– + MwSt.

PERFEKTHAUS
Einziehen · Leben · Wohlfühlen
Einladung zu den großen PERFEKTHAUS-Musterhaus-Besichtigungstagen

am 2. und 3. Januar 2014 von 14 – 17 Uhr
Unsere Experten beantworten Ihre Fragen, wie z.B.:
Welcher Haustyp passt zu unserer Familie?
Welches Energiekonzept ist für uns das Richtige?
Wieviel Haus bekomme ich für eine monatliche Finanzierungsrate
Wir freuen uns auf Sie!
W.LEBERER MASSIVBAU GMBH
Krummebergstraße 13, 88662 Überlingen
Fon: +49 (0)7551 308 59 77, Fax: +49 (0)7551 91 63 08
info@leberer-perfekthaus.de, www.leberer-perfekthaus.de

Baugrundstück oder auch Abbruchsobjekt gesucht!
Umkreis Radolfzell, Rielasingen, Gottmadingen, Hilzingen, Allensbach.
Gerne auch größere, exklusive Lage.
Tel. 0174 588 88 48
E-Mail: j.blumer@bk-baukonzepte.de

Glasduschen
ULF SCHILLI
Duschabtrennungen aus Glas, rahmenlos oder teilgerahmt
Tel. +49 7731 14 81 63 42
Mobil +49 171 3 69 61 44
E-Mail: h.u.schilli@t-online.de

visek-baut.de

Kapitalanlage – 3-Zi.-ETW
Worbl., in schöner Hochparterre-Südlage, m. Gar., gut verm. € 125.000,–
HBF Immobilien, Tel. 07731/789528

ReWa Immobilien www.rewa-immobilien.de Ständig über 80 Objekte

Versteigerung Öhningen-Wangen: 2x 1-Fam.-DHH

Bj. 00, Wfl. 186 + 123 m², Grdst. 558 + 330 m², Schätzwert 750 T €. Günstig gg. Gebot, auch einzeln! – Hr. Moritz, 0172 / 4 20 01 80 i.A. Bank

GARANT IMMOBILIEN UNTERNEHMENSGRUPPE www.garant-immo.de
Riel.-Worbl.: Wunderschöne, mod. 2 ZW, EG, 64 m², mit FB-Hzg., Terr., Grg. **137.500,--**
Rielas.-Worblingen: DHH, Gge., schöner Garten, ruhige Lage mitten in der Gemeinde, Grd. ca. 400 m², Wfl. ca. 90 m², nur **198.000,--**
Riel.-Worbl.: Ansprechendes, freist. EFH kompl. san., Do.-Gge., sonnigem Gart., Terr. Grd. ca. 410 m², Wfl. ca. 135 m², nur **238.000,--**
Telefon 07771/91 443-0

4,5 Zi.-Whg. Worblingen

Top Lage, EG, 97 m², 590.- € kalt + NK, + Garage, KT, ab 15.05.14, Tel. 07731/5919936

Sonstige Objekte

Lagerhalle R'singen

400 m², zu verm. 0171-4022045

Autoverkaufsplatz/Büro

in R'singen, an Hauptstr., 250-5000 m², zu verm. 0171-4022045

Immobiliengesuche

2 Zimmer

Suche 2-3 Zi. ETW in RZ

od. Konstanz, Radolfzell bevorz. Innenstadt od. zentrumsnah, kein OT, zu kaufen. Gerne Neubau, gebraucht od. renovierungsbedürftig. Auch Planungen und Bauvorhaben. Bitte alles anbieten. 07732-54781 (AB). Ich rufe zurück. E-Mail: sandra_is@web.de

Wir suchen: Singen/Rielas./Gottmadingen, ruhige, moderne 1- b. 2-Zi.-ETW mit Balkon o. Terrasse bis 150.000,– €
GARANT Immobilien 07771/91443-0

Solv. Ehepaar (55/60)

su. großzüg. 2 Zi-Whg. im Grünen, Singen u. Umgeb., zu kaufen od. mieten, kl. WE, Terrasse od. Blk. (m. Aufzug), T: 0151-17776920

3 Zimmer

3-4 Zi. Whg. od. Haus o.

Baugrundstück in Singen/Umgeb. zu kaufen ges., 0171-4602375

Häuser

Wir suchen: Gottmadingen/Rielasingen EFH o. DHH mit Garten, auch renovierungsb. bis 250.000,– €
GARANT Immobilien 07771/91443-0

Finden und gefunden werden

Verkäufe

Akkuschrauber

von Alpha Toos (OBI) m. 6Bits, 2 Akkus u. Ladegrät, in passendem Koffer, sehr guter Zustand, 35.-€ VB, Tel.07731/3192545

Musik

Klavier

neu gestimmt, Top-Zustand, ev. mit Transport, VB, T: 0171-2041120

mattomedia werbeagentur

In guten wie in schlechten Zeiten:
DOCH NICHT NUR BEI GELDNOT DER RICHTIGE PARTNER:
WEBER SAGT JAAAA!
PFANDKREDITE
Schmuck, Uhren, Fahrzeuge, Boote, Maschinen, Elektronik, Antikes, u. v. m.
GOLDANKAUF
Alt-/Zahngold, Münzen, Barren, Schmuck, Uhren, Silber, Platin, Diamanten, Zinn, Militaria, Sammlungen, Erbschafts- und Haushaltsauflösungen, Insolvenzen, u. v. m.
Verkauf von Anlagegold.
Singen - Enge Straße 1
Konstanz - Bahnhofstr. 7
Geschäftsstellen der Pfandhausgruppe Weber:
Rottweil - Tuttlingen - Konstanz
Singen - Friedrichshafen - Reutlingen
Balingen - VS-Villingen
Weber® seit 1989
Scheideanstalt | Pfandhaus | Auktionshaus
www.weber-sagt-ja.de
Tel.: +49 (0) 77 31 - 7 99 59 60 (Geschäftsstelle Singen)
Tel.: +49 (0) 75 31 - 2 82 63 76 (Geschäftsstelle Konstanz)

Mietgesuche

1 Zimmer

Berufstätiger sucht

dringend, 1-1,5 Zi.-Whg. ab sofort in Si. Nord/Süd od. Worblingen, WM bis 350.- € inkl. NK. Zuschriften unter 114667 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

J. Mann in Festanstel.

m. sicherem Einkommen, NR, su. 1-2 Zi. Whg. m.EBK u. Balkon z. 1.3. o. später in Singen. Tel. 0176-84436935

2 Zimmer

Rentner sucht

2 Zi.-Whg. in Volkertshausen mit EBK, evtl. auch teilmöbiliert. Tel. 07731/47996 (AB) oder ab 19 Uhr.

Vermietungen

1 Zimmer

In Gailingen

Möb. Einzelzimmer m. Dusche u. Kleinküche, KM 175,- € + NK 45,- € + 2 MM KT, T: 07734/934128

Singen-Zentrum, 3. OG

30 m², m. EBK, möbl., ab 1.2,14, WM 230 € + Strom, 07731/ 44394

2 Zimmer

2 Zi. zur Untermiete

a.d. Weinburg R'zell, 60 m², Küche, Bad + Terrasse, teilw. möbl., m. Waschmaschine, Pauschalmiete 595,- €, ab 1.1.14, 0163-3631309

3 Zimmer

Qualitätsumzug mit Tiefpreisgarantie
Wieland
UMZÜGE NAH UND FERN
Rufen Sie an. ☎ 07731 - 62535

3,5 Zi. EG Wohnung

in Si./ OT Bohlingen ab 15.02.14 zu verm. Ca. 84m≤, Terasse, Keller. KM 600,-, Garage + Stellplatz 50,-. Tel. 0160/6120812 ab 18 Uhr.

4 Zimmer und mehr

Haushälfte Stahringen

4 Zi.-, 2 Bäder, Speicher, Keller, Freisitz, zum 01.02.14 zu verm., Tel. 07738/5654

4 Zi.-Whg. in Singen

sofort frei, 96m², EG, 600.- € kalt, 40.- € Garage, 250.- € NK, 3 MM KT, Tel. 0171-2041845

Möbel

S. günstiges Schlafzi.

Wegen Umzug gebe ich mein DRIFTMEIER Schlafzimmer günstig ab, hat noch 4 Mon. Garantie, Kleiderschrank, Bett u. 2 Nachtkommoden, VB 800,- €, T: 0176-72223428

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER
WOCHENBLATT

KONTAKTE

Sandra, 43 J.
gutauss., ganz privat, fantasievolle Sexspiele. 07531/56219
Private Ehefrau sucht gelegentliche Sextreffs. Geld nehme ich nicht. Pv 0151-14088495
WWW.SEX-KN.DE
eine Std. Sex 80,– € (2x Org.)
Eros Na und!
78048 VS-Villingen
Karlsruher Str. Sex
Tel. 07721-51682
Täglich geöffnet!
tägl. 10.00-4.00 Uhr, Fr+Sa 10.00-6.00 Uhr
www.eros-na-und.de
Eva's Puppenstübchen
Agentur – KN – Fürstenbergstr. 60
07531 - 61781
www.evas-heissegirls.de
TS NiCOLE
07531-9411667 A/P
0151-29422168 1.mal in KN.!
Max Stromeyer Str. 37a *ladies.de
41 NEU
HOUSE 41 Konstanz
Byk-Gulden-Str. 41
Tel. 0151 45834116
Öffnungszeiten: So – Do 10 – 2 Uhr, Fr, Sa u. vor Feiertagen 10 – 5 Uhr
tabulose Girls · Extra TS-Appartements
www.house-24.eu

Neu in Stockach!
PERFEKTHAUS
Einziehen · Leben · Wohlfühlen

DIE SCHÖNSTE ART IHRE WIESE ZU BEBAUEN
W.LEBERER MASSIVBAU GMBH
Vertriebsbüro Stockach
Roland Drews, Fon 07771 / 9 18 29 21
info@leberer-perfekthaus.de, www.leberer-perfekthaus.de

Landkreis Konstanz sucht Wohnraum

für Asylbewerber / Flüchtlinge zur Unterbringung im Kreis Konstanz. Bevorzugt werden Gebäude (größere Nutzungseinheiten), die kurzfristig angemietet werden können. Kontakt Herr Rutz Tel. 07531/800-1548.

Konstanz, 28.11.2013

Landrat F. Hämmerle
www.LRAKN.de

Landkreis Konstanz

WWW.WOCHENBLATT.NET
WOCHENBLATT
UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

BEILAGENHINWEIS

Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:

VOLLAUSGABE:

HEM expert
BRAUN
in. Wohin sonst. Für junges Wohnen. möbel stumpp
ALDI SÜD

TEILAUSGABE:

Apotheke Dr. Braun
Klaiber »Euronics«
Möbel Brotz

Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im Internet unter www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!

VERLAG SINGENER WOCHENBLATT GMBH + CO. KG
HADWIGSTR. 2A, 78224 SINGEN

Schiedsrichter am Ball

Hallenfußballturnier am 28. Dezember in Singen

Singen (swb). Bereits zum 42. Schiedsrichter-Hallenfußballturnier für Schiedsrichtergruppen laden die »Schwarzkittel« der Gruppe Singen als Veranstalter in die Münchriedsporthalle, am Samstag, 28. Dezember ein. Es ist ihnen auch dieses Jahr wieder gelungen, ein stattliches Teilnehmerfeld mit 18 Mannschaften unter den Hohentwiel zusammen zu bringen. Beginn des traditionellen Gerd-Ehing-Gedächtnisturniers ist bereits um 9 Uhr mit dem Eröffnungsspiel Konstanz gegen Stockach, beides Schiedsrichtergruppen aus dem Bezirk Bodensee. Neben dem letztjährigen Turniersieger aus Nürtingen spielen auch vier Gruppen des Bezirks Bodensee um den Turniersieg und den Ehrenpreis der Stadt Singen mit. Es sind dies die Gruppen Stockach, Meßkirch, Radolfzell und Konstanz. Nicht fehlen dürfen die Schiedsrichter aus Tuttlingen, Hechingen und Balingen, welche jedes Jahr ganz vorne mit dabei sind. Weitere SR-Gruppen aus dem württembergischen Fußballverband kommen aus Friedrichshafen und Horb. Die Turnierspiele finden ab 9 Uhr durchgehend statt und enden mit dem Finale gegen 18.30 Uhr. Die Siegerehrung findet um 19 Uhr statt.



Der älteste aktive Schiedsrichter im Bezirk Bodensee, Lutz Bischoff aus Randegg, hat wieder die Turnierleitung inne und sorgt für einen reibungslosen Ablauf der Turnierspiele.

swb-Bild: SR-Gruppe Singen

Handballerinnen an Tabellenspitze

Rielasingen (swb). Die B-Jugend weiblich des TV Rielasingen konnte ihr Auswärtsspiel in Allensbach klar mit 23:17 gewinnen und ist nach sechs Spieltagen somit ungeschlagener Tabellenführer in der Südbadenliga mit 12:0 Punkten und 167:69 Toren.

Nachdem das Team um Natalie Kögel und Elena Grögor vergangene Saison sehr unglücklich den Aufstieg in die BW-Oberliga verpasst hat, kann das Ziel dieser jungen Mannschaft nur sein, auch in dieser Saison das »Final-Four« der Besten zu erreichen und dann aufzusteigen.

Die Spieltermine der B-Jugend-Mädchen des TV Rielasingen können im Internet unter www.tv-rielasingen.de abgerufen werden.

-Anzeige-

-Anzeige-

RADOLFZELLER-HANDWERKER.de

Ob bauen, renovieren oder sanieren - regional den richtigen Partner finden!

Mit neuem Internetauftritt!



1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12

1 schäuble SANITÄR HEIZUNG BLECH SOLAR LÜFTUNG
Herrenlandstr. 43 • 78315 Radolfzell
Tel. 07732 92560 • www.schaeuble-radolfzell.de

2 REINIGUNGSSERVICE KARRER
Reinigungsservice Karrer oHG
Gewerbestraße 23
78315 Radolfzell
Telefon 0 77 32 / 5 81 26
Telefax 0 77 32 / 5 84 83
E-Mail: info@karrermachtsauber.de
Dieter u. Christine Karrer

3 DIEZ
Polsterung
Gardinen
Sonnenschutz
Parkettböden
Laminatböden
Teppichböden
Linoleumböden
Kunststoffböden
Orientteppiche
Designerteppiche
Meisterbetrieb
Bismarckstraße 2
78315 Radolfzell
Telefon 07732 2065
Telefax 07732 53323
Parkett · Fußbodentechnik · Raumausstattung
www.diez-fussbodentechnik.de
diez-fussbodentechnik@t-online.de

4 FLIESEN - BÄDER - FEINSTEINZEUG
Ihr Fliesenfachgeschäft
Schlenker
Fliesen Radolfzell
Zeppelinstr.8 - Tel. 07732 / 12 182
www.schlenker-fliesen.de

5 STARK
Kachelofen- und Kaminbau
Thomas Stark
Kachelofenbaumeister
Westendstraße 3
78315 Radolfzell
Fon: 0 77 32 / 26 50
Fax 0 77 32 / 97 11 09

Oswald setzt auf zufriedene Kunden



Klaus Oswald

Die Firma Fenster Oswald Radolfzell besteht seit über 50 Jahren und wird von Klaus Oswald in der zweiten Generation geführt. Die Produktpalette umfasst Fenster, Terrassen- und Haustüren aus Holz, Aluholz und seit 1968 auch aus Kunststoff. Glasreparaturen, Fliegengittermontage, Fenstermontage und Wartungsarbeiten rund um jedes Fenster werden von 5 langjährigen und qualifizierten Mitarbeitern erledigt.
Der größte Teil der bei uns gefertigten Fenster und Türen werden in der Altbausanierung zur Energie und somit zur CO_2-Einsparung eingesetzt.
Durch Qualitätsbewusstsein und jahrzehntelange Erfahrung kann die Firma Fenster Oswald Radolfzell auf einen zufriedenen Kundenstamm blicken.

6 elektro buhl
Gebäudesystemtechnik
Elektrotechnik
Kundendienst
Installation
Körnerstr. 11
78315 Radolfzell
Fon 0 77 32 / 71 94 · Fax 71 98
info@buhl-elektro.de · www.buhl-elektro.de

7 60+ HIRLING Zimmerei+Holzbau
78315 Radolfzell · Herrenlandstraße 45
Tel. 07732/3491 · Fax 3461
www.zimmerei-hirling.de

8 F. RUF GMBH
GIPSER- UND STUCKATEURGESCHÄFT
GESCHÄFTSFÜHRER ARMIN RUF
AN DER SCHULE 9
78315 RADOLFZELL-BÖHRINGEN
TELEFON 0 77 32 / 28 67
TELEFAX 0 77 32 / 970 130

9 Wir bringen Ihren Hausbau ins richtige Lot.
ZIMMER Bauunternehmen
Gewerbestrasse 23
78315 Radolfzell
Tel. 07732/97 11 17
Fax 07732/57 2 67

10 Ulf Thorns
Malermeister
78315 Radolfzell
Tel.: 07732-21 56
Fax: 07732-98 80 89

11 m.mehne Schreinerei Mehne
stuhl tisch schrank regal
innen aussen oben unten
küche flur badezimmer
im haus & ausser haus
Schreinermeister – Holztechniker
Gewerbestraße 7
78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32 – 36 04
Fax 0 77 32 – 5 81 23
schreinerei-mehne@t-online.de

12 FENSTER OSWALD RADOLFZELL
INH. KLAUS OSWALD
Holz-Fenster
Holz-Alu-Fenster
Kunststoff-Fenster
Eisenbahnstraße 2
D-78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32 / 97 12 24
Fax 0 77 32 / 97 12 25
www.fenster-oswald.de
info@fenster-oswald.de

Punktgenau abnehmen!
Bis zu 12 cm weniger Bauchumfang in 4 Wochen
Tel. 0 77 31 / 5 16 59 fitwell PARK PHYSIO

zu verschenken

4 So.-Reifen m. Felgen
165-70R, 13 79T, zu verschenken, Tel. 0151-12214548

Möbel zu verschenken
Couchtisch m. Onyx-Platte, Wohnz. Schrank + Sideboard in Nußbaum,Doppelbett 2 x 90 x 190 cm nicht trennbar, 1 Matratze 90 x 190 cm,nur an Selbstabholer, Telefon-Nr.: 07731/3193814

Esstisch oval,
ausziehbar, massiv Buche hell an Abholer zu verschenken Tel. 07731/3191577

Zimmerpflanze
Schöner Gummibaum, ca, 1,50 m hoch, 1,50 m breit, gg. Selbstabh. zu verschenken. 07731/319649

Polstergarnitur gt.erh.
dunkel gemustert, U-Form, Ende Januar an Selbstabh. in Worbl. zu verschenken. Tel. 0157-87468692

2 Öltanks a 2000 l
kompl. an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 0174-6138877

Stellengesuche

Er sucht 450.- € Job
Für Tätigkeiten, Gärtner od. Spüler. Nur Samstags Vormittags. Zuschriften unter 114668 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Tiermarkt

Kätzin Mia
schwarz-weiss, 5 J., sehr lieb u. verschmust, wünscht sich schönes Zuhause m. Freigang. Foto: www.katzenhilfe-radolfzell.de, Tel. 0152-21729475

Felix, Hexle
(alle schwarz mit etw. weiß und Zilly (bunt), 6 Mon., su. jeweils zu zweit liebev. Zuh. mit Freigang. Fotos: www.katzenhilfe-radolfzell.de, Tel. 0152-21729475

Viele verschiedene
Katzenkinder warten noch immer auf ein schönes Zuh., Bitte schauen Sie auf unsere Website oder ruffen Sie an: Fotos: www.katzenhilfe-radolfzell.de, Tel. 0157-84302257

Felix (getigert) und
Nena (schwarz-weiss), beide 7 J., wünschen sich ein gemeins. schönes Zuh. m. Freigang. Fotos: www.katzenhilfe-radolfzell.de, Tel. 07771-80069315

Zugelaufen am 12.12.
zw. Gottmadingen u. Rielasingen: rot-weiße Kätzin, sehr zutr. u. lieb. Leider nicht gekennzeichnet! Foto: www.katzenhilfe-radolfzell.de, Tel. 07771-8069315

Unterricht

Saxophon-Unterricht
Höri, R'zell, KN, T. 07732/9407211

Weibl. Nachhilfe Mathe
gesucht, Realschule, 8. Klasse, 1 x Wo., Tel. 07731/822642 AB

Verschiedenes

HILFERUF
Wer kann mir männl., 73 J., alleinstehend, mit günstiger Whg. oder Job helfen? Zuschriften unter 114671 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Gifte in unserer Wohnung
Laut WHO sind die Hälfte aller Krankheiten umweltbedingt. Wie Sie Wohngiften auf die Spur kommen, erfahren Sie von Rüdiger Balasus, Apotheker und TÜV-Schadstoffgutachter in Ihrer **Aachtal-Apotheke Volkertshausen, Tel. 07774 / 93260.**

Rielasingen, 21.12. 13
Post um 10.15 Uhr, habe dich dort gesehen, kurze blonde Haare. Habe den Platz in der Schlange freigehalten, hatten auch kurzen Kontakt, danach haben wir uns noch mal gesehen als Du in den Twingo eingestiegen bist, würde Dich gerne kennenlernen, 0160-95080928

Zum Verlieben

Wunsch für 2014
mit 56 J. bin ich einsam, aber fröhlich. Was mir fehlt ist die Frau, der ich meine ganze Liebe und Zuneigung schenken kann für eine gemeinsame Zukunft. Bin sehr gut aussehend, schlank, 1,79 m. Lass mich nicht länger warten, Zuschriften unter 114672 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Neujahrswunsch
Wo gibt es noch eine nette, einfache Sie, die sich wie ich nach Liebe, Geborgenheit und einer gemeinsamen Zukunft sehnt? Bin 59 J., ehrlich und ansehnlich, Zuschriften unter 114673 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Einfach so

Wer möchte in
zwischen den Jahren etwas mit uns zusammen unternehmen ?, kein sexuelles Interesse, Telefon-Nr: 07771/921501 (AB)

Netter Mann, 45 J.,
sucht nette Dame zum Treffen (Alter egal), Tel. 0162-7956671

Wittwe, 70 Jahre, aparte
jung gebliebene, liebenswürdige Erscheinung, sucht ihn (gern Witwer) einen zärtlichen, intelligenten, niveauvollen Mann, 65 - 72 Jahre alt, zum Aufbau einer harmonischen Partnerschaft, Zuschriften unter 114669 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Ich suche die
Freundschaft eines differenzierten, toleranten, geistig regen Menschen, bis 73 Jahre alt, von gehobenem Niveau, für eine herzliche, vertrauensvolle, Verbindung. Auf Sie freut sich eine lebendige, charmante, kultivierte Partnerin 71 Jahre jung. Zuschriften unter 114670 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

WOCHENBLATT ONLINE UNTER
WWW.WOCHENBLATT.NET

AUTOMARKT

Alfa Romeo

KAUFE ALLE FAHRZEUGE
PKW, Busse, Geländewagen. Zustand egal.
07721/6 97 30 71

AUTOHAUS SINGEN
www.autohaus-singen.de
Tel. +49 (0)7731 91 2000
Laubwaldstraße 1 ■ D-78224 Singen
E-Mail: info@autohaus-singen.de

Seat Leon 1.2 TSI Reference „Neues Modell" 16.290,- €



77 kW, EZ: 09/2013, EU-Neufahrzeug, Klimaanlage, elektr. Fensterheber, Radio/CD, ZV + Funk, Aluräder, Multifunktionslenkrad, Start&Stop-Automatik, Knieairbag uvm.
Verbrauch innerorts: 5,9l, außerorts: 4,3l, gesamt: 4,9l, CO2: 114g/km

BRÜTSCH DAS MULTIMARKEN - AUTOHAUS
Gottlieb-Daimler Str. 19 | 78224 SINGEN
Tel.: 07731-90980 - www.bruetsch.de

Audi

A4 Kombi, Diesel, 1,9 l
Bj 98, VB 1.650,- €, 0172-1045572

i30 1.6 neues Modell 13.790,- €



88 kW, ohne KM
EU-Fahrzeug, Klimaanlage, Radio/CD, LED-Tagfahrlicht, ABS, ESP, elektr. Fensterheber, ZV + Funk, Vorhang-Airbags uvm.
Verbrauch innerorts: 8,5l, außerorts: 5,0l, gesamt: 6,4l, CO2: 146g/km

BRÜTSCH DAS MULTIMARKEN - AUTOHAUS
> ÜBER 200 AUTOS AUF LAGER
> DEUTSCHE NEUWAGEN u. EU WAGEN zu TOP PREISEN
Gottlieb-Daimler Str. 19 | 78224 SINGEN
Tel.: 07731-90980 - www.bruetsch.de

Opel

Opel Astra GL, TÜV 4/14
Bj 97, 1,6l, Autom., Glasschiebedach, 4 Wi-Reifen, Radio / CD, Pr. 490,- €, T: 0173-6943247 oder T: 07771/ 919542

Astra H 1,4 l Selection



110 Jahre, Opel, Astra, 90 PS, BJ 10.2009, TÜV 10.14,kann Neu gemacht werden EZ 10.09, 68.400 km, Schwarz, ABS, Airbag, Alu, el. FH, el. Spiegel, Kat., Kli. man., Rad., CD, Scheckheft großer Kund. 6.12 2013, Servo, Temp., ASS, WR, ZV, € 6.400,-. Tel. 0175/5952559, ab 10 Uhr

VW

Passar TDI Limousine
ET 12/02, 2,5 l, Allrad, 210 Tkm, 110 KW, TÜV 11/15, Sportfahrw., Sonderz., 4.900,- €, 07731/45033

T3, Pritsche, Bj 90
Diesel, VB 1.200 €, 0172-1045572

Wohnwagen/-mobile

Suche billigen Wohnwagen
Tel. 0171/6533036 gew.

Cabrios

Renault Megane 2.0 T
anthrazitgrau, 2. Hand, 70 Tkm, 163PS, Bj 04/06, TÜV neu, Vollleder(beige), Panoramaglasd., 8f.-ber., 6-Gang Schaltg., el. FH, Leichtmetallfelgen, Sitzheizung, ZV, Tempomat, Klimaautom., uvm., VB 8.500.-€, Anzeige 184792907 bei mobile.de, Tel. 0175-8627772

Fiat 500 Lounge 1.2 10.590,- €



50 kW, EZ: 09/2012,
EU-Fahrzeug, Tageszulassung, Klimaanlage, Radio/CD, Knieairbag, LM-Räder, Multifunktionslenkrad, NSW, Start-Stop-Automatik uvm.
Verbrauch innerorts: 5,7l, außerorts: 4,3l, gesamt: 4,8l, CO2: 113g/km

BRÜTSCH DAS MULTIMARKEN - AUTOHAUS
> ÜBER 200 AUTOS AUF LAGER
> DEUTSCHE NEUWAGEN u. EU WAGEN zu TOP PREISEN
Gottlieb-Daimler Str. 19 | 78224 SINGEN
Tel.: 07731-90980 - www.bruetsch.de

BRÜTSCH DAS MULTIMARKEN - AUTOHAUS
ŠKODA SkodaService | mazda
SKODA und MAZDA Partner in Singen und Tuttlingen
ÜBER 300 AUTOS ZUR AUSWAHL!
www.bruetsch.de

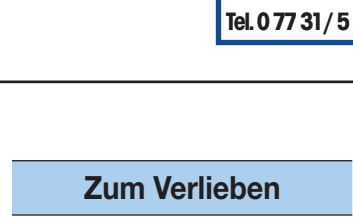


Mercedes-Benz B 200, Chrome-Paket, Sitz-Komfort-Paket, Bluetooth, Sprachbediensystem, EZ 02/2012, 7,3 Tkm, Benzin, 115 kW (156 PS), Einparkhilfe, Spiegel-Paket, Klimaanlage
Preis 25.800 EUR

HONOLD FAHRZEUGBAU
Honold GmbH & Co. KG
Bundesstr. 3
78234 Engen-Welschingen

DIE GEBRAUCHTWAGEN-PROFIS DER REGION
AUTOZENTRUM Bodensee
Herrenlandstraße 62, 78315 Radolfzell
Tel. 07732 / 82334-99
www.autozentrum-bodensee.de

Hyundai i20 1.2 11.290,- €



63 kW, ohne KM
EU-Fahrzeug, Klimaanlage, elektr. Fensterheber, Zentralverriegelung + Funk, Leichtmetallräder, Radio-CD, Nebelscheinwerfer, Alarmanlage uvm.
Verbrauch innerorts: 6,1l, außerorts: 4,2l, gesamt: 4,9l, CO2: 141g/km

BRÜTSCH DAS MULTIMARKEN - AUTOHAUS
Gottlieb-Daimler Str. 19 | 78224 SINGEN
Tel.: 07731-90980 - www.bruetsch.de

Kaufe Wohnmobile & Wohnwagen
03944-36 160 www.wm-aw.de FA

Sonstige Modelle

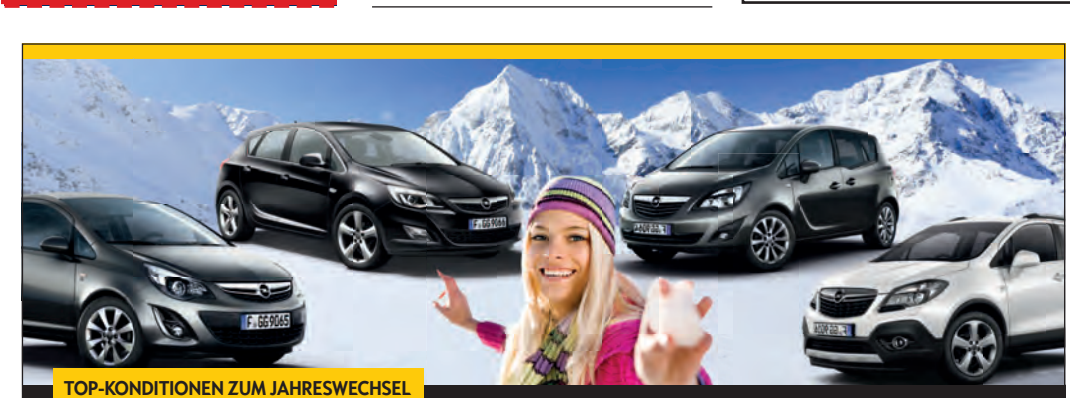
Altautos werden kostenlos zur Entsorgung abgeholt. Tel. 01 71 / 8 35 46 13

WOCHENBLATT ONLINE UNTER
WWW.WOCHENBLATT.NET



Mercedes-Benz SLK 200 BE, Autom., 7-Gang, Einparkhilfe, CD-Wechsler, Navi, Tagfahrlicht, EZ 04/2012, 26,5 Tkm, Benzin, 135 kW (184 PS), Klimaanlage, Tempomat, Windschott
Preis 30.700 EUR

HONOLD FAHRZEUGBAU
Honold GmbH & Co. KG
Bundesstr. 3
78234 Engen-Welschingen



Opel Corsa Active	Opel Astra Active	Opel Meriva Active	Opel Mokka
1.2, 51KW, 70PS	1.4, 74KW, 100PS	1.4, 74KW, 100PS	1.6, 85KW, 115PS
Barpreisangebot schon ab	Barpreisangebot schon ab	Barpreisangebot schon ab	Barpreisangebot schon ab
9.890,€	13.990,€	14.990,€	19.990,€
• Klimaanlage • Tempomat • Alufelgen • ZV mit Funkfernbedienung • elektrische FH vorne • Radio-CD	• Klimaanlage • Tempomat • Alufelgen • ZV mit Funkfernbedienung • elektrische FH vorne • Radio-CD	• Klimaanlage • Tempomat • Alufelgen • ZV mit Funkfernbedienung • elektrische FH vorne • Radio-CD	• Premiumpaket incl. - 2-Zonen-Klimaautomatik - Sitzheizung vorne + hinten - Parkpilot vorne + hinten • Nebelscheinwerfer • Aluräder • Radio-CD

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 8,4-6,6, außerorts: 5,4-4,5, kombiniert: 6,5-5,3; CO2-Emissionen, kombiniert: 153-124 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse E-B.

HOFMANN AUTOHAUSGRUPPE
Autohaus Hofmann KG, hofmann-autohausgruppe.de
78224 Singen, Georg-Fischer-Straße 21, T. 07731 91 29 96-0
78467 Konstanz, Opelstraße 1, T. 0 75 31/58 08-0



Pilotprojekt für Kindergarten-Frühstück

Manfred Klemann unterstützt Bürgerstiftung

Singen (of). In der Stadt Singen wird es schon ab Anfang nächsten Jahres ein Pilotprojekt für Frühstück im Kindergarten geben. Der Verein Kinderchancen kann hier dank einer Spende der Bürgerstiftung Singen schon bald in Aktion treten. Manfred Klemann als Mitglied des Beirats der Bürgerstiftung übergab dazu eine Spende der Mitarbeiter seines Unternehmens »wetter.com« über 5.000 Euro an die Stiftung selbst, die das Geld direkt in das Projekt fließen lässt.



Wolfang Heintschel, Christiane Salewski, Heinz Troppman und Manfred Klemann vollzogen mit der symbolischen Scheckübergabe den Startschuss für das Kindergartenfrühstück in Singen.

swb-Bild: of

Der erste Kindergarten mit Schulfrühstück wird der Herz-Jesu-Kindergarten sein, der vom Elisabethenverein Singen betrieben wird. »Wie schon an der Waldeckschule, so stellen wir auch hier fest, dass es viele Kinder gibt, die ohne ein Frühstück aus dem Haus gehen. Das wirkt sich natürlich auf die persönliche Leistungsfähigkeit und das Konzentrationsvermögen aus«, sagt Wolfang Heintschel, einer der beiden Vorsitzenden des Netzwerkvereins »Kinderchancen«.

Die guten Erfahrungen aus der Waldeckschule, die ebenfalls der östlichen Innenstadt zugeordnet wird, sollen nun auch dem Kindergarten zugute kommen. Geplant ist das gemeinsame Kindergarten-Frühstück zwei Mal in der Woche. Auch das Gefühl der Gemeinschaft steht dabei besonders im Mittelpunkt. »Die 63 Kinder unserer Einrichtung kommen aus 14 Nationen«, unterstreicht Gruppenleiterin Christiane Salewski, die bei der Spendenübergabe dabei war. »Da kann das regelmäßige Frühstück auch dazu beitragen besser als Gruppe zusammenzufinden.« Heinz Troppmann, der Vorstand der Bürgerstiftung, würde ein solches Frühstücksangebot gerne in noch mehr Kindergärten sehen. Dazu bräuchte die Bürgerstiftung allerdings noch weitere Spenden, da das Stiftungsvermögen selbst durch die niedrigen Zinsen, zu wenig an Überschuss abwirft. »Diese Spende ermöglicht es, dass das Projekt für ein Jahr durchgeführt werden kann«, freut sich Wolfang Heintschel erst mal über den Start. Das Frühstück soll für die Kinder natürlich kostenlos sein. »Die Mitarbeiter von «Wetter.Com«, die fast alle in Singen und der näheren Umgebung wohnen, haben sich für dieses Projekt entschieden«, unterstrich Manfred Klemann bei der Übergabe.

BESTELLSCHEIN FÜR IHRE PRIVATE
KLEINANZEIGE / MIT BILD

86.081 Exemplare
wöchentlich
im Landkreis Konstanz

Chiffre € 4,60 oder Mailchiffre € 4,60 (je zwei Chiffre-Zeilen). Zusendung einmalige Gebühr € 4,–.
Bei Bankeinzug zzgl. € 0,25 Bearbeitungsgebühr. Nach jedem Wort und Satzzeichen bitte ein Leerfeld lassen!

IM INTERNET:
www.wochenblatt.net

Fettgedruckte Überschrift — 3,90 €

Anzeigentext

6,35 €
8,80 €
11,25 €
13,70 €
16,15 €
18,60 €

Name: _____
Straße: _____
Ort: _____
Telefon: _____

ANZEIGENSCHLUSS: DIENSTAG, 18.00 UHR

Abbuchungserlaubnis
Konto-Nr.: _____ BLZ: _____
Bank: _____
Datum u. Unterschrift: _____

Jetzt sind Sie gefragt!
Wir erhalten das Wochenblatt:
☐ regelmäßig ☐ Mittwoch Anzahl der Leser ab
☐ unregelmäßig ☐ Donnerstag ☐ 14 Jahren im Haushalt

Uns liegt Ihre Zufriedenheit am Herzen. Aus diesem Grund befragen wir einzelne Kunden. Dürfen wir auch Sie hierzu telefonisch befragen? Der Zeitaufwand beträgt etwa 1 Minute. Mit der Befragung bin ich einverstanden: ☐ ja ☐ nein

Schöne Kommode



Liebhaberstück, gut erhalten, Größe B 130 x H 85 x T 60 cm, Preis VB, Tel. 01234/1234xy abends

Ihre Fotos können Sie persönlich, auf Stick, via Internet od. per E-Mail an kleinanzeigen@wochenblatt.net übermitteln.

Bild, 4 fbg., 35 mm hoch zzgl. 8,- €

Chiffre-Anzeige
☐ Offerten zusenden
☐ Ich hole die Offerten auf der jeweiligen Geschäftsstelle ab.
☐ Mailchiffre
Meine E-Mail-Adresse: .....

Sind Sie einverstanden, dass der Verlag bei Chiffre-Anzeigen die Angebote zu Prüfzwecken öffnet und gewerbliche Angebote aussortiert ?
☐ ja ☐ nein

WOCHENBLATT

SINGEN · Hadwigstraße 2a
Tel. 07731/8800-20 · Fax 07731/8800-86
RADOLFZELL · Untertorstraße 5
Tel. 07732/9909-0 · Fax 07732/9909-99
STOCKACH · Talstraße 5a
Tel. 07771/9331-0 · Fax 07771/9331-33



Die Absolventen der diesjährigen Herbstprüfung für Banken und Versicherungen mit ihren Zeugnissen; links Klassenlehrerin Susanne Gundel (Versicherungen), daneben Wolf Miedtank (Banken).

Den Abschluss in der Tasche

Radolfzell (swb). Den frisch gebackenen Bank- und Versicherungskaufleuten gratulierte der Schulleiter des Berufsschulzentrums Radolfzell Norbert Opferkuch zur bestandenen schulischen Prüfung und den erreichten Leistungen. Anlässlich ihres Erfolges könnten sie stolz sein, mit Zuversicht in die Zukunft schauen und ihre berufliche Karriere verfolgen.

Mahnend wies er allerdings auf die Gefahr des Aufkommens einer Generation von »Ichlingen« hin: Bereits Föten würden auf optimales Funktionieren in unserer Welt trainiert, um bessere Chancen gegenüber anderen zu besitzen. Daher forderte er Empathiefähigkeit und betonte den sozialen Aspekt im Berufsleben sowie die Notwendigkeit einer humanen Wirtschaftsethik, gerade weil extreme egoistische Zielsetzungen in vielen Bereichen der Wirtschaft die Oberhand gewonnen hätten. Das Ansehen etlicher Wirtschaftsbereiche habe sich in der Öffentlichkeit bereits stark gewandelt. Folglich komme es dort auch zu einem Umdenken. Positiver Umgang mit den Mitarbeitern und den Kunden eines Unternehmens seien zu einem wichtigen Wirtschaftsfaktor geworden. Der Mensch sei von Natur aus kein Egoist. Hierzu gebe es eindeutige Beweise: Schon Kleinkinder zeigten in vielen Versuchen ein soziales Verhalten. Jeder sei auf die Gemeinschaft angewiesen, emotionale Intelligenz sei wichtig, um sich und den anderen im Leben richtig einzuordnen. Sein Appell gilt der Verantwortung des Einzelnen, während des beruflichen Weiterkommens an die anderen zu denken.

Einen Preis erhielten im Berufsfeld Banken: Tamara Fischer und Mona Handrick (beide Sparkasse Stockach), Stefan Rütten (Deutsche Bank).

Belobigt wurden die Versicherungskaufleute: Nadine Mattes, Oleg Hodot (beide SV-Team Spaichingen); Pascal Löchle (D.A.S. Bezirksdirektion Konstanz), und die Bankkaufleute: Sindy Ergan (BBBank), Domenik Graf (Volksbank Konstanz); Svenja Leiter, Phi Vu Nguyen, Simon Wild (alle Sparkasse Stockach), Benjamin Schmidt (Sparkasse Singen-Radolfzell).



Freuen sich über die Spende: Annemarie Korherr vom Landratsamt, Kerstin Kuhny und Ella v. Briel, (Selbsthilfenetzwerk Kommit), Waltraud Roll und Renate Mattern (Diabetes-Forum Konstanz), Helmut Jungmann, Fredis Feiertag, Dr. Bernd Eberwein (Kreisseniorenrat) und Sozialdezernent Axel Goßner. swb-Bild: pr

Förderung der Selbsthilfe

Kreis Konstanz (swb). Drei gemeinnützige Initiativen/Organisationen im Landkreis Konstanz dürfen sich über einen Zuschuss in Höhe von 500 Euro für ihre weitere Arbeit freuen. Sozialdezernent Axel Goßner überreichte an das Diabetes-Forum, das Kommit Netzwerk Selbsthilfe und den Kreisseniorenrat einen symbolischen Scheck.

Das Geld stammt vom Kuchen- und Getränkeverkauf durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Landratsamts, die am Tag der offenen Tür am 14. Juli die stolze Summe von 1.500 Euro für diesen guten Zweck erwirtschaftet haben.

SINGEN.de Veranstaltungen

»Handball satt« in der Schweiz

Schaffhausen/Winterthur (swb). Die Schweizer Nachbarn warten am Jahresende und Anfang 2014 gleich mit mehreren sportlichen Leckerbissen auf: Nach dem Yellow- Cup vom 27. bis 29. Dezember in Winterthur, der als attraktives Vierländerturnier mit Weißrussland, Russland und Ägypten gespielt wird, trifft die Schweiz in der WM-Qualifikation zu Beginn des neuen Jahres zunächst zweimal auf die Ukraine (am 2. Januar auswärts in Saporoschje, am 5. Januar in Schaffhausen).

Beim Yellow Cup in Winterthur steht auch der neue Schweizer Handball-Nationaltrainer Rolf Brack erstmals bei der SHV-Auswahl an der Seitenlinie. Brack war bisher Trainer des Handball-Bundesligisten HBW Balingen-Weilstetten und hat mit dem Schweizerischen Handball-Verband einen Vertrag bis zum Ende der Saison 2015/16 abgeschlossen. Der Handball-Professor wird Balingen damit zum Ende der aktuellen Runde verlassen.

Am Donnerstag, 9. Januar, steht in Schaffhausen das Heimspiel gegen Slowenien sowie am 12. Januar das Auswärtsspiel in Luxemburg auf dem Programm.

Der Gruppensieger qualifiziert sich für die Playoffs im kommenden Juni.



Dominik Almeida (FC Singen) gegen zwei Stockacher. swb-Bild: ts

Cup bleibt in Singen

FC gewinnt 2. Hohentwiel-Cup

Singen (mu). Tempo, Tore und beste Stimmung wurde den 260 Fußballfans beim »Budenzauber« in der Münchriedhalle geboten. Nach packenden Partien jubelte am Ende der FC Singen nach einem 3:1-Finalsieg gegen den FC Radolfzell über den begehrten Wanderpokal des 2. Hohentwiel-Cups und einem Preisgeld von 1.300 Euro. Das kleine Finale entschied der FV Donaueschingen mit 2:0 gegen den FC Villingen für sich und sicherte sich den 3. Platz. Das Tor des Tages gelang Ahmet Turan von Gastgeber CFE Independiente Singen beim 2:2 gegen den Stadtrivalen FC Singen mit einem sehenswerten Fallrückzieher. Ausrichter CEF Independiente Singen hatte ein glückliches Händchen bei der Auswahl der Mannschaften, die von der Oberliga über Verbands- bis zur Bezirksliga reichten. So begeisterten neben den vier Finalteams und den Gastgebern auch der VfR Stockach, der Hegauer FV, die SC Konstanz-Wollmatingen, der Hattinger SV und der TSV Konstanz mit hochklassigem, schnellen Fußball, der im Zwölf-Minuten-Takt beste Unterhaltung bot. Sehr zufrieden zeigten sich die Veranstalter des CFE Independiente Singen, die 17 Jahre lang die Singener Stadtmeisterschaften organisierten: »Der Hohentwiel-Cup hat seinen festen Platz im Sportkalender der Region gefunden«, freute sich Pino Lavigna, Spielausschuss-Vorsitzender von Independiente Singen.

Bittere Pille

Erneute Niederlage für TV Ehingen

Ehingen (mu). Eine ganz bittere Pille musste der TV Ehingen im letzten Spiel des Jahres schlucken: Nach einer starken ersten Hälfte ließ sich die Hafner-Truppe in den zweiten 30 Minuten vom HGW Hofweier noch die Butter vom Brot nehmen und verlor unglücklich 21:22. Aggressiv und hochkonzentriert starteten die stark ersatzgeschwächten Ehinger die »Mission Klassenerhalt« gegen den Tabellensiebten und erkämpften sich eine komfortable 8:2-Führung. Bis zur Pause beim Stande von 13:7 konnten Wiggenhauser, Rihm und Co. ihr Leistungsniveau halten und auch Keeper Armin Greiner zeigte sich von seiner besten Seite.

Doch nach dem Wechsel war das Ehinger Feuerwerk verpufft. Hofweier setzte zur Aufholjagd an und verringerte den Toreabstand im Minutentakt.

Der TV Ehingen schien wie gelähmt und musste zusehen, wie sein Vorsprung dahin schmolz. Vom 17:13 in der 44. Minute bis zur 53. Minute gelang dem Hafner-Team kein einziger Treffer. Im Gegensatz zu den Gästen. Sie glichen aus und gingen in der 50. Minute zum ersten Mal mit 18:17 in Führung. Dies schien die Ehinger noch einmal wach zu rütteln. Sie versuchten mit letzten Kräften, das Blatt zu wenden, doch es fehlten Kraft, Konzentration und Selbstvertrauen. Am Ende standen sie erneut mit leeren Händen da.

Selbst mit der miserablen Bilanz von 1:27 Punkten nach dem ersten Rückrundenspiel werde Holger Hafner als Trainer nicht in Frage gestellt, betonte TVE-Handball-Chef Stefan Wiedenmaier. Der Ausfall weiterer Leistungsträger wie Alexander Köszegi, Dennis Parlak, Dominik Domin, und Marcel Schilling konnte auch nicht durch den Einsatz von Spielern der 2. Mannschaft kompensiert werden. Der TV Ehingen schließt sein 100. Jubiläumsjahr auf dem letzten Platz der Südbadenliga ab und kann sich bis 18. Januar die Wunden lecken, ehe er die »Mission Klassenerhalt« fortsetzt. Ehingens beste Torschützen gegen Hofweier waren: Maik Wiggenhauser (5/2), Fabian Blum (3) und Fabian Rihm (7/1).



Ratlos: TVE-Coach Holger Hafner. swb-Bild: ts



▶ DILARA SIEGT WEITER

Die K-1-Weltmeisterin Dilara Yildiz vom Thai-Box Club Singen sorgt in Thailand weiterhin für Furore: Im Phetchbuncha-Stadion setzte sie ihre sensationelle Kampfserie gegen die besten Kämpferinnen Thailands fort und besiegte Südthailandchampion Nancy aus Surat Thani.

Dies war ein weiterer Meilenstein nach ihrem K.-o.-Sieg in Malaysia gegen den Huahin Grand Stadium Champion und ihrem beeindruckenden Kampf gegen den Thailand-Champion beim Kings Birthday.

»Für das Jahr 2014 plane ich noch weitere große Kämpfe für Dilara in Thailand«, kommentierte ihr Trainer Ralf Hasenohr.

Mehr Infos unter www.thai-boxclubsingen.de.



Polizeipräsidium ist startklar

Zum 1. Januar wird Polizeireform pünktlich umgesetzt

Konstanz (of). Zum 1. Januar, genau um Mitternacht, beginnt die neue Geschichte des Polizeipräsidiums Konstanz, das es nun nicht mehr nur im »Tatort« gibt. Es wird künftig vier Landkreise (Konstanz, Bodenseekreis, Sigmaringen, Ravensburg) umfassen und ganze 1.703 Mitarbeiter (Stellen) stark sein, das sind doch 50 mehr als zuvor. Am Mittwoch wurde die neue Struktur von Ekkehard Falk vorgestellt, der in zwei Jahren Projektarbeit diese Umstellung geleitetet hat, deren Finalpunkt am 18. Juli mit dem neuen Polizeireformstrukturgesetz erreicht wurde. Ekkehard Falk wird nun auch der neue Chef in Konstanz werden. »Wir machen was neues«, betonte Falk, denn man habe eben nicht einfach nur die Polizeidirektion Konstanz vergrößert, sondern im Zug der Erreichbarkeit bewußt auf Dezentralität gesetzt. Zwölf Reviere und 28 Polizeiposten stellen das neue Gebilde dar.



Die neue Führungscrew des neuen Polizeipräsidium Konstanz stellte sich am Mittwoch vor. Im Bild Elke Heilig (Prävention), Karl-Heinz Reiter (Verkehrspolizei), Uwe Stürmer (Kriminalpolizei), Gerd Stiefel (Polizeireviere) und der künftige Leiter Ekkehard Falk.

Uwe Stürmer, bislang Leiter der Polizeidirektion Ravensburg, wird der neue Stellvertreter und Leiter der Kriminalpolizeidirektion, die in Friedrichshafen angesiedelt sein wird. Neu ist, wie schon vorgestellt der sogenannte »Kriminaldauerdienst«, der dann in Singen wie Ravensburg konzentriert ist und rund um die Uhr greifbar sein soll.

Neuer leitender Polizeidirektor soll Roland Wössner werden, bisher Leiter der Polizeidirektion Villingen-Schwenningen. Sein Amtsantritt steht aber noch vor einem Fragezeichen, da er sich nun auch als Kandidat für die OB-Wahl in Donaueschingen beworben hat.

Die Direktion Polizeireviere wird Gerd Stiefel übernehmen, der bis 2010 die Leitung der Kriminalpolizei im Kreis Konstanz inne hatte und dann Leiter der bisherigen Polizeidirektion Sigmaringen wurde. Unter seiner Führung stehen auch die Hundeführerstaffeln wie der Bereich Gewerbe- und Umweltkriminalität, die wiederum von Singen und Ravensburg aus in die Region wirken soll.

Die Leitung der Verkehrspolizeidirektion übernimmt Karl-Heinz Reiter, zuletzt Leiter der Polizeidirektion in Friedrichshafen (seit 2010). Zu seinem Bereich zählt auch ein künftiges Verkehrskommissariat in Mühlhausen-Ehingen, das für die Unfallaufnahme zuständig sein wird. Hier werde vermutlich ein Anbau nötig sein um das Mehr an Mitarbeitern aufzunehmen. »Da haben die Überlegungen aber erst begonnen«, sagte Ekkehard Falk auf Nachfrage. Eventuell könnte dafür auch ein Mietobjekt in Singen in Frage kommen.

Das Referat Prävention übernimmt Elke Heilig, zuletzt Leiterin der Kriminalpolizei in Calw. Die strategische Zentralstelle ist in Konstanz angesiedelt. Markus Sauter wird zukünftig die Leitung der Öffentlichkeitsarbeit übernehmen.

Die Umstrukturierung des großräumigen Gebiets, das noch durch den Bodensee durchschnitten wird, wurde im Rahmen eines bundesweit bisher einmaligen Interessensbekundungsverfahren vorbereitet. »Es hat keinen Härtefall gegeben«, betonte Falk in der Medienkonferenz am Mittwoch. Eine Person habe nicht wunschgemäß verwendet werden können. 240 Beamte wechseln nun im Zuge der Reform ihren Dienstort.

BiZ schließt für vier Tage

Kreis Konstanz (swb). Das Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Konstanz ist wegen Umbauarbeiten von Dienstag, 7. Januar 2014 bis Freitag, 10. Januar komplett geschlossen. Ab dem 13. Januar steht das BiZ allen Kunden und Besuchern wieder offen. Bis zum vollständigen Abschluss der Bauarbeiten jedoch etwas kleiner.

Am Dienstag, 7. Januar, beginnen die Umbauarbeiten im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit in Konstanz. Das BiZ wird modernisiert und den aktuellen Erfordernissen angepasst. Ab Montag, 13. Januar, steht allen Kunden und Interessierten ein »Übergangs-BiZ« zur Verfügung, selbstverständlich mit allen Informations-, Beratungs- und Auskunftsangeboten.

Das »Übergangs-BiZ« ist in der Stromeyerdorfstraße 1, auf Ebene 5 im Raum 540 zu finden. Während der Umbauphase bleiben die Öffnungszeiten für das BiZ wie gewohnt. Es ist für alle Kunden Montag und Dienstag von 8 bis 16 Uhr, Mittwoch und Freitag von 8 bis 12.30 Uhr und Donnerstag von 8 bis 18 Uhr geöffnet.

Der Umbau dauert etwa vier Monate.

Die Wiedereröffnung des neu gestalteten BiZ ist für Anfang Mai 2014 geplant. Dann können sich Jugendliche, Interessierte, Kunden und Besucher wieder über ihre Traumberufe und Wunschkarrieren informieren.



Thüga Vertriebsleiter Karl Mohr mit den Auszubildenden Jonny Stadler und Linda Jacob und dem Tafel-Vorsitzenden Udo Engelhardt bei der Spendenübergabe. swb-Bild: of

Thüga unterstützt Singener Tafel

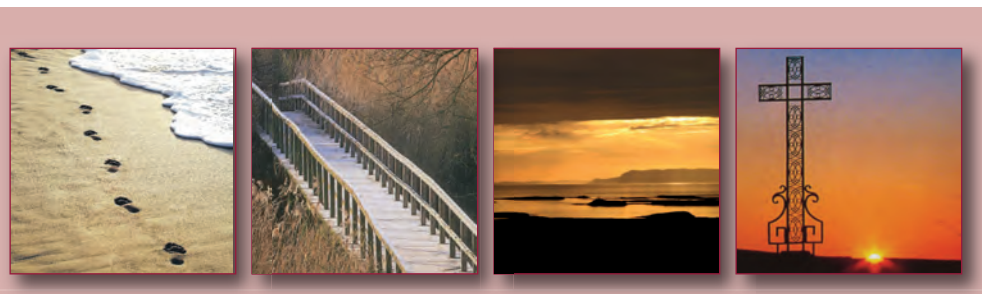
Singen (of). Schon vor Weihnachten gab es eine Bescherung bei der Singener Tafel. Statt des Weihnachtsmanns war jedoch Karl Mohr, regionaler Vertriebsleiter der Thüga Energie, in die Einrichtung am Heinrich-Weber-Platz gekommen.

Er übergab eine Lebensmittelspende an den Vorsitzenden der Tafel, Udo Engelhardt der sich natürlich sehr über diese Zuwendung freute. Nimmt es doch von der Tafel einige Sorgen, wie der Tisch für die vielen Mittagsgäste gedeckt werden kann, die auf eine ganz günstige Mahlzeit angewiesen sind, und dabei auch noch etwas Gesellschaft genießen können in ihrer oft sehr ungemütlichen Situation. »Es ist schön zu wissen, dass wir mit dieser Spende bedürftigen Menschen zu einem Weihnachtsessen verhelfen können«, freute sich Mohr nach einer Führung durch die soziale Einrichtung. Der symbolische Weihnachtsmann hatte sogar noch zwei Helfer im Gefolge.

Denn die beiden Auszubildenden Linda Jacob und BA Student Jonny Stadler halfen nicht nur beim Tischdecken und beim Service.

Sie versprachen darüber hinaus noch einmal zu kommen um mit weiteren Thüga-Kollegen in der Küche ein leckeres Gericht zu zaubern.

FAMILIENANZEIGEN





Du bist unvergessen.

Manfred Lorenz

Ein Jahr ist vergangen –
ein Jahr ohne Dich.
Schmerz hält uns umfangen,
denn wir vermissen Dich!

In Liebe Marianne
Thomas mit Tina
und Enkel und Urenkel

† 26.12.2012

Von einem lieben Menschen Abschied nehmen zu müssen ist schwer. Aber es ist gut zu wissen, wie viele sie kannten.

Ingrid Motz

Danke

Für alles Liebe, das ich als Trost und Anteilnahme zum Tode meiner geliebten Frau erfahren durfte, danke ich allen sehr herzlich.

Klaus Motz

Radolfzell, im Dezember 2013



DER LIEBEN GEDENKEN MIT DEM



WOCHENBLATT ONLINE UNTER **WWW.WOCHENBLATT.NET**

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND



Als die Kraft zu Ende ging, war die Erlösung eine Gnade.

Dieter Funke

* 18.02.1948 † 17.12.2013

Es sandte mir das Schicksal tiefen Schlaf.
Ich bin nicht tot, ich tausche nur die Räume.
Ich leb in euch, ich geh in eure Träume,
da uns, die wir vereint, Verwandlung traf.

Ihr glaubt mich tot, doch dass die Welt ich tröste,
leb ich mit tausend Seelen dort, an diesem wunderbaren Ort,
im Herzen der Lieben. Nein, ich ging nicht fort,
Unsterblichkeit vom Tode mich erlöste.

Wir vermissen Dich
Deine liebe Ehefrau und Kinder
Renate Funke
Kerstin und Andreas
Birgit und Horst mit Kindern
Katja und Yves mit Kindern
Jens
Mathias und Marlena mit Kindern
und Deine Geschwister
Ulla mit Kindern
Petra und Jürgen
Bringfried

Die Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 27.12.2013, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Bietingen statt.



Das Wort ist gewiss und aller Annahme wert, dass Jesus Christus in die Welt gekommen ist, um Sünder zu erretten. *1 Timotheus 1,15*

Wie werden wir entfliehen, wenn wir eine so grosse Errettung vernachlässigen?

Hebräer 2,3

Gottes Wort wird verkündigt: sonntags
um 10. 45 Uhr, Karl-Bücheler-Str.12, Radolfzell.
Weitere Infos unter: christen-in-radolfzell.de

Nachruf

Wir trauern um unseren Ehrenvorsitzenden

Willi Handtmann

Er führte als Vorsitzender über 24 Jahre unseren Verein mit viel Herzblut, Engagement und Einsatzfreude.

Wir trauern mit den Angehörigen und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

In Dankbarkeit
Kleintierzuchtverein Gottmadingen C560 e.V.

Danksagung

Herzlichen Dank sagen wir allen, die unsere Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Romana Zimmermann

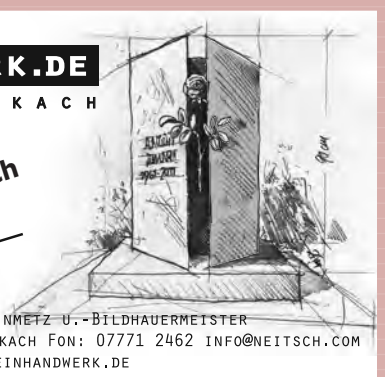
auf ihrem letzten Weg begleitet haben und ihre Verbundenheit durch Blumen, Messe- oder Geldspenden sowie schriftlich und mündlich zum Ausdruck gebracht haben.

Besonderen Dank dem Pflegepersonal des Emil-Sräga-Hauses für die liebevolle Pflege.

Singen, im Dezember 2013

Baldur und Hedwig Zimmermann
mit Familie

STEINHANDWERK.DE
NEITSCH · STOCKACH



Wir wünschen einen guten Rutsch ins neue Jahr.

NIKLAS NEITSCH STEINMETZ U.-BILDHAUERMEISTER
LUDWIGSHAFENERSTR.9 78333 STOCKACH FON: 07771 2462 INFO@NEITSCH.COM
WWW.STEINHANDWERK.DE

DER LIEBEN GEDENKEN MIT DEM WOCHENBLATT

Wenn die Kraft zu Ende geht, ist Erlösung eine Gnade.

Nach langer schwerer Krankheit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem Vater, Schwiegervater, Opa und Bruder

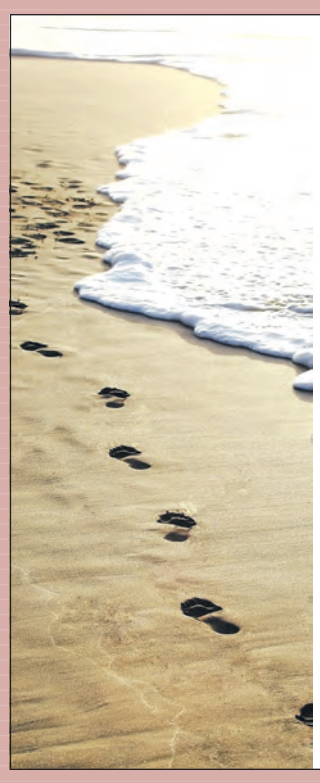
Friedrich Klauser

**2.9.1935 †19.12.2013*

In stiller Trauer
Theresia Klauser
Michael und Anke Klauser
Bettina Klauser und Kai Berger
mit Sophie
Philipp Klauser
sowie alle Anverwandten

78224 Singen, Bruderhofstraße 42

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 3. 1. 2014 um 14.00 Uhr in der kleinen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof Singen statt.



Der Kampf ist zu Ende,
Du hast ihn verloren.
Wer das Glück hatte, Dich zu kennen,
weiß, wer von uns gegangen ist.

Andreas Schwanicke

*08. 03. 1963 †21. 12. 2013

Hab Dank für alles!
Wir werden Dich immer in unseren Herzen tragen.

Deine Eltern Christian und Roswitha
Deine Verlobte Erika
Deine Kinder:
Catrin und Marcus
Nina und Magnus
Sven und Janine
sowie alle Angehörigen und Freunde

Rielasingen-Worblingen,
im Dezember 2013

Die Trauerfeier findet am Montag, den 30. 12. 2013, um 14.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.
Die Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.

Nachruf

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter

Herrn Friedrich Klauser

der am 19. Dezember 2013 im Alter von 78 Jahren verstorben ist. Herr Klauser war über 30 Jahre als Mitarbeiter in unserer Abteilung Fabrikation beschäftigt. In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit haben wir ihn als zuverlässigen, stets einsatzbereiten und engagierten Mitarbeiter kennengelernt, wodurch er sich bei Vorgesetzten und Kollegen große Anerkennung und Wertschätzung erworben hat.

In dankbarer Erinnerung für seine langjährige Tätigkeit nehmen wir Abschied von dem Verstorbenen und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Werkleitung, Betriebsrat und Belegschaft
Nestlé Deutschland AG
Maggi-Werk Singen

NACHRUF

Wir trauern um unseren Mitarbeiter und Kollegen

Andreas Schwanicke

der am 21. 12. 2013 den Kampf gegen seine schwere Krankheit verloren hat.

Durch seine fröhliche und zupackende Art hat er unser Team sehr bereichert. Wir haben mit ihm einen wertvollen Menschen verloren.

Singen, im Dezember 2013

Bestattungshaus PIETÄT Decker
Sandra Gäng-Decker
und Team



Erinnerung ist das einzige Paradies, aus dem wir nicht vertrieben werden können.

Hans-Werner Leiding

**22. 09. 1948 †20. 12. 2013*

In stiller Trauer
Eva-Maria und Benjamin Heim
mit Alicia, Dinah und Jonah
Tanja und Tobias Brassat
Eva Leiding

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 10. 1. 2014 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Worblingen statt.

Wenn man sein Leben nicht mehr selbst gestalten kann, und die Kraft zu Ende geht, dann ist Erlösung eine Gnade.



Nach kurzer schwerer Krankheit hat dein erfülltes Leben ein friedliches Ende gefunden. Wir sind dankbar für die Zeit, die wir gemeinsam mit dir verbringen durften und du bleibst stets in unseren Herzen.

Heinz Craß

Zahntechnikermeister

**25. 03. 1931 †21. 12. 2013*

Wir haben gewusst, dass es Zeit ist Abschied zu nehmen, dennoch fällt es uns allen unsagbar schwer.

Gertrud Craß
Silvia und Gotthold Reiber
Dr. Dietmar und Carmen Craß
mit Julia und Philip

78224 Singen

Die Trauerfeier findet am Montag, den 30.12.2013, um 12.00 Uhr in der großen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof in Singen statt. Die Beisetzung erfolgt anschließend im allerengsten Familienkreis. Von Beileidsbezeigungen bitten wir höflichst abzusehen. Ein Kondolenzbuch liegt auf.

Anstelle zugedachter Blumen und Kränze ist es im Sinne des Verstorbenen, die Lebenshilfe Singen-Hegau e.V. zu unterstützen.
Kto.-Nr. 350 200 2 Spk. Singen-Radolfzell (BLZ: 692 500 35) Kennwort: Heinz Craß

sitzplatz

Ein Besuch lohnt sich!
Ein Gruß aus der Küche!
Viel zu entdecken!
Gut serviert!

Ein Besuch lohnt sich!

Burg Hohenklingen



Lassen Sie sich vom Charme der Burg bei kulinarischen Highlights verzaubern. Bei uns erleben Sie persönliche Gastfreundschaft und unvergessliche Momente. **www.burghohenklingen.com, info@burghohenklingen.com, Tel. +41(0) 52 741 21 37.**

Viel zu entdecken!

Louis Bar



in der Altstadt von Engen. Louis aus Chicago mixt Ihnen Klassiker und Neukreationen. Einmal im Monat Livemusik, Eintritt frei. Schöne Terrasse mit Brunnen. Di.–Do. 17–1 Uhr, Fr. + Sa. 17 – 3 Uhr. **www.louis-bar.de, Tel. 077 33 / 9 82 91 39**

Ein Besuch lohnt sich!

Hotel Sättele



Ob romantisches Essen zu zweit, gesellige Familienfeier, Geschäftsessen oder ruhige Tagung, hier kann man sich mit fein zubereiteten Speisen verwöhnen lassen. Sonntag Ruhetag. **Steißlingen, Schillerstr. 9, Tel. 0 77 38/92 90 50, hotel-saettele@t-online.de**

WWW.WOCHENBLATT.NET/ SITZPLATZ

Hier können Sie inserieren!

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND



Ihre Anzeigenberaterin für SINGEN
Johanna Bahr

SIE ERREICHEN MICH UNTER:
Telefon: 077 31/88 00-75
j.bahr@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

Ein Gruß aus der Küche!

Restaurant SYMPOSIUM



Wohin an Silvester? Genießen Sie unser großes **mediterranes Spezialitäten-Buffet** an Silvester. Eine Reservierung ist erforderlich. Mediterranes Restaurant SYMPOSIUM, Widerholdstraße 37, Singen, Tel. 0 77 31/7 98 33 34, **www.symposium.zum-goldenen-löwen.de**

Ein Besuch lohnt sich!

Das Besondere ?!



Ob für Freunde, Bekannte oder die Familie - mit einem Geschenkgutschein für das Hegau Tower Restauant liegen Sie immer richtig! Erhältlich in jeder Höhe, direkt im Restaurant. **Info unter Telefon 07731/14816714 oder unter www.hegau-tower.de.**

VERANSTALTUNGEN

TERMINE

| THEATER | AUSSTELLUNGEN | REISEN | RESTAURANTS | KONZERTE | ETC.

FR 27.12.

KINO

SINGEN

Cineplex: Belle & Sebastian: 16.25 Uhr. Buddy: 16.10 Uhr. Carrie: 23.15 Uhr. Das kleine Gespenst: 14.15 Uhr. Der Hobbit - Smaugs Einöde: 16.30, 20.45 Uhr. Der Hobbit - Smaugs Einöde, HFR 3D: 14.45, 16.15, 18.15, 19.45, 22.15, 23.15 Uhr. Der Medicus: 14.30 Uhr. Der Medicus: 17.30, 20.00, 23.15 Uhr. Die Eiskönigin - Völlig unverfroren: 14.45, 17.20 Uhr. Die Eiskönigin - Völlig unverfroren, 3D: 15.00, 18.25 Uhr. Die Tribute von Panem - Catching Fire: 20.00 Uhr. Dinosaurier - Im Reich der Giganten: 14.15 Uhr. Dinosaurier - Im Reich der Giganten, 3D: 14.00 Uhr. Fack ju Göhte: 17.45, 20.30, 23.15 Uhr. Machete Kills: 20.50, 23.15 Uhr. Wolkig mit Aussicht auf Fleischbällchen 2: 14.00 Uhr.
Gemskino: Sein letztes Rennen: 20.00 Uhr.

KLASSIK

SINGEN

Stadthalle, 20.00 Uhr: »Die Nacht der 5 Tenöre«, Karten: 07731/85-262.

VOLKSMUSIK

RADOLFZELL

Milchwerk, großer Saal, 20.00 Uhr: »Weihnachtszauber«, mit Schlager und Volksmusik; Karten: 07732/81500.

THEATER

KONSTANZ

Stadttheater/Spiegelhalle, 20.00 Uhr: »Dantons Tod«, www.theaterkonstanz.de.

Schloss Gaienhofen
Evangelische Schule am Bodensee

Gute Schule. Beste Aussichten.

Jetzt bewerben für Klasse 5 oder Wirtschaftsgymnasium



Es gibt viele Gründe, hier zur Schule zu gehen:

> Ganztagsbetreuung im Tagesinternat
> Morgenkreis und Freiarbeit in der Unterstufe
> Realschule und Gymnasien unter einem Dach
> Unsere musischen und sportlichen Schwerpunkte: anerkannt weit über unsere Region hinaus
> Segeln und Rudern als Unterrichtsfächer

Herzliche Einladung zu unseren Infoabenden:

Do, 09.01.2014, 19.30 Uhr: Johannesgemeinde, Rielasingen-Worblingen
Mo, 13.01.2014, 19.30 Uhr: Scheffelhof, Radolfzell
Do, 16.01.2014, 19.30 Uhr: Luthergemeinde, Singen
Mi, 22.01.2014, 19.30 Uhr: Infoveranstaltung Wirtschaftsgymnasium, AD-Saal, Schloss Gaienhofen
Do, 23.01.2014, 19.30 Uhr: Infoabend Kl.4 Gymnasium und Realschule, AD-Saal, Schloss Gaienhofen
Sa, 25.01.2014, 9.15 Uhr und 11.15 Uhr: Schulführungen Treffpunkt: Melanchthonkirche

Wir beraten Sie gerne persönlich: Tel. 07735 / 812-21 oder -41 | www.schloss-gaienhofen.de | Schlossstraße 8 | 78343 Gaienhofen

THEATER Die Färbe SINGEN

Silvesterpremiere

Der Vorname

Komödie

weitere Vorstellungen ab 2. Januar 2014 jeweils Mi + Do + Fr + Sa, 20.30 Uhr

THEATERCAFÉ
vor den Vorstellungen ab 18 Uhr geöffnet

KARTEN/INFORMATION:
(0 77 31) 6 46 46 + 6 26 63, Mo. – Sa. 10 – 14 Uhr
Abendkasse ab 19.30 Uhr
Schlachthausstr. 24, www.diefaerbe.de

Landgasthaus Bohl



Mi. – So.
ab 11 Uhr geöffnet
durchgehend warme Küche

1. Januar
ab 11⁰⁰ Uhr geöffnet !

König Ludwig Dunkel vom Fass

Wir wünschen all unseren Gästen
ein gutes neues Jahr 2014. Ihre Familie Gabor

Singen - Hausen · Auf dem Bohl 5 · Tel. 0 77 31 – 4 92 25



inkl. Ausflüge nach Kufstein, Reit im Winkl & Kössen
Reisepreis pro Person im DZ mit HP € 455,- | EZ-Zuschlag € 85,-

GROWE Reisen
Growe GmbH
Dorfgärten 2 | 78244 Gottmadingen
Tel. 0 77 31/97 64 44
www.growe-reisen.de | info@growe-reisen.de

TSF SILVESTER LAUF TUTTLINGEN
Das Sportevent zum Jahresende am 31.12.2013
Kinder-Lauf 11.00 Uhr | 5-km-Lauf 12.00 Uhr | 5-km-Nordic Walking 12.00 Uhr | 10-km-Lauf 13.00 Uhr
Infos und Anmeldung unter www.silvesterlauf-tuttlingen.de

Fischer's Flohmarkt, Sa. 28. 12.
Hilzingen, Hegauhalle, gratis Kaffee für Besucher. Aufbau ab 7 Uhr. Ausst. bitte anmeld. **Info 0 77 74/2 27 12 25 ab 18 Uhr**

möbel-outlet-center
Wir haben am 30. 12. 13 für Sie geöffnet
Inventurverkauf bis 31. 12. 13 auf alle bereits reduzierten Möbel & Geräte –10%!
nicht kombinierbar mit anderer Aktion
Außer-Ort-Str. 3 – 6 · 78234 Engen · Tel. 0 77 33/50 00-0 · Fax 5000-40
Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag 10.00 bis 19.00 Uhr · Montag geschlossen
Lagerkuechen.de

Hilfe braucht Helfer.
Ärzte für die Dritte Welt e.V.
Offenbacher Landstraße 224
60599 Frankfurt am Main
Spendenkonto
488 888 0
BLZ 520 604 10
www.aerzte3welt.de
Tel.: +49 69.707 997-0
Fax: +49 69.707 997-20
Ärzte für die Dritte Welt

KARTENVORVERKAUF im WOCHENBLATT

SINGEN, Stadthalle

Ernst Hutter & Die Egerländer Musikanten	04.01.14
Schwanensee	05.01.14
Musical Starnights – The Best of Musicals	09.01.14
Marinechor der Schwarzmeerflotte	10.01.14
Ein Maskenball von Giuseppe Verdi	15.01.14
Die Meister des Shaolin Kung-Fu	21.01.14
Mother Africa – Circus der Sinne –	22.01.14
A spectacular Night of Queen – a tribute to the greatest Rockband –	23.01.14
The 12 Tenors	09.02.14
Simple Minds	23.02.14
Eure Mütter – ohne Scheiß: Schoko-Eis!	10.04.14
Michl Müller Das wollt ich noch sagen ...	20.05.14
Die Amigos – Live in Concert –	05.06.14
Kindervorstellungen: Das fliegende Klassenzimmer	17.02.14
Maxim Kowatew Don Kosaken Singen, Lutherkirche	10.01.14
Tim Bendzko Rothaus Arena Freiburg	04.03.14
Oberschwabenhalle Ravensburg	11.03.14
Southside Festival 2014 Neuhausen ob Eck	20.–22.06.14

SINGEN, Hohentwielfestival

In Extremo	16.07.14
Dieter Thomas Kuhn & Band „Festival der Liebe"	18.07.14

RADOLFZELL, Milchwerk

Chinesischer Nationalcircus – Shanghai Nights –	07.01.14
Eric Burdon & the Animals	22.04.14

SINGEN, Kulturzentrum Gems

Die kleine Tierschau	29.03.14

Ab sofort noch mehr Events im WOCHENBLATT-Kartenvorverkauf
Veranstaltungen auf Anfrage: 0 77 31 / 88 00-20

Karten gibt es im WOCHENBLATT in:
SINGEN · Hadwigstr. 2a · Tel. 07731/880020 · Fax 8800-86
RADOLFZELL · Untertorstr. 5 · Tel. 07732/9909-0 · Fax 9909-99

Stadttheater, 18.00 Uhr: »Pinocchio«, www.theaterkonstanz.de.

SA 28.12.

KINO

SINGEN

Cineplex: Belle & Sebastian: 16.25 Uhr. Buddy: 16.10 Uhr. Carrie: 23.15 Uhr . Das kleine Gespenst: 14.15 Uhr. Der Hobbit - Smaugs Einöde: 16.30, 20.45 Uhr. Der Hobbit - Smaugs Einöde, HFR 3D: 14.45, 16.15, 18.15 Uhr . Der Medicus: 14.30 Uhr. Der Medicus: 17.30, 20.00, 23.15 Uhr. Die Eiskönigin - Völlig unverfroren: 14.45, 17.20 Uhr. Die Eiskönigin - Völlig unverfroren, 3D: 15.00, 18.25 Uhr. Die Tribute von Panem - Catching Fire: 20.00 Uhr. Dinosaurier - Im Reich der Giganten: 14.15 Uhr. Dinosaurier - Im Reich der Giganten, 3D: 14.00 Uhr. Fack ju Göhte: 17.45, 20.30, 23.15 Uhr. Machete Kills: 20.50, 23.15 Uhr . Turbo - Kleine Schnecke, großer Traum: 14.00 Uhr.
Gemskino: Sein letztes Rennen: 20.00 Uhr.

ROCK/POP/JAZZ

KONSTANZ

Kulturladen, 21.00 Uhr: »KN Ex-Band Revival«, Konzert mit St. Eddenoise, High Voltage, Wetzstein; www.kulturladen.de.

THEATER

KONSTANZ

Stadttheater/Werkstatt, 20.00 Uhr: »Nipplejesus«, www.theaterkonstanz.de.
Stadttheater, 20.00 Uhr: »Pimpinone«, oder Die ungleiche Heirat/Angst vor Schlägen; www.theaterkonstanz.de.

SONSTIGES

KONSTANZ

Stadttheater/Spiegelhalle, Foyer, 20.00 Uhr: »Wolfgang - das Musical«, www.theaterkonstanz.de.

SINGEN

Stadthalle, 20.00 Uhr: »Rhythm of The Dance«, Christmas Show 2013; Karten: 07731/85-262.

SO 29.12.

KINO

SINGEN

Cineplex: Belle & Sebastian: 11.50, 16.25 Uhr. Buddy: 11.45, 16.10 Uhr. Carrie: 23.15 Uhr. Das kleine Gespenst: 14.15 Uhr. Der Hobbit - Smaugs Einöde: 16.30, 20.45 Uhr. Der Hobbit - Smaugs Einöde, HFR 3D: 14.45, 16.15, 18.15, 19.45, 22.15, 23.15 Uhr. Der Medicus: 11.45, 14.30 Uhr . Der Medicus: 17.30, 20.00, 23.15 Uhr. Die Eiskönigin - Völlig unverfroren: 12.10, 14.45, 17.20 Uhr. Die Eiskönigin - Völlig unverfroren, 3D: 12.15 Uhr. Die Eiskönigin - Völlig unverfroren, 3D: 15.00, 18.25 Uhr. Die Tribute von Panem - Catching Fire: 20.00 Uhr. Dinosaurier - Im Reich der Giganten: 12.00, 14.15 Uhr. Dinosaurier - Im Reich der Giganten, 3D: 14.00 Uhr. Fack ju Göhte: 17.45, 20.30, 23.15 Uhr. Machete Kills: 20.50, 23.15 Uhr. Planes: 11.45 Uhr . Turbo - Kleine Schnecke, großer Traum: 12.15 Uhr . Wolkig mit Aussicht auf Fleischbällchen 2: 14.00 Uhr.
Gemskino: Sein letztes Rennen: 20.00 Uhr.

VOLKSMUSIK

SINGEN

Stadthalle, 20.00 Uhr: »Hansy Vogt & seine klingende Bergweihnacht«, mit Bata Illic, Mara Kayser, Schwarzwaldfamilie Seitz und den »Feldbergern«; Karten: 07731/85-262.

THEATER

KONSTANZ

Stadttheater, 15.00 Uhr: »Pinocchio«, www.theaterkonstanz.de.
Stadttheater/Spiegelhalle, Foyer, 15.00 Uhr: »Der letzte Raucher«, www.theaterkonstanz.de.
Stadttheater/Werkstatt, 15.00 Uhr: »Schaf Ahoi!« www.theaterkonstanz.de.

SONSTIGES

RADOLFZELL

Milchwerk, kleiner Saal, 19.30 Uhr: »Grönland + Outdoor Xtrem«, Multivisionsshow; Tel. 07732/81500.

MO 30.12.

KINO

SINGEN

Cineplex: Belle & Sebastian: 16.25 Uhr. Buddy: 16.10 Uhr. Das kleine Gespenst: 14.00 Uhr . Der Hobbit - Smaugs Einöde: 16.30, 20.45 Uhr. Der Hobbit - Smaugs Einöde, HFR 3D: 14.45, 16.15, 18.15, 19.45, 22.15, 23.15 Uhr. Der Medicus: 14.15 Uhr. Der Medicus: 17.30, 20.00, 23.15 Uhr. Die Eiskönigin - Völlig unverfroren: 14.45, 17.20 Uhr. Die Eiskönigin - Völlig unverfroren, 3D: 14.00, 18.25 Uhr. Die Tribute von Panem - Catching Fire: 20.00 Uhr. Dinosaurier - Im Reich der Giganten: 14.15 Uhr. Dinosaurier - Im Reich der Giganten, 3D: 14.00 Uhr. Fack ju Göhte: 14.15, 19.15, 22.00 Uhr . Justin Bieber's Believe, OmU: 17.00 Uhr. Machete Kills: 20.50, 23.15 Uhr . V+ Sneak Preview: 23.15 Uhr.

DI 31.12.

KINO

SINGEN

Cineplex: Belle & Sebastian: 14.10 Uhr. Buddy: 15.00, 17.15 Uhr. Das kleine Gespenst: 15.00 Uhr. Der Hobbit - Smaugs Einöde: 16.30 Uhr. Der Hobbit - Smaugs Einöde, HFR 3D: 16.15 Uhr . Die Eiskönigin - Völlig unverfroren: 14.15, 16.30 Uhr. Die Eiskönigin - Völlig unverfroren, 3D: 14.30 Uhr. Die Tribute von Panem - Catching Fire: 17.00 Uhr. Dinosaurier - Im Reich der Giganten: 14.15 Uhr. Dinosaurier - Im Reich der Giganten, 3D: 14.00 Uhr. Fack ju Göhte: 14.15, 17.15 Uhr . StreetDance Kids - Gemeinsam sind wir Stars, 3D: 17.15 Uhr.

THEATER

KONSTANZ

Stadttheater/Spiegelhalle, »Ixypsilonzett - ein Clownstück«, 16 + 20 Uhr; www .theaterkonstanz.de.
Stadttheater/Spiegelhalle, Foyer, 22.00 Uhr: »Deutschland sucht das Supermärchen«, www.theaterkonstanz.de.
Stadttheater/Werkstatt, »Nipplejesus«, 17 + 21 Uhr; www.theaterkonstanz.de.
Stadttheater, »Alice im Wunderland«, 17 + 21 Uhr; www.theaterkonstanz.de.

SINGEN

Die Färbe, 20.30 Uhr: »Der Vorname«, Komödie von Delaporte/de la Patellière; Silvester - Premiere mit Menü, Karten nur Vorverkauf, Tel. 07731/64646.

MI 01.01.

KINO

SINGEN

Cineplex: Belle & Sebastian: 16.25 Uhr. Das erstaunliche Leben des Walter Mitty: 15.00, 17.45, 20.30, 23.15 Uhr. Das kleine Gespenst: 14.15 Uhr. Der Hobbit - Smaugs Einöde: 16.30, 20.45 Uhr. Der Hobbit - Smaugs Einöde, HFR 3D: 14.45, 16.15, 18.15, 19.45, 22.15, 23.15 Uhr. Der Medicus: 14.30 Uhr. Der Medicus: 17.30, 20.00, 23.15 Uhr. Die Eiskönigin - Völlig unverfroren: 14.45, 17.20 Uhr. Die Eiskönigin - Völlig unverfroren, 3D: 14.15 Uhr. Die Tribute von Panem - Catching Fire: 20.00 Uhr. Dinosaurier - Im Reich der Giganten: 14.15 Uhr. Dinosaurier - Im Reich der Giganten, 3D: 14.00 Uhr. Fack ju Göhte: 14.15, 19.15, 22.00 Uhr . Justin Bieber's Believe, OmU: 17.00 Uhr. Machete Kills: 23.15 Uhr. Paranormal Activity: Die Gezeichneten: 23.15 Uhr.

KLASSIK

STOCKACH

Jahnhalle, 16.00 Uhr: »Neujahrskonzert« - Junge Philharmonie der Ukraine; Karten: Tel. 07771/802-300.

AUSSTELLUNGEN

BÜSINGEN

Bürgerhaus, »Pia Bolduan-Schlenk«, von 1. bis 23. Januar, Schwarzwald ist calling, Malerei; Tel. 0041/525334258. Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Fr: 8.30-12 Uhr, Do: 14-18 Uhr u. n. Vereinb.

ENGEN

Städtisches Museum Engen + Galerie, »Addicted to essence - Besessen von Essenz«, von 1. bis 6. Januar, von Christine Müller. Öffnungszeiten: Di-Fr: 14-17 Uhr, Sa/So: 10-17 Uhr.

SONSTIGES

RADOLFZELL

Milchwerk, großer Saal, 19.00 Uhr: »Gala - Perlen des klassischen Balletts«, Karten: 07732/81500.

Lidl-Reisen

JETZT BUCHEN www.lidl-reisen.de

Unsere Top-Reise der Woche!

Willkommen am Bayerischen Meer!

Eigenanreise, 2 Nächte, Thermenhotel Ströbinger Hof ★★★, inkl. Halbpension

pro Person ab **99.-**

Inkl. Eintritt in die Thermenlandschaft für die gesamte Aufenthaltsdauer!

Inklusive €10.- Gutschein¹ pro Buchung bei lidl-fotos.de



Ihre Inklusivleistungen:
- 2 Übernachtungen im 3-Sterne-Hotel im Doppelzimmer Typ A
- 2x Frühstücksbuffet mit Vital-Ecke
- 2x 4-Gang-Wahlmenü am Abend (Fisch, Fleisch oder vegetarisch)
- Eintritt in die Thermenlandschaft der Chiemgau Thermen
- TÜV-Pannenschutz (genaue Bestimmungen mit Reiseunterlagen)

Hotelbeschreibung: Das Hotel ist zentral am Kurpark gelegen. Die Chiemgau Thermen erreichen Sie in ca. 100 m Entfernung. Das Zentrum von Bad Endorf ist ca. 300 m entfernt. Das Hotel verfügt über Rezeption, Lift, Internet-Terminal und WLAN (ohne Gebühr), Restaurant, Wintergarten, Bar sowie Garten und Sonnenterrasse mit Blick auf den Kurparksee.

Zimmerbeschreibung: Die **Doppelzimmer Typ A** (Belegung: min./max. 2 Erw.) verfügen über Bad oder Dusche/WC, Fön, Leihbademantel, Telefon, Radio, Sat.-TV, WLAN (ohne Gebühr), Schreibtisch sowie teilweise Balkon oder Terrasse.

Chiemgau Thermen: Ihren besonderen Ruf verdanken die Chiemgau Thermen der Qualität ihres Thermalwassers, das zu den wenigen hoch konzentrierten Jodwasservorkommen in Europa zählt. Die Chiemgau Thermen bieten in der Thermenlandschaft eine Wasserfläche von ca. 1800 m² mit Attraktionen wie den 125 m langen Strömungskanal, den 40 m² großen Whirlpool gleich neben dem fast 400 m² großen Aktivbecken. Der terrakottafarbige Turm der Anlage beherbergt die 1000 m² große Saunawelt mit 5 Saunen, einem Kräuterdampfbad, großzügigen Ruhebereichen und Saunagarten.

PREISE & TERMINE 2014 IN €/PERSON IM DZ TYP A

Termine	Preise
Anreise täglich (2 Nächte)	
02.01.–11.03., 16.03.–28.03., 01.05.–06.05., 13.05.–31.05., 01.11.–21.12.	99.-
01.06.–04.06., 09.06.–17.06., 08.07.–23.07., 03.10.–31.10.	119.-
06.04.–10.04., 13.04.–29.04., 01.08.–14.08., 07.09.–16.09., 22.09.–26.09.	129.-
Bestellnummer: BAY198–54	
Anreise täglich (5 Nächte)	
02.01.–08.03., 16.03.–25.03., 01.05.–03.05., 13.05.–31.05., 01.11.–18.12	249.-
01.06., 09.06.–14.06., 08.07.–20.07., 03.10.–31.10.	289.-
06.04., 07.04., 13.04.– 26.04., 01.08.–11.08., 07.09.–13.09., 22.09., 23.09.	299.-
Bestellnummer: BAY298–54	

Kinderermäßigung: auf Anfrage **Zusatzkosten pro Tag (zahlbar vor Ort):** Kurtaxe: ca. € 1.50

Veranstalter der Reise BigXtra.

JETZT BUCHEN! Im Internet unter **www.lidl-reisen.de** oder anrufen: **069 899 1 45 80**

Unter dieser Rufnummer sind wir täglich von 8.00–22.00 Uhr persönlich für Sie erreichbar. Sterneklassifizierung der Unterbringung nach Landeskategorie. Lidl ist bei diesen Reisen kein Reiseveranstalter. Vermittler der Reise: Schwarz E-Commerce GmbH & Co. KG, Stiftsbergstraße 1, D 74172 Neckarsulm. Es gelten die Reise- und Zahlungsbedingungen des Veranstalters. Mit Erhalt der schriftlichen Reisebestätigung und Zugang des Reisepreissicherungsscheines wird eine Anzahlung in Höhe von 20–30 % des Reisepreises fällig, der Restbetrag ist 30 Tage vor Abreise zu leisten.

¹ zzgl. Versandkosten



Der Chor »Maxim Kowalew Don Kosaken« singt am 10. Januar in der Lutherkirche.



Das Russische Staatsballett zeigt am 5. Januar Tschaikowskis »Schwanensee«.



Auch dank einer Spende des WOCHENBLATTs konnte der Waldorfkindergarten in Wahlwies drei Holzöfen für die altersgemischten Gruppen anschaffen. swb-Bild: privat



Das Dschungelbuch kommt am 13. Januar in die Stadthalle nach Singen. swb-Bild: pr



Sängerin Lily Dahab gastiert am 10. Janur beim Jazzclub in der Singener »Gems« swb-Bild: pr

Die Macht der Liebe

Singen (swb). Im Rahmen ihrer Europatournee »Ich bete an die Macht der Liebe« gastiert der Chor »Maxim Kowalew Don Kosaken« mit einem festlichen Konzert am Freitag, 10. Januar, um 19.30 Uhr in der Lutherkirche in Singen.

Der Chor wird russisch-orthodoxe Kirchengesänge sowie einige Volksweisen und Balladen zu Gehör bringen. Anknüpfend an die Tradition der großen alten Kosaken-Chöre zeichnet sich der Chor durch seine Disziplin aus. Singend zu beten und betend zu singen. Chorgesang und Soli in stetem Wechsel – Tiefe der Bässe, tragender Chor, über Bariton zu den Spitzen der Tenöre.

Tschaikowskis »Schwanensee«

Singen (swb). Tschaikowskis »Schwanensee« gilt weltweit als Inbegriff des klassischen Handlungsballetts. Das Weltklasse-Ensemble des Russischen Staatsballetts ist mit »Schwanensee« am Sonntag, 5. Januar, um 19 Uhr erneut zu Gast in der Stadthalle Singen. Akrobatisch sehenswert sowie tänzerisch exquisit, entsteht zur inspirierenden Musik Tschaikowskis ein unwiderstehliches Bühnenerlebnis. Karten erhalten Interessierte im Vorverkauf bei der Kultur & Tourismus Singen, der Tourist Information, unter 07731/85262 oder – 504, per Mail an ticketing.stadthalle@singen.de oder bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen.

Gutes, böses Feuer

WOCHENBLATT-Spende hilft weiter

Stockach (sw). Es gibt das »gute Feuer«, das fasziniert, wärmt und für vieles nutzbar ist. Und es gibt das »böse« Feuer mit Gefahr für Hab und Gut, Leib und Leben. Über die beiden Gesichter dieses ganz besonderen Elements können nun Kinder des Waldorfkindergartens in Stockach-Wahlwies aufgeklärt werden. Denn auch dank einer Spende des WOCHENBLATTs konnten drei kleine, einfache Herdöfen mit Kochplatte und Sichtfenster für die drei altersgemischten Gruppen angeschafft werden. Wie Daniel Schaarschmidt vom Verein für Waldorfpädagogik in Stockach-Wahlwies mitteilt, war der Schornsteinfeger bei der Abnahme dieses Feuer-Projekts total begeistert. Und: »Neben den ökonomischen und ökologischen waren es in erster Linie pädagogische Argumente, die dieses Projekt so wertvoll machen.« Die Kinder haben einen riesigen Spaß mit der »heißen« Neuanschaffung: Während der Weihnachtszeit spielen sie jeden Tag das Weihnachtsspiel mit der Hirtenszene vor dem Ofen nach. »Im nächsten Frühjahr wollen wir wieder einen Reisschlag bearbeiten und hoffen, dass sich ein paar helfende Eltern für diese schöne Arbeit im Wald begeistern können«, so Daniel Schaarschmidt.

Mowgli, Balu und Co.

Singen (swb). In einer prächtigen und packenden Theaterinszenierung mit Musik präsentiert das »Junge Theater« Bonn (JTB) »Das Dschungelbuch« nach den berühmten gleichnamigen Erzählungen des Literatur-Nobelpreisträgers Rudyard Kipling am Montag, 13. Januar, in der Stadthalle Singen. Die Vormittagsvorstellung für Kindergarten-Gruppen und Schulklassen um 10.30 Uhr ist bereits ausverkauft. Für die Vorstellung um 14.30 Uhr gibt es noch Karten. Vorverkauf: Kultur & Tourismus Singen, Tourist Information in der Marktpassage, 07731/85262 oder – 504, ticketing.stadthalle@singen.de oder Reservix-Vorverkaufsstellen.

Tango und Folklore

Singen (swb). Tango und Folklore, feine Songwriterpoesie und packender argentinischer Rock – die musikalischen Pole, zwischen denen sich argentinische Klänge auffächern, liegen immens weit auseinander. Sie alle haben ihre Spuren in die bewegte Vita der Sängerin Lily Dahab eingeritzt. Am Freitag, 10. Januar, um 20.30 Uhr gastiert die Frau mit der hinreißenden Stimme und der bildschönen Natürlichkeit mit ihrem aktuellen Album »Huellas/Spuren« beim Jazzclub in der Singener »Gems«. Zu ihrem Traumteam gehören Gitarrist Jo Gehlmann, Andreas Henze am Bass, Drummer Daniel Gioia und Bene Aperdannier am Piano.

Der Zar lädt zur Ballett-Gala

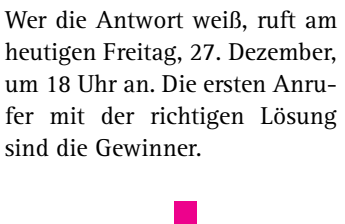
Radolfzell (swb). Das russische Nationalballett lädt zu einer großen Neujahrs-Gala ins Radolfzeller Milchwerk ein. Das abwechslungsreiche Programm bietet ein Querschnitt durch mehr als 100 Jahre Ballettgeschichte. Ausschnitte beliebter Klassiker wie »Schwanensee«, »Pas de Quadre«, »Nussknacker«, »Giselle«, »Don Quichotte«, »La Bayadere«, »Dornröschen« und der »Sterbende Schwan« werden am 1. Januar ab 19 Uhr im Radolfzeller Milchwerk zu sehen sein. Beim Betreten des Theaters werden die Gäste vom »Zar« begrüßt.

Leser des WOCHENBLATTs erhalten beim Kartenkauf fünf Euro Rabatt.

Das Russische Nationalballett hat sich darauf konzentriert, neue Talente aufzubauen und – wie schon sein Name sagt – die nationale Tradition der bedeutenden russischen Ballettstücke aufrecht zu erhalten.

Mit diesem breiten Repertoire feierte das Russische Nationalballett weltweit seinen Erfolg unter anderem in England, USA, Süd Afrika, China, Italien und Deutschland. In der aktuellen Tournee werden insgesamt 200 Auftritte absolviert.

»...Mit Anmut, Schönheit und Eleganz setzen das Russische Nationalballett und die Ballettelevinnen diesen Stoff, aus dem die Träume sind, brillant auf der Bühne um. Tänze von unglaublicher Leichtigkeit und höchster technischer Präzision vermitteln glaubhaft eine kleine Geschichte, für die es in der realen Welt kaum eine Entsprechung gibt und dies ist wohl das eigentliche Geheimnis des klassischen Balletts...«, schrieb das Main Echo, über das aktuelle Programm.



Besucher der Neujahrs-Ballett-Gala dürfen sich auch auf Auszüge aus »Giselle« freuen. Karten gibt es im Vorverkauf auch im WOCHENBLATT.

WOCHENBLATT-Leser können für diesen besonderen Anlass 5 mal 2 Karten gewinnen, bei denen zum Besuch der Vorstellung noch eine exklusive Führung in den Bühnenbereich dazu kommt. Die Preisfrage lautet: Wie viele Auftritte absolviert das Russische Nationalballett bei seiner aktuellen Tournee? Wer die Antwort weiß, ruft am heutigen Freitag, 27. Dezember, um 18 Uhr an. Die ersten Anrufer mit der richtigen Lösung sind die Gewinner.

»Der Vorname« ab Silvester

Singen (swb). Am Silvesterabend hat im Singener Theater »Die Färbe« das Stück »Der Vorname« Premiere. Witzig, rasant und ziemlich böse: mit ihrem ersten Theaterstück ist dem französischen Drehbuchautoren-Duo Matthieu Delaporte und Alexandre de la Patellière eine kluge, pointierte Komödie geglückt. Dieser Abend ist natürlich längst ausverkauft. Aber ab dem 2. Januar können noch Karten reserviert werden.

Es gibt Abende unter guten Freunden, da läuft einfach alles aus dem Ruder. Die Gäste, die Literaturprofessor Pierre Garaud (Elmar F. Kühling) und seine Frau Elisabeth (Katharina Noppeney) eingeladen haben, sind daran sicher nicht ganz schuldlos. Vor allem Elisabeths Bruder Vincent, extrovertierter Selbstdarsteller (Ted Siegert), und der stille Claude (Roman Kimmich), Posaunist im Rundfunkorchester, erweisen sich als treibende Kraft des Abends, wenn es darum geht, für »Stimmung« zu sorgen. Vincent enthüllt den fassungslosen Freunden den Vornamen des noch ungeborenen Sohnes seiner Lebensgefährtin Anna (Lea Fischer) und löst damit eine absurde Diskussion über den Sinn und Unsinn von geschichtlich negativ besetzten Vornamen aus.

Karten gibt es unter Telefon 07731/64646 und 62663 sowie an der Abendkasse ab 19.30 Uhr. Das Theatercafé ist vor den Vorstellungen ab 18 Uhr geöffnet.

Frida Kahlo ist ausverkauft

Singen (swb). Die Frida-Kahlo-Matinee mit der Schauspielerin Suzanne von Borsody und dem Trio »Azul« am 26. Januar um 10.30 Uhr im Rahmen der Reihe »Sonntagsfrühstück« in der Stadthalle Singen ist ausverkauft. Das teilen die Städtischen Bibliotheken Singen als Veranstalter mit. Die Mexikanerin Frida Kahlo ist die bekannteste Malerin Lateinamerikas. Begleitet von südamerikanischer Musik lässt sie Suzanne von Borsody in Briefen und Notizen, Gedichten und anderen Texten zu Wort kommen.

Matinee wird verschoben

Singen (swb). Die Matinee mit Schriftsteller Peter Härtling und Pianist Christoph Soldan zu Härtlings neuem Erzählband »Tage mit Echo« in der Reihe »Sonntagsfrühstück« in der Stadthalle Singen muss vom 6. auf den 13. April verschoben werden. Das teilen die Städtischen Bibliotheken Singen als Veranstalter mit. Bereits gekaufte Karten behalten ihre Gültigkeit oder können dort zurückgegeben werden, wo sie erworben wurden. Karten sind im Vorverkauf bei der Kultur & Tourismus Singen, der Tourist Information in der Marktpassage, unter 07731/85262 oder – 504, per Mail an ticketing.stadthalle@singen.de, oder bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen erhältlich.



Roman Graf mit seinem Roman »Niedergang« ist einer der Stargäste der grenzüberschreitenden Erzählzeit 2014. swb-Bild: Stefan Kubli

Erzählzeit 2014 ganz im Wandel

Singen (swb). »Anfang und Ende – Geschichten vom Wandel«, so lautet das Motto des fünften Literaturfestivals »Erzählzeit ohne Grenzen« Singen-Schaffhausen vom 5. bis 13. April 2014. Dabei blickt das deutsch-schweizerische Organisationsteam auch auf den Anfang der »Erzählzeit« zurück, die 1990 als Singener Literaturfestival ins Leben gerufen wurde. Somit findet die »Erzählzeit« 2014 zum 25. Mal statt.

Aus Anlass dieses Jubiläums sind auch Autorinnen und Autoren aus den Anfangsjahren wieder eingeladen. Zu ihnen zählen der Schweizer Schriftsteller und Kabarettist Franz Hohler, der 2013 mit dem Solothurner Literaturpreis ausgezeichnet wurde, und Peter Härtling, der kürzlich seinen 80. Geburtstag feiern konnte. Auch Thommie Bayer, Thomas C. Breuer, Andreas Maier, Monika Maron, Klaus Modick, Annette Pehnt oder Peter Stamm waren schon vor Jahren bei der »Erzählzeit« zu Gast und sind der Einladung gerne ein weiteres Mal gefolgt. Neben einer Vielzahl arrivierter Autorinnen und Autoren stellt die »Erzählzeit ohne Grenzen« auch wieder Nachwuchstalente vor.

Die »Erzählzeit« hat sich gewandelt, wurde gewissermaßen neu erfunden. Vom Krimifestival »Criminale« 2009 ausgehend, etablierte sie sich als deutsch-schweizerische Einrichtung. Die Städte Singen und Schaffhausen bezogen zahlreiche Nachbargemeinden in das Festival mit ein, und dieses dezentral-regionale Konzept hat sich in jeder Hinsicht bestens bewährt. So finden im Jahr 2014 Lesungen in 35 Städten und Gemeinden beiderseits der Grenze statt. Rund 50 Veranstaltungen mit 30 Schriftstellern sind geplant. Mehr unter www.erzaehlzeit.com.